NEUNZEHNHUNDERTSTE JAHRESFEIER

der Schlacht im Teutoburger Walde

GEDENKBLÄTTER AN DAS
FEST DER DEUTSCHEN CALIFORNIENS
SAN FRANCISCO 1 UND 8 AUGUST 1909 UNTER LEITUNG DER
GROSSLOGE DES ORDENS DER HERMANNSSÖHNE

SAN FRANCISCO
HISTORY CENTER

GERMAN
367.9794
N3979

San Francisco Public Library

ROOM CASE

REFERENCE BOOK

Not to be taken from the Library

3 1223 08677 7589

NEUNZEHNHUNDERTSTE JAHRESFEIER

der Schlacht im Teutoburger Walde

GEDENKBLÄTTER AN DAS
FEST DER DEUTSCHEN CALIFORNIENS,
SAN FRANCISCO 1. UND 8. AUGUST 1909 UNTER LEITUNG DER
GROSSLOGE DES ORDENS DER HERMANNSSÖHNE

San Francisco Savings Union

THIS BANK which has enjoyed the patronage of the German people of the Pacific coast for nearly half a century, is at present temporarily located at CALIFORNIA AND MONTGOMERY STREETS : : : :

Assets Over Twenty-Five Millions

Dividend Declared July 1, 1909, four (4) per cent per annum on Ordinary Deposits

OUR NEW BUILDING, THE ERECTION WHICH WILL BE COMMENCED THIS YEAR ON OUR PERMANENT LOCATION AT THE JUNCTION OF MARKET AND O'FARRELL STS. AND GRANT AVENUE

The German Savings and Loan Society

(Member of the Associated Savings Banks of San Francisco.)

526 California Street

San Francisco, Cal.

Guaranteed Capital, ...	$1,200,000.00
Capital actually paid up in cash . .	1,000,000.00
Reserve and Contingent Funds . .	1,479,043.00
DEPOSITS, December 31, 1908 . .	$35,079,498.53
TOTAL ASSETS	37,661,836.70

Remittance may be made by Draft, Post Office or Wells, Fargo & Co's. Money Orders, or Coin by Express.

OFFICE HOURS: 10 o'clock A. M. to 3 o'clock P.M., except Saturdays to 12 o'clock M. and Saturday evenings from 7 o'clock P.M. to 8 o'clock P.M. for receipt of deposits only.

Officers

President, N. OHLANDT

1st Vice-Pres., DANIEL MEYER — *2nd Vice-Pres.*, EMIL ROHTE

Cashier, A. H. R. SCHMIDT — *Asst. Cashier*, WM. HERRMANN

Secretary, GEORGE TOURNY — *Asst. Secretary*, A. H. MULLER

Goodfellow & Eells, *General Attorneys*

Board of Directors

N. Ohlandt, Daniel Meyer, Emil Rohte, Ign. Steinhardt, I. N. Walter, J. W. Van Bergen, F. Tillmann, Jr., E. T. Kruse and W. S. Goodfellow.

MISSION BRANCH, 2572 Mission Street, bet. 21st and 22d Streets. For receipt and payment of Deposits only. C. W. Heyer, Manager.

RICHMOND DISTRICT BRANCH, 432 Clement Street, between 5th and 6th Aves. For receipt and payment of Deposits only. W. C. Heyer, Mgr.

"Die Schlacht im Teutoburger Wälde"

Neunzehnhundertste Jahresfeier

. . . der Schlacht im . . . Teutoburger Walde

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen
. . . . . von Californien . . . . .

San Francisco, 1. und 8. August 1909
unter Leitung der Grossloge
des Ordens der Hermanns-Söhne

DESIGNS AND PRESS BY
THE HANSEN COMPANY
255 NATOMA STREET

ENGRAVINGS BY
SIERRA ART & ENGRAV NG CO.
FRONT AND COMMERCIAL STREETS

PAPER BY
BLAKE, MOFFITT & CO.
1400 FOURTH STREET

INKS BY
CALIFORNIA IN
33-41 CLEMENTINA

Philo Jacoby

The Hibernia Savings and Loan Society

(Incorporated 1864)

Corner of
MARKET, McALLISTER AND JONES STS.

(Member of the Associated Savings Banks of San Francisco)

Deposits	$51,223,764.48
Reserve Fund	3,445,923.82

President	Secretary and Treasurer	Attorneys
JAMES R. KELLY	R. M. TOBIN	TOBIN & TOBIN

Office Hours :
Open Daily from 10 A.M. to 3 P.M.
Saturdays from 10 A.M. to 12 M.

Open Saturday Evenings from 7 to 8 o'clock for Deposits Only

Die Bedeutung des Gedenktages der Schlacht im Teutoburger Walde

Von *Pastor J. Fuendeling*

MITTEN in Asgard, der strahlenden Götterwohnung, war es still: Odin und mit ihm alle Helden waren entschlummert und träumten süsse Träume. Da schlich sich durch das Dunkel der NachtTheym, ein böswilliger Riese in den goldenen Saal und raubte den Hammer des allgewaltigen Thor, dieses kostbare Kleinod. Bald erwachte Thor und, als er den Raub seines Kleinods bemerkte, entbrannte er in gewaltigem Zorn; die Halle erdröhnte von seinem Rufen, dass alle erwachten. Als die Helden vernommen, was geschehen war, wurde ein Bote ausgesandt, um zu erkunden, wer der freche Räuber sei. Dieser entdeckte bald, dass es der wilde Riese gethan und bat ihn, den Hammer herauszugeben. Aber der Riese lachte und sagte: Ich habe den Hammer verwahrt und keiner soll ihn nehmen, es komme denn Freya, die Himmelsgöttin selbst.

Und sie kam. Bekümmert wandte sie sich in Thusnelda's Gestalt an *Hermann*, der im Begriffe stand nach Rom zu ziehen. „Es thut mir leid, auch Dich Dein Vaterland, dem einzigen Hort der Freiheit, verlassen zu sehen, jetzt, da ihm das schönste Kleinod geraubt ist.

„O, Du sollst es wissen," war Hermann's Antwort, „wie ich Rom, diesen Räuber, immer gehasst, wie mich Schmerz und Zorn erfassen, wenn ich sein Schalten und Walten betrachte und wie ich ein heisses Verlangen trage, der Retter meines Volkes zu werden. Aber wir müssen vom Feinde lernen. Darum ziehe ich nach Rom. Meine Augen werde ich nicht abwenden vom Vaterlande und zur rechten Zeit herbeieilen."

if it's Tillmann's it's good

Tillmann's

HIGH GRADE

Pure Food Products

TEA COFFEE SPICE

CATSUP OLIVE OIL VINEGAR
RELISHES FLAVORING EXTRACTS
PICKLES PRESERVES JELLY
OYSTERS SALMON SHRIMPS

TABLE FRUITS AND VEGETABLES

JUNCTION MARKET, PINE AND DAVIS STS. SAN FRANCISCO, CAL.

In der That, es war dem Kaiser Augustus gelungen, die Welt zu bezwingen, und es schien nur eine Frage von kurzer Zeit, dass auch in Deutschland's Gauen der römische Adler triumphirte. Zu der äusseren Gefahr gesellte sich eine weit grössere. Die leidige Uneinigkeit der Germanen und die feile Sinnesart, der Flamin, Hermann's Bruder, in den Worten Sprache verleihen möge: „Du weisst, wie Rom in unser rauhes Land gekommen ist und es gewürdigt hat, in die Reihe seiner Provinzen einzutreten. Vor Rom's Macht und Pracht beugen sich alle Völker, Niemand kann ihm widerstehen. Warum sollen wir länger grollen? Sie wollen unsere Freunde sein; wohlan, kommen wir ihnen entgegen, lernen wir von ihnen Bildung und feinere Sitte, es wird uns zum Heile gereichen."

So war der Hammer, die Kraft des Volkes gelähmt. Wie? Hatte Deutschland keine historische Mission? War es wirklich nichts mit der Eigenart des germanischen Volkes? Nicht territoriale Fragen, viel wichtigere ethische Probleme mussten gelöst werden. Gewaltherrschaft, die vor keinem Mittel zurückschreckte — oder Freiheit, die im Zusammenhalten der Nation die Wahrung der persönlichen Unabhängigkeit bezweckte? „Wir wollen frei sein, wie unsere Väter waren." Nur in der Freiheit erblüht das Grosse, nur unter der Sonne nationaler Unabhängigkeit das Schöne, das Mächtige, das den Einzelnen befähigt, an der Kulturarbeit der Menschheit lebendigen Antheil zu nehmen.

Pastor J. Fuendeling

So tritt der Gedenktag der Freiheitsschlacht an die Seite der Gedenktage, die die Helenen bei den olympischen Spielen zum Gedächtnisse an Marathon, Salamis, den Thermopylen u. a. festlich begingen.

Hermann's Verdienst ist es, die Güter der deutschen Eigenart gerettet zu haben. Und wo der Deutsche auch weilt, er darf es nicht verleugnen: Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu geniessen.

In diesem Geiste treten wir Deutsch-Amerikaner jederzeit ein für das Wohl unseres Adoptiv-Vaterlandes. Weil wir Amerika lieben, wollen wir ihm das Beste geben, was wir besitzen: Die Schätze der Intelligenz, der Kunst, den Fleiss und die Gründlichkeit, die Liebe zur Wahrheit und Ehrlichkeit, ein starkes von Freiheitssinn getragenes Bürgerthum, wie es im deutschen Volkscharakter liegt.

So lange das Sternenbanner weht, wollen Deutsche unter den Ersten und Besten

Compliments of

Crocker
National Bank

San Francisco

seiner Vertheidiger. Heute stehen wir nicht mehr vor Fragen, die das Schwert zu lösen hat, sondern vor sozialen Fragen. Durch Geld und Mechanik können diese Fragen auch nicht endgültig gelös't werden. Zu einem Luftschiffe braucht man wohl Motoren und Aluminium, damit allein hätte Zeppelin sein Luftschiff nicht konstruiren können. Dazu gehört der *eiserne* Wille, der sich mit seiner Idee unlöslich verbunden hat. Materialismus und Egoismus lassen die Menschheit in den alten Bahnen weiter laufen, neue Formeln werden nur von solchen gefunden, die den Muth haben, sich einer Idee völlig hinzugeben. Das zeigt die Nothwendigkeit des Eingreifens und beständigen Wirkens deutscher gründlicher Volksthümlichkeit. Drüben im alten Vaterlande zeitigt der edle Sozialismus, wie er von Hoch und Niedrig, von Reich und Arm gepflegt und ausgeübt wird, herrliche Früchte. Kein Land ist gegenwärtig von der demokratischen Idee des selbstständigen und selbsthandelnden Bürgerthums so durchdrungen, wie das Land, das oft das Land der Dichter und Denker und wohl auch spöttisch das Land der Träumer genannt wird.

Jede Fahne, die heute im Festzuge erscheint, jede Kolonne, die ihr im Marschtempo folgt, will Kunde bringen unserer Stadt, unserm Lande wie deutsch-amerikanisches Leben noch blüht und was deutsch-amerikanisches Bürgerthum erstrebt. Statt Zwanggesetze, wie sie in alberner Weise geplant und zum Theil zur Verkürzung der unanfechtbaren persönlichen Freiheit schon in Anwendung gebracht sind, verlangen wir Erziehung unseres Volkes in der Art, dass ein sittlicher Halt in die Herzen gepflanzt und ein Charakter herangebildet werde, der sowohl zum Hochgenusse des Lebens, als auch zu Bürgertugend und Volkswohlfahrt führt.

Die oft gehörte Redensart von den stets mehr zusammenschrumpfenden deutschen Gesellschaften wird aufhören, wenn Herwegh's Wort, das er Alldeutschland beim Schillerfeste zurief, in uns allen wiederklingt:

„Werdet wieder jung! Bleibt jung!"

THE FIRST NATIONAL BANK

San Francisco, Cal.

Capital, ... $3,000,000

Surplus and Profits, ... 1,800,000

OFFICERS:

RUDOLPH SPRECKELS, President
JAMES K. LYNCH, Vice-President
J. K. MOFFITT, Cashier
J. H. SKINNER, Assistant Cashier
C. H. McCORMICK, Assistant Cashier

Exchange For Sale and Letters of Credit Issued Available all Over the World

---

Closely allied with the First National Bank and "under the same roof" are the First Federal Trust Company, and the First National Safe Deposit Vaults. These institutions associated with the First National Bank provide

A COMPLETE BANKING SERVICE

First Federal Trust Company	First National Safe Deposit Vaults	The First National Bank
Pays Interest on Deposits and takes entire charge of property, real and personal.	Armor Plate Vaults. The largest and strongest west of Chicago. Mob-proof, burglar-proof and fire-proof.	COMMERCIAL BANKING.

Designated Depositary of the United States

POST AND MONTGOMERY STS., SAN FRANCISCO

Kopf der Armin Statue im Teutoburger Walde

Central Trust Company of California

Market, Sutter and Sansome Streets

PAID-UP CAPITAL . . .	$1.000.000
SURPLUS	500.000

A GENERAL BANKING BUSINESS TRANSACTED

Check accounts solicited. Loans made on approved collateral consistent with prudent banking. Drafts drawn on all parts of the world. Interest paid on savings accounts at the rate of 4 per cent per annum.

Authorized by law to act as Executor, Administrator, Guardian and Trustee.

Mission Branch:
3039 Sixteenth Street
F. Kronenberg, Jr., Manager

Van Ness Avenue Branch:
624 VanNess Avenue
E. T. Sterling, Manager

Chas. F. Leege, President
Chas. C. Moore, Vice-President
Gavin McNab, Vice-President
W. A. Frederick, Vice-President

B. G. Tognazzi, Manager
Fred. F. Ouer, Assistant Cashier
Fred. V. Vollmer, Assistant Cashier
Grant Cordrey, Trust Officer

Management

The Management of this Bank is in the hands of men prominently identified with the Mission and active in the development of its growth. This directorate guarantees a safe, conservative, and well-managed institution.

OFFICERS AND DIRECTORS

George L. Center
William H. Crim
Edward W. Hopkins
Matthew I. Sullivan
Geo. A. Pope
James Rolph, Jr.
Stuart F. Smith
DeWitt C. Treat

THE MISSION SAVINGS BANK

2631 Mission Street
Between 22d and 23d Streets

Capital paid in, . $200,000

Inspection is Cordially Invited of the

MASSIVE, SOLID, INDESTRUCTIBLE

Safe Deposit Vaults

OF

Mercantile Trust Company of San Francisco

The Strongest Safe Deposit Vaults in the West

Safe Deposit Boxes for Rent

Special Vaults for Ledger Storage and the Storage of Bulky Packages

Ladies' Parlors, Committee Rooms and Free Telephone Service.

464 California Street
San Francisco

Die Armin Statue im Teutoburger Walde

Von *August Hansen.*

DIE deutsche Urnatur ist es, der zufolge die Einheit unseres Vaterlandes nicht auf Staatsverträgen beruht, sondern in heiligen Kriegen errungen werden musste. Und was unsere Väter und Urväter mit Blut und Schwert erkämpft und sich zu eigen gemacht haben, das ist mit Recht in beschaulichen Friedensjahren zu Bild und Gestalt geworden, in Stein und Erz verewigt. Seiner Nation, ja den Völkern des Weltalls bringt Deutschland seine Gewalt, Lebenskraft und Vaterlandstreue in drei Denkmälern zum Ausdruck, welche die beredsten Zeugen germanischer Geschichte sind.

Das der Vollendung entgegenstehende Völkerschlachtsdenkmal bei Leipzig lehrt, dass entgegen deutschem Willen Niemand den Frieden Europas ungestraft zerrütten darf. Im klaren Blick der Germania auf dem Niederwalddenkmal ist der Triumpf der deutschen Einheit, des endlich vollendeten Zusammenschmiedens der Kräfte ganz Deutschlands zum Ausdruck gebracht. Die finstere Umgebung des Hermannsdenkmal, seine sich hoch auftürmende Gewalt versinnbildlicht die allzeit kampfgerüstete Bereitschaft der geeinten Völkerschaften deutschen Stammes.

Jene ersten beiden Denkmäler verdanken ihr Entstehen einer jemaligen Hochfluth patriotischen Empfindens Alldeutschlands, im Erbauen der Arminsäule hat sich ein einzelner Mann Unsterblichkeit errungen, indem er durch zähes Wollen in jahrelangem Ringen seine deutschen Brüder anspornte, der nationalen Einheitsidee dieses Denkmal für ewige Zeiten zu errichten.

Stolz auf unseres Volkes Geschichte und im Gedenken der miterlebten Jahre 1813 und 1814 erwachte in der Brust des zu jener Zeit fünfzehnjährigen Ernst von Bandel der Vorsatz, ein Bild des deutschen Schwertes in unseres frühesten deutschen Helden Armin Faust als Ruhmes- und Mahnzeichen inmitten jener Täler aufzupflanzen in welchen die erste Erhebung dieses Schwertes unser Sem feststellte und das Bewusstsein der deutschen Nation ins Leben rief. Im Jahre 1836 modellirte der Bildhauer in Hannover eine sieben Fuss hohe Arminstatue und,

Hermann's Schwert

International Banking Corporation

Mills Building, 200 Montgomery Street

Head Office: 60 Wall Street : New York

Capital paid in $3,250,000
Surplus and Profits 3,631,273

BRANCHES: London, Bombay, Calcutta, Singapore, Hongkong, Canton, Shanghai, Manila, Cebu, Yokohama, Kobe, San Francisco, Washington, D. C., City of Mexico, Panama, Colon, Empire, C. Z.

Correspondents in All Parts of the World

WILLIAM H. HIGH
Manager

Compliments of

The Bank of California

San Francisco

den Teutoburger Wald bereisend, erkannte er die Grotenburg, die höchste Spitze des Teutberges als geschichtlich passendsten Träger des Denkmals. Man erblickt von hier aus ringsumher ein weites Blachfeld, auf dem mutmasslich unsere Urväter für ihre Freiheit gekämpft und geblutet, den Sieg der Schlacht im Teutoburger Walde unter Armin's Führung erringend.

In der nahe gelegenen Stadt Detmold sein Vorhaben bekannt machend, gründete Bandel einen „Verein für Errichtung eines Hermannsdenkmals"; in Hannover, München, Berlin und andern Städten, bildeten sich weitere Vereine, des Künstlers Begeisterung teilend und Gaben sammelnd, um die Ausführung dieses Denkmals zu ermöglichen. Im Herbst des Jahres 1841 wurde nach Bandel's Anordnung ein Grundsteinlegungsfest unter dem Beisein Tausender gefeiert, die aus der Nähe und Ferne jubelfroh herbei geströmt waren. Durch Bandel's rastloses, emsiges Bemühen wuchs der Unterbau seiner Vollendung entgegen und ward im Juni 1846 vollendet.

Erst 1857 konnte Bandel die Arbeiten am Standbilde im Grossen aufnehmen, so lange hatten widrige Zeitläufe ihn aufgehalten. Inzwischen hatte der Detmolder Verein ohne des Künstler's Wissen alle dessen für die Arbeit am Standbilde hergerichteten Werkräume auf der Grotenburg niederreissen lassen, der vorhandene Kupfervorrat war teils verkauft, teils gestohlen. Infolgedessen verlegte Herr von Bandel den Schauplatz seines Wirkens nach Hannover, wo sofort ein „Verein für Vollendung des Hermannsdenkmals" zusammentrat. Shon 1860 waren die gesammten Werkmodelle fertig und die Einrichtung zur grossen Arbeit begann. Hatte nun auch der Verein in Hannover Gelder zur Verfügung gestellt, ja, opferte Ernst von Bandel nicht nur Jahre der Mühe und des Fleisses, sowie sein ganzes Privatvermögen der Ausführung seines Werkes, so konnte die Vollendung des Denkmals doch erst erreicht werden, nachdem im Jahre 1871 aus Reichsmitteln eine Summe von 30,000 Mark bewilligt war. Am 16. August 1875 erfolgte die Enthüllung und Einweihung des unvergleichlich herrlichen und überwältigend dargestellten Hermannsbildes, des Schlachtendenkmals im Teutoburger Walde.

Das Denkmal erhebt sich zu einer Höhe von 182 Fuss und wiegt mit dem inneren Eisengerüst 76,570 kg. Es besteht aus einem 160,000 Kubikfuss enthaltenden Unterbau härtesten Sandsteins mit Kuppeldach, auf dem die in Kupfer getriebene Figur Armins mit erhobenem Schwert steht. Die Figur stützt sich in etwas gesenkter Stellung auf den Schild, auf dem wir das Wort lesen: „Treufest". Sinnig und passend gewählt erscheinen die Inschriften, welche auf dem Schwerte angebracht sind:

„Deutsche Einigkeit meine Stärke,
Meine Stärke Deutschland's Macht!"

Ernst von Bandel starb im Jahre 1876. Er war die rastlos thätige Seele, der Deutschland dahin brachte, dieses Ehrenmal [illegible]. Die Geschichte des Hermanns-Standbildes ist diejenige von Bandel's Leben und die an der Spitze des auf der Grotenburg stehenden Unterbaus eingemeisselte Inschrift ist volle Wahrheit: „Von Ernst von Bandel erdacht und gemacht."

HUMBOLDT SAVINGS

SAVINGS BANK Commercial

MARKET STREET, NEAR FOURTH STREET

INTEREST PAID ON DEPOSITS

ARMOR PLATE SAFE DEPOSIT VAULTS

Main Floor : No Stairs : Boxes for Rent

CORDIAL INVITATION TO VISITORS

Building owned by the Mutual Savings Bank.
706 Market, opposite 3d Street
The Cross-Roads of the City.

Mutual Savings Bank

OF SAN FRANCISCO

706 Market Street, Opposite Third

Hours, 10 A.M. to 3 P.M.
Saturdays 10 A.M. to 12 Noon.

Saturday Evenings for Deposits Only 5.30 to 8

Guaranteed Capital . . $1,000,000
Paid Up Capital 300,000
Surplus and Undivided Profits 420,000

DIRECTORS:

JAMES D. PHELAN, President
JOHN A. HOOPER, Vice-President
J. K. MOFFITT, Vice-President
H. O. Beatty, Charles Holbrook, Rudolph Spreckels,
J. C. McKinstry, Rolla V. Watt, R. D. McElroy
Geo. A. Story, Cashier C. B. Hobson, Asst. Cashier
A. E. Curtis, Asst. Cashier

J. C. McKinstry and D. C. Murphy, Attorneys

This Bank does a Savings Business Exclusively and pays interest on all deposits. One Dollar will open an account.

Schützenwesen in Californien

Von *Philo Jacoby*.

SCHON vor der Goldentdeckung in Californien gab es tüchtige Schützen; es waren die Jäger und Fangensteller (Trappers) die mit ihrer langen kleinkalibrigen Büchse bewaffnet, Hirsche und Bären schossen und kaltblütige und tüchtige Schützen waren es, denn einen Grizzly Bären nicht in's Herz treffen, hatte wohl meistens den Tod des Jägers zur Folge. Selbst wenn in's Herz getroffen, hatte der Grizzly noch Lebenskraft genug seinem Angreifer zu Leibe zu gehen, wie Folgendes beweist. Bei Mount Hamilton, vor etwa 48 Jahren schoss William Nolden, jetzt noch aktives Mitglied der S. F. Turner Schützen und des California Schützen Clubs, auf einen Grizzly. Dieser stürzte sich auf Nolden, schlug ihn nieder und zerbiss ihn. Seine Kameraden fanden ihn und den Grizzly bei einander liegen, Nolden bewusstlos und den Bären todt. Nachdem sie Nolden notdürftig verbunden, öffneten sie den Bären um ihm das Fell abzuziehen; sie fanden, dass Nolden's Kugel das Herz des Grizzly durchbohrt hatte. Doktor Löhr, welcher Nolden im Deutschen Hospital an Brannan Strasse behandelte, bewahrte das Bärenherz lange Jahre in einem Glasbehälter.

An besonderen Festtagen hielten die alten Jäger Wettschiessen. Es wurde gewöhnlich aufgelegt auf 220 Yards Distance geschossen. Die ersten wirklichen Scheibenschützen kamen mit General Sutter von der Schweiz und liessen sich in Sutter's Fort, dem jetzigen Sacramento nieder. Viele hatten ihre Scheibenstutzen von der Heimath mitgebracht und gründeten in 1853 den Sacramento Helvetia Rifle Club, die älteste Schützengesellschaft an der Pacific Küste. General Sutter schenkte der Gesellschaft eine Kanone mit der das Anfangen und Enden des Schiessens signalisirt wurde. Die Gesellschaft hielt regelmässig Uebungsschiessen und einmal im Jahre ein öffentliches Preisschiessen ab, welches auch von Schützen aus San Francisco besucht wurde.

In 1854 wurde der Gesellschaft vom Züricher Schweizer Schützen Klub eine prachtvolle in Seide gestickte Fahne geschenkt. Sie wurde in Verwahrung von John Studer gegeben, nach dessen Tode übernahm sie Kapitän Frank Ruhstaller und nach dessen kürzlichem Ableben sein Sohn Kapitän Frank Ruhstaller, in dessen Händen sie wohlbewahrt ist.

Bank of Germany

OAKLAND, CALIFORNIA

Officers

THEO. GIER, President A. JONAS, Vice-Pres. R. F. CRIST, Cashier

GEO. E. DeGOLIA, Attorney

Directors

THEO. GIER, President Theo. Gier Wine Co.
GEO. E. DeGOLIA, Attorney at Law
ALBERT KAYSER, Capitalist
ROBERT KUERZEL, Wholesale Cigars
BEN. O. JOHNSON, Contractor
A. JONAS, President "The Hub"
A. SCHLUETER, President A. Schlueter & Co.
S. A. KNAPP, Mines
F. C. SENRAM, Vice-President F. Senram & Co.
P. N. KUSS, President P. N. Kuss Co.

EDWIN MEESE, City Treasurer

This bank is prepared to transact all branches of legitimate banking. It invites the accounts of banks, bankers, merchants, corporations and individuals and promises prompt attention to any business trusted to its care.

We pay Four per cent interest on Time Deposits.
Foreign and Domestic Exchange bought and sold.

The money you put in Bank each month is perfectly Safe, *Because the Bank is Safe*, and you get it by giving notice: BUT WHAT RATE OF INTEREST DO YOU GET?

The Pacific States Savings and Loan Company

Organized 1889

Guarantees you **7**% interest, compounded annually if you continue your deposits for 120 months

You can withdraw on 30 days' notice and the NET interest will be **5** per cent. *The security is the same in both cases.*

569 California Street
San Francisco, Cal.

CHRISTIAN REES, President
WM. PARDY, Secretary

New York Philadelphia
Chicago

N. W. Halsey & Company

Bonds for Investment

424 CALIFORNIA STREET
San Francisco California

Im Jahre 1855 wurde die San Francisco Turner Schützen Sektion vom oben erwähnten Schützen und Jäger William Nolden gestiftet. Bewaffnet war dieselbe mit gutgearbeiteten und sicher schiessenden leichten Büchsen, die von dem Büchsenmacher John Bach aus Philadelphia importirt wurden.

Der San Francisco Schützenverein wurde im August 1859 gestiftet und waren die Gründer desselben Jacob Knell (jetzt noch in Shell Mound thätig), John Bach, Dr. Mayrhofer, Kielmeyer, Fortmann, Kapitän Seidenstreiker, Wm. Reichel und F. Morsch. Im Oktobed 1859 hielt der Verein sein erstes Schützenfest in Russ' Garten ab; es wurde auf 80 Yards aufgelegt geschossen und gewann Jacob Knell den 1. Preis, einen silbernen Becher. General Winfield Scott, Befehlshaber der Vereinigten Staaten Armee inspizirte die Schützen bei ihrem Ausmarschiren und drückte sich lobend über deren Haltung aus.

Am 1. September 1860 wurde der Swiss Rifle Club gestiftet und leben jetzt noch hier von ihren Gründern P. A. Gianini und Peter Croce.

Der San Francisco Deutsche Schützen Club kam in Existenz einige Monate später; gestiftet wurde derselbe durch Joseph Hug, John Bach, Alois Schneider, George Schmidt und John Bohn und Wm. Ehrenpfort.

Das erste öffentliche Schützenfest in San Francisco war das vom Swiss Rifle Club am 20. und 21. Oktober 1861 veranstaltete in Hayes Park (zwischen Hayes und Fulton und Laguna und Buchanan Strassen). Geschossen wurde in einem von Oberst Jack Hayes errichteten schönen Schiess-Stand auf 150 Yards Distance. Die Scheiben waren 24 Zoll im Durchmesser, hatten 10 Ringe und ein weisses Bullseye von 4½ Zoll. Den ersten Preis für meiste Bullseyes errang P. A. Gianini mit 281, der zweite war Joseph Hug mit 268.—Den ersten Preis auf der Ringscheibe gewann Stuber mit 44 Ringe.

Zu Weihnacht desselben Jahres veranstaltete Oberst Hayes ein Truthahnschiessen. Die Vögel wurden in einen eisernen Behälter gesteckt und nur ihre Köpfe waren zu sehen, nach welchen die Schützen auf 75 Yards Distance gegen 25 Cents Vergütung per Schuss schossen; wurde der Kopf getroffen, gehörte der Vogel den Schützen. Fast Schlag auf Schlag wurden die Truthühner fortgeschossen und Oberst Hayes traktirte zuletzt alle Schützen mit einem Weindinner, damit das Schiessen ein Ende nehmen sollte.

Beim ersten Stiftungsfeste des S. F. Schützenvereins im August 1860 wurde das Kind eines Mitgliedes, P. Neuman, Ida, feierlichst als Schützentochter vom Pastor Moshake mit Champagner getauft. Die Dame lebt als junge Grossmutter noch heute in San Francisco. Im August 1863 fand ein interessantes Wettschiessen zwischen A. Palmer, einem Scharfschützen von Nevada, und Joseph Hug, dem Präsidenten des Deutschen

BANK OF ITALY

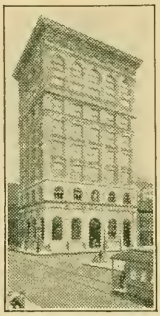
AUTHORIZED CAPITAL $1,000,000.00

CAPITAL PAID UP - - - - - - - $750,000.00
SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS - - 82,680.81

The Story of Our Growth

as shown by a comparative Statement of our Assets

December 31, 1904 . $285,436.97
December 31, 1905 . $1,021,290.80
December 31, 1906 . 1,899,947.28
December 31, 1907 . 2,221,347.35
December 31, 1908 . 2,574,004.90
June 30, 1909 . .
$3,037,955.09



Bank of Italy Building
S. E. Cor. Montgomery and Clay
SAN FRANCISCO

OFFICERS

L. Scatena . . . . President
A. P. Giannini . Vice-President
Dr. A. H. Giannini . Vice-Pres.
A. Pedrini . . . . Cashier
A. J. Ferroggiaro . Ass't Cashier

Mission Branch:
3343 MISSION STREET
V. A. Caglieri, Manager

The

San Francisco National Bank

Corner of California and Leidersdorf Streets
San Francisco

CAPITAL, ... $1,000,000
SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS . . 400,000

OFFICERS:

James K. Wilson, *President*
Wm. P. Johnson, *Vice-President.* C. K. McIntosh, *Vice-President*
F. W. Wolfe, *Cashier* C. L. Davis, *Asst. Cashier*

DIRECTORS:

William Pierce Johnson, Wm. J. Dutton, Geo. A. Pope, C. S. Benedict,
George Almer Newhall, W. H. Talbot, H. D. Morton,
C. K. McIntosh, James K. Wilson.

Schützen Klubs, statt. Geschossen wurde auf 50 Yards mit offenem Visir und 150 Yards Diopter freihändig, und auf 220 Yards mit Diopter aufgelegt, jede Distance für $250. Jeder Schuss wurde vom Zentrum gemessen. Hug gewann auf alle Distancen. Da Palmer alles Geld verloren, welches er besass, indem er hoch gewettet, dass er gewinnen würde, bezahlte Hug den folgenden Tag seine Heimreise. Ein anderes Wettschiessen fand in 1864 zwischen Dr. Pardee, dem Vater des Ex-Gouveneurs von Californien, und Warren Loud statt. Es wurden drei Serien von 100 Schuss jede auf 220 Yards Distance für $1000 aufgelegt mit Teleskop geschossen. Loud gewann die erste Serie und Dr. Pardee die beiden anderen.

Der S. F. Schützenverein hielt im September 1861 sein erstes König Adlerschiessen in Hayes Park und wurde H. Wamuth der erste Schützenkönig in Californien.

In 1865 hielten Alois Schneider und Philo Jacoby ein Wettschiessen auf 600 Yards (1800 Fuss) Distanze ab. Sie schossen jeder 200 Schuss, muzzle rest, für $100. Jeder Schuss wurde gemessen und gewann Jacoby bei 71 Zoll. Herr Wertheimer hielt das Wettgeld und gab Jacoby nach Ende des Schiessens ihm den Auftrag, die Schützen und Zuschauer in Faskin's Park (die Wette wurde in Alameda geschossen) zu traktiren, da er selbst schnell nach San Francisco zurückkehren musste. Am folgenden Tage zeigte Wertheimber Jacoby eine quittirte Rechnung von $207, die er für Erfrischungen in Faskin's Park bezahlt. Er hatte das ganze Wettgeld von $200 ausgegeben und wollte noch $7 haben. Da Jacoby mehrere Wetten von $100 gegen $20 gewonnen hatte, tröstete er sich.

Von 1861 bis 1866 hielten der S. F. Schützenverein, Deutscher und Schweizer Rifle Club ihre Schiessübungen und Preisschiessen in Hayes Park, dann wurde das Schiessen dort verboten und die Schützen waren eine Zeit lang heimathlos. Der S. F. Schützenverein hielt sein Preis- und Adlerschiessen in einer Schlucht nahe den Twin Peaks ab, während die Deutschen und Schweizer Schützen auf einen von Herrn Sigfried gebauten Stand an Dolores Strasse, zwischen 14. und 15. schossen. In 1868 kaufte der S. F. Schützenverein acht Acker Land in Alameda und baute auf denselben eine 150 Yards lange Schiess-Stätte und Wirthschaftgebäude. Der neue Schützen Park wurde am 28. März 1868 durch ein Preis Schiessen und Banquet feierlich eingeweiht. Bald darauf errichtete Rudolph Hermann in Harbor View einen Schiess-Stand auf 150 Yards, in welchem die Deutschen und Schweizer Schützen ihre Heimath fanden

In 1870 besuchte Philo Jacoby das Schützenfest in Washington, D. C., und wurde mit an einem Tage geschossene 10½ vierzöllige Bullseyes Schützenkönig. In 1872 wurde

THE CHOICEST WINES IN THE STATE
PRODUCED AT THIS VINEYARD

ASSOCIATED OIL COMPANY

GENERAL OFFICES:
WELLS FARGO BUILDING

SAN FRANCISCO

der National Rifle Club organisirt, welcher sein Schiessen in Harbor View abhielt. In 1873 besuchte Jacoby das Kantonal Schützenfest in Zürich, wo er mit an einem Tage geschossenen 589 Nummern (10 Zoll auf 1000 Fuss) Schützenkönig wurde. In Wien errang er die goldene Weltausstellung Medaille, und beim Rheinischen Bundesschiessen in Düsseldorf errang er den ersten Becher und wurde mit 389 Blättchen Schützenkönig. Seine Schützenkameraden, besonders die S. F. Turnerschützen unter Kommando von Kapitän C. K. Zimmer ehrten ihn bei seiner Wiederkehr nach San Francisco durch Fackelzug und Banquet.—In 1874 besuchte der erst 21 Jahre alte aber ausgezeichnete Schütze Adolph Strecker als Delegat des S. F. Schützenvereins das amerikanische Bundesschiessen in Baltimore. Hier schoss er jeden Tag der Festwoche die meisten Blättchen (selten unter 100), wurde als Schützenkönig gekrönt und gewann ausserdem hohe Preise. Bei seiner Zurückkehr empfing ihn der S. F. Verein mit einem grossen Fackelzug und veranstaltete zu seiner Ehre ein solennes Banquet im Wintergarten.

Am 6. Januar 1876 wurde der California Schützen Club von Philo Jacoby, A. Rahwyler, A. Strecker, Wm. Heber, F. Freese, Wm. Koenig, J. Ingold, O. Momenthy, C. K. Zimmer und Wm. Streuli gegründet und zwar zu dem Zwecke Californien beim Centennial Weltschiessen in Philadelphia zu repräsentiren. P. Jacoby, A. Strecker, A. Rahwyler, Wm. Koenig, Wm. Streuli, A. Bauer und Wm. Ehrenpfort reisten auf ihre eigenen Kosten nach Philadelphia. Dort fand das Schützenfest im Germania Park etwa 10 Meilen von Philadelphia statt und gewannen die Californier viele der Hauptpreise. Von den 10 ausgesetzten Meisterschützen-Diplomas gewannen die sieben Californier sieben. Am 6. Juli fand das grosse Centennial Team Wettschiessen statt und die Californier übertrafen das nächstbeste Team, „The Helvetia", mit 68 Ringe. Philo Jacoby schoss das höchste im Team. Die California Schützen wurden bekränzt und überreichte ihnen der Gouverneur von Pennsylvanien den Centennial Championbecher. Auf Einladung von Wm. Hayes, Präsident des Newark Schützen Club, reisten die Californier nach Newark, wo sie grossartig empfangen und banquettirt wurden.

In 1878 besuchten Wm. Ehrenpfort und J. A. Bauer das Bundesschiessen in New Yorl. und gewannen dort viele Preise. In 1879 errichtete Kapitän Louis Siebe den schön eingerichteten Schiess-Stand (auf 200 Yards) in Shell Mound Park, in welchem jetzt die meisten Schützen San Francisco's schiessen. In 1883 wurde der Golden Gate Rifle Club von James Stanton, J. Talland, J. A. Bauer, Wm. Ehrenpfort und M. Lohse gegründet. Derselbe hielt sein Schiessen in Harbor View, jedoch existirte er nur kurze Zeit.

Im August 1884 feierte der S. F. Schützenverein sein Silberjubiläum (der Verein

"Bass-Hueter Paints Sell : Quality Will Tell"

Bass-Hueter Paint Co.

SAN FRANCISCO, CAL.

Main Store
816 Mission Street
Near Fourth St.

Branch Store
1532 Market Street
Near Van Ness Ave.

Distributors

Hueter's Superior Varnishes

"The Varnish bearing Hueter's Name
Is Varnish that's Won the Greatest Fame."

WHEN you get ready to build, let us furnish you with your Lumber. Our stocks are good and our prices are the lowest :: *Yards, Office and Dry Kilns at* SIXTH AND CHANNEL STREETS.

Acme Lumber Company

TELEPHONE NUMBER: KEARNY 2260

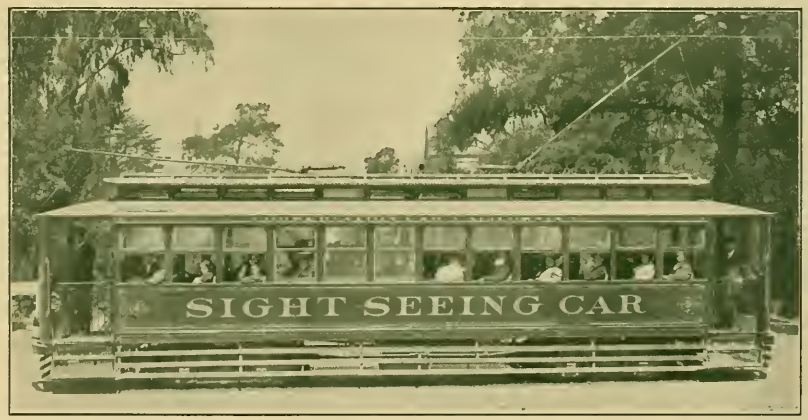
wurde, wie bereits erwähnt, im August 1859 gestiftet) mit einem grossen Umzug durch die Stadt und einem Schützenfeste und Volksfeste im Alameda Schützen Park. J. A. Bauer war Festmarschall und Fritz Hageman (jetzt Präsident der Hageman Brewing Co.) errang die Würde des Jubiläum Schützenkönig.

In 1886 erliess der California Schützen Club eine Herausforderung an den Champion Military Rifle Team von Nevada, welches in drei aufeinander folgenden Jahre die besten Militärschützen California's im Wettschiessen übertroffen. Die Bedingungen waren 20 Mann, jeder 20 Schuss, Militärgewehre mit 6 Pfund Abzug, Militärscheiben mit 5 Punkte, Distanze 200 Yards. Aus möglichen 2000 Punkten schoss der California Schützen Club 1855 und die Nevada Schützen 1822.—Im folgenden Jahre forderten die Nevada Schützen den California Schützen Club zu einem Returnierschiessen unter denselben Bedingungen heraus. Diesesmal erreichten die Californier die Record Anzahl von 876 Punkte, während die Nevada Schützen 1845 Punkte erreichten.

In 1889 kaufte der California Schützen Club ein schön gelegenes 35½ Acker grosses Grundstück nahe San Rafael. Dasselbe unter Leitung der California Park and Building Association, wurde als Schützen Park eingerichtet, mit einem Stand von 20 Scheiben auf 200 Yards Distanze, Schiesshaus, Kegelbahn, Pavillion, Restaurations- und Wohngebäude, Stallungen u. s. w.—Im April 1891 wurde der California Schützen Club Park mit einem grossen Schützenfeste, Banquet, Volksbelustigungen u. s. w. eröffnet. Der California Schützen Club, die Eintracht Schützen Section, die S. F. Turnerschützen Section und Grütli Schützen benutzten seitdem den Schiess-Stand für Uebungs- und Preisschiessen. Die S. F. Turnerschützen haben jetzt ihren Schiess-Stand in Shell Mound Park. Die Grütli Schützen haben sich aufgelöst, dahingegen benutzt jetzt der Swiss Rifle Club den Schiess-Stand.

Im Mai 1890 reisten John Utschig, Wm. Ehrenpfort und Philo Jacoby nach Deutschland und der Schweiz, um die dortigen Schützenfeste zu besuchen. Zuerst schossen sie in Bremen, wo John Utschig den ersten Preis auf den Meisterscheiben und Jacoby die meisten Punkte erschoss. Ausserdem gewannen sie und Capitän F. A. Kuhls, der auf einer Besuchsreise nach Deutschland sie dort aufsuchte Werthpreise auf allen Hauptscheiben. Beim grossen Deutschen Bundesschiessen in Berlin gewann Utschig beim Anfange des Schiessens den ersten Becher auf 175 Meter Distanze und Jacoby den ersten Becher auf 300 Meter, und errang derselbe auch einen der ersten Becher auf der Pistolenscheibe. Ausserdem gewannen sie, Wm. Ehrenpfort und Wm. Koenig, einer der Stifter des California Schützen Clubs, jetzt bei Hannover ansässig, viele Medaillen, Becher und Werth-

Seeing San Francisco



Enlightening
Enjoyable

Instructive
Impressive

A Two and One-Half Hour Trip

Fare, Round Trip, 50 Cents

Cars start from Ferry Building 10 and 11 a. m. and 1:30 and 2:30 p. m. daily

preise.—Bei dem grossen Schützen Aufzug am 6. Juli nahm die California Delegation, bestehend aus John Utschig, Philo Jacoby, Plagemann, Fritz Gercke, Wm. H. Percke und seinen 2 Söhnen nebst mehreren Anderen einen Ehrenplatz ein. Sie führten den California Schützen Club goldenen Bären und Fahne, die S. F. Turnerschützen Fahnen nebst mehreren amerikanischen und wurden auf dem Marsche mit Jubel begrüsst und bekränzt.

Von Berlin aus reisten Utschig und Jacoby nach Frauenfeld zum grossen Schweizer Federal Schützenfeste. Beim Schützenaufzugen trugen Jacoby und Utschig die California Fahnen, den goldenen Bären hoch auf einer Stange trug ein riesiger Schweizer, welcher bei einer holprigen Stelle stolperte und mit dem Bären bald einen Genfer Schützen erschlagen hätte. Jacoby trug dann den Ursus im Schweisse seines Angesichts weiter.—Das Schiessen fing um 1 Uhr an und wurde kniend auf 1000 Fuss Distanze geschossen. Weder Utschig noch Jacoby hatten in dieser Stellung geübt, jedoch errangen sie je einen der ersten zehn Becher, und während des Tages mehrere Medaillen und Geld- und Werthpreise.

In Zürich traf Utschig und Jacoby mit Ehrenpfort zusammen, der auf dem Wege nach Frauenfeld war, um dort in den letzten Tagen des Festes seinen Becher zu holen.

Bei ihrer Wiederkehr nach Californien wurden John Utschig und Philo Jacoby festlich empfangen. Eine Delegation des California Schützen Clubs und der San Francisco Turnerschützen reiste ihnen nach Sacramento entgegen, wo der Helvetia Rifle Club zu Ehren der heimkehrenden Sieger ein Schützenfest veranstaltete.—In San Francisco wurden sie von den S. F. Turnerschützen, die in Reih und Glied ausgerückt, dem California Schützen Club und einem grossen Fackelzug, in dessen Reihen sich viele Schützen, auch Kapitän Bolts vom S. F. Schützenverein, befanden, feierlich empfangen und in dekorirten Kutschen nach der S. F. Turnerhalle gefahren, wo ein Festbanquet ihrer wartete.

In 1994 wurde vom S. F. Schützenverein bei Gelegenheit der Midwinter Fair ein grosses Schützenfest in Shell Mound Park abgehalten, woran nicht nur die hiesigen, sondern auch viele Schützen von allen Theilen Amerika's theilnahmen. Das höchstmöglichste Schiessresultat auf der Ehrenscheibe, 75 aus möglichen 75 Ringen wurde von Geo. Helm geschossen und war das Fest in jeder Hinsicht ein erfolgreiches.

Bei dem Weltausstellungsschiessen in Chicago erschoss der Musikmeister Louis Ritzau die erste goldene Medaille und D. W. McLaughlin vom California Schützen Club den 1. Preis auf der Mannscheibe.

In 1895 nahmen mehrere Schützen vom S. F. Schützenverein und California Schützen Club am Amerikanischen National Bundesschiessen in New York Theil.

Beer Drawing Apparatus

Pure Carbonic Gas
Weight Guaranteed

German Silver and
Retinned Copper Workboards
Built to Order

Beer Boxes, Bottle Boxes, Lunch Coolers, Faucets,
Gas Regulators, Beer Pumps, Electric Milk Shakers

United States Faucet Co.

1157 Mission Street — *San Francisco* — *Phone, Market 665*
864 Clay Street — *Oakland* — *Phone, Oakland 7612*

Best
East or West
Bottled
.....and.....
on Draught

Tacoma
Bottling Co.
San Francisco
(*Agents for Cal.*)

This Beer Guaranteed to be 6 Months Old Before Bottling

Adolph Strecker gewann den ersten Preis auf der Mannscheibe, F. P. Schuster den zweiten Preis (eine $1000.00 Trophäe) und D. B. Faktor den 4. Preis ($500.00 Trophäe) auf der Ehrenscheibe. D. B. Faktor trat in 1890 und F. P. Schuster in 1893 dem Schützenverein bei und erwarben sich bald die Schützenmeisterschaft. Geo. Helm errang auf der Ringscheibe den ersten Preis mit 75 aus möglichen 75 Ringen.

Das dritte Bundesfest des Nationalen Schützenbundes der Vereinigten Staaten von Amerika fand vom 13. Juli bis 24. Juli 1901 in Shell Mound Park statt. Es begann am 13. Juli abends mit einem grossen Zapfenstreich durch die Hauptstrassen San Francisco's. Am folgenden Tage fand eine grosse Parade aller einheimischen und fremden Schützen (es waren viele aus allen Theilen Amerika's zugegen) statt.—Das Schiessen begann um 1 Uhr nachmittags und erzielte die erste silberne Medaille des Festes Philo Jacoby, die erste goldene Jacob Gruhler, den ersten Becher G. R. Geisel. Schützenkönig wurde Adolph Strecker mit 394 Punkte. Den 1. Preis auf der Scheibe Eureka gewann Dr. D. F. Schumacher mit 70 Ringe, den ersten auf der Scheibe Germania F. Gehret, mit dem besten Centerschuss, 1. auf Ringscheibe, L. P. Ittell, 1. auf Mannscheibe C. M. Henderson, 1. auf Standard Scheibe T. R. Peisel, 1. auf Jagdscheibe F. A. Scofield. Das beste Center des Festes, 9 Punkte, schoss J. Getken. Von den 407 Schützen, welche auf der Ehrenscheibe3 Schuss abgaben, trafen 8 drei Bullseyes jeder, es waren Kapitän F. A. Kuhls, A. Hinteman, D. B. Faktor, D. W. McLaughlin, Philo Jacoby, J. F. Bridges, F. C. Ross und A. Hainque. Sie erhielten eine Extra-Prämie.—Am 24. Juli fand ein Ausflug nach dem California Schützen Club Park und ein Banquet in demselben statt, woran alle fremden Schützen als Gäste theilnahmen.—Im Januar 1901 feierte der California Schützen Club in seinem Schützen Park sein Silberjubiläum mit einem Königschiesen auf einer hübsch gemalten Scheibe und einem solennen Banquet mit Fahnenüberreichung. Fritz Attinger wurde Jubiläums-König, Capt F. A. Kuhls 1. Ritter und Geo, Tammeyer 2. Ritter.

Beim vierten National Bundesschiessen in New York kämpften A. Strecker, D. B. Faktor, M. Reubold und Capt. Kuhnle mit. Strecker schoss die zweitmeisten Punkte auf der Königscheibe und gewann auf allen anderen Scheiben hohe Preise. Auch die anderen California Schützen waren in erster Linie.

Bei dem fünften Bundesschiessen in Charleston, S. C., in 1907 betheiligten sich Ed. Goetze, D. B. Faktor und Lieutenant H. Huber. Letzterer gewann den 1. Preis für den besten Centrumschuss des Festes. Faktor gewann einen der ersten Preise auf der Ehrenscheibe und E. Goetze einen der besten Centrumpreise auf der Festscheibe.

W. R. GRACE & CO.

CABLE ADDRESS ULCO

A B C CODE, 4TH EDITION
PACIFIC COAST LUMBERMAN'S
TEL. CODE
WESTERN UNION TEL. CODE
AMERICAN LUMBERMAN
TELECODE

UNION LUMBER COMPANY

REDWOOD AND PINE LUMBER

RAILROAD TIES, TELEGRAPH POLES, SHINGLES,
SPLIT SHAKES, Etc.

CROCKER BUILDING SAN FRANCISCO

Vom 29. August bis 3. September dieses Jahres feiert der S. F. Schützenverein sein Goldenes Jubiläum in Shell Mound Park und sind umfangreiche Anstalten gemacht worden, dasselbe durch grossartigen Umzug, Preisschiessen, Jubiläums Königsschiessen und Volksfeste zu feiern. An Präsident Taft und den Kaiser Wilhelm hat dieser Schützenverein Einladungen, auf soliden goldenen Tafeln, gesandt und sie beide als Ehrenmitglieder ernannt.

Hier in San Francisco gibt es zwei grosse Schiess-Stände, einen in Shell Mound Park und einen im California Schützen Club Park. Beide enthalten 22 Scheibenstände auf 200 Yard Distanze und mehrere Pistolenstände auf 50 Yards. In beiden Schiess-Ständen halten fast alle Sonntage im Jahre die verschiedenen Schiessgesellschaften die wir später benennen werden, Konkurrenzschiessen für Medaillen, beste Centrums u. s. w. und im Spätjahre für Truthüner.

Unter den besten California Schützen zählen wir Adolph Strecker, der jetzt schon seit 35 Jahren seine Schützenmeisterschaft bewahrt und dessen Leistung von 235 Schuss ohne das Schwarze (02 Zoll) auf 200 Yards zu verfehlen, seines Gleichen sucht. D. B. Faktor, der vor vier Jahren beim Sacramento Schützenfest 9 dreizöllige Centrums hintereinander schoss, F. P. Schuster, (er erreichte in etwa einer Stunde 200 Punkte bei demselben Schiessen). John Utschig, der bei einem Schützenfest des California Schützen Clubs 900 Schuss abgab und 1300 Punkte erreichte. Von Philo Jacoby's Leistungen erachtet er als seiner besten diejenige, mit welcher er hier den professionellen östlichen Schützen Milton Farrow für die Würde des Schützenkönigs übertraf, nämlich 156 sechszöllige Bullseyes auf 200 Yards an einem Nachmittage. Ausgezeichnete Schützen sind A. H. Pape, D. W. McLaughlin, C. M. Henderson, Geo. Pattberg, Max Kolander, Chris. Meyer, H. Nicolai, W. F. Blasse, Capt, A. Westphal, O. A. Bremer, F. H. Bremer, R. Strecker, A. Rahwyler, Capt. F. A. Kuhls, Capt. John D. Heise, Lieut. H. Huber, O. E. Rossberg, R. J. Fraser, D. Saalfield, E. Woenne, T. J. Carroll (mit einem Rekord von 99 aus möglichen 100 Ringen), Louis Wille, John Boller, A. Hennings, A. Studer, Robert und Louis Hauser, Lieut. Henry Intermann, F. Attinger, H. Enge, John Horstmann, Jacob Frey, Wm. Glindemann, Cadett Strecker, A. Hintemann, O. Nolte, F. J. Povey, Theo. Simmen, Wobber, Chas. Thierbach, J. L. Utschig, John Schlinsky, Max Lengfeld (Schützenkönig der Krieger Schützen), C. L. Wold (Schützenkönig der Rothmänner Schützen), A. Utschig, C. von Hartwig, N. E. Williams, John Schlinsky, J. Gietzen, A. Bertelsen, F. Bertelsen und Garnie. Zuweilen noch ausgezeichnet schiesst der 83 Jahre alte Champion Wm. Ehrenpfort, der die goldene

COMPLIMENTS OF

Wieland's
Brewery

Medaille des S. F. Schützenvereins mit 889 Ringen in 100 Schuss auf der 12 Ring Scheibe gewann. Fred. Brandt, Gewinner der ersten Championmedaille des California Schützen Clubs, Capitän Louis Siebe und sein Sohn Wm. Siebe, Gustav Frick, Alvin Ehrenphort, L. J. Utschig, A. Utschig und O. Feudner.

Ausserhalb San Francisco existiren in Sacramento, der Sacramento Helvetia Rifle Club, Präsident Jacob Meyer; der San Jose Rifle Club, Capitän F. Schumacher; der Palo Alto Rifle Club, Präsident Mr. Hettinger; der Santa Cruz Mountain Rifle Club in Wright, Sekretär Emil Meyer, Germania Turner Schützen Sektion, Capitän Chris. Krempel; die Oakland Turner Schützen Sektion, Capitän Theo. Gier.

Hier in San Francisco existiren:

Militärisch organisirte Schützen: Der San Francisco Schützen Verein, Capitän J. D. Heise; San Francisco Turner Schützen Sektion, Capitän Jos. Straub; Eintracht Schützen Sektion, Capitän F. A. Kuhls; Freiwillige Schützen Abtheilung der Deutschen Krieger, Capitän Fritz Kaiser; Rothmänner Schützen Sektion, Capitän H. Grieb; Independent Rifles, Capitän Schlichtmann.

Bürger Schützen Clubs: California Schützen Club, Präsident Philo Jacoby; Germania Schützen Club, Präsident Lieut. H. Huber; Norddeutscher Schützen Club, Präsident Mr. Gefken; Swiss Rifle Club, Präsident P. A. Gianini; Golden Gate Rifle und Pistol Club, Präsident W. F. Blasse; Shell Mound Rifle und Pistol Club, Sekretär Wm. Siebe; Veterans California National Guard, Commander O. Nolte.

P. B. ROBERTS, President
F. M. PARCELLS, Vice-President
R. L. HANDY, Secretary
JOSEPH HUTCHINSON, Attorney

Established 1889

California Home Building LOAN COMPANY

IF YOU have money to save, your first consideration should be to deposit it where it will be safe, and, after that, where it will earn you the largest rate of interest. A deposit with this Company is secured by Assets of over half a million dollars — invested exclusively in first mortgages on improved real estate. We offer you 6% on term deposits, which is 50% better than 4% and 100% better than 3%. We invite your investigation.

DIRECTORS:

F. M. PARCELLS, Attorney at Law, President Parcells' Safe Co.
W. T. HESS, Of Harris & Hess, Attorneys at Law
B. H. MADISON, Of B. H. Madison Co., Ship Owners and Ship Builders
JOSEPH HUTCHINSON, Attorney at Law, Vice-Pres. Bank of Palo Alto
P. B. ROBERTS

706-708-710 CLAUS SPRECKELS BUILDING
COR. MARKET AND THIRD STS., SAN FRANCISCO, CAL.

The Canadian Bank of Commerce

Paid-up Capital, $10,000,000
Reserve fund, . . 6,000,000

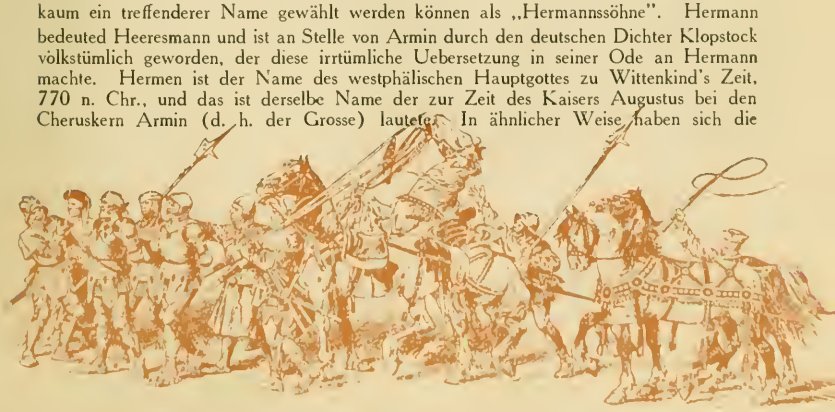
SAN FRANCISCO BRANCH:
California and Sansome Sts. BRUCE HEATHCOTE, Mgr.

Geschichte des Ordens der Hermannssöhne

Zusammengestellt von *Aug. Hansen*

WIE in Deutschland im August dieses Jahres aus *allen* Gauen des Vaterlandes Vertreter in patriotischer Weise sich im Teutoburger Walde zusammenfinden, das neunzehnhundertste Erinnerungsfest an die geschichtliche Grosstat zu feiern, derzufolge Deutschland germanisch blieb, anstatt im Romanentum sich zu verschmelzen, so kommt es hier am pacifiischen Gestade *der* deutschen Vereinigung zu, Leiter der bezüglichen Festlichkeiten zu sein, in der *alle* heimatlichen Provinzen, ohne Rücksicht auf politische oder religiöse Ansichten, Vertretung haben. Das ist der deutsche Orden der Hermannssöhne, der hier unter Leitung der Staatsgrossloge von Californien die Erinnerungsfeier an Armin's und seiner Cherusker Waffentat rührig vorbereitet. Gern lassen da die deutschen landsmannschaftlichen Vereine den Hermannssöhnen den Vortritt, doch ihre persönliche Unterstützung voll und ganz in hohem Patriotismus gewährend. Und hier ist es wohl am Platz, einen kurzen Rückblick auf das Entstehen und die Entwickelung des Ordens der Hermannssöhne in Amerika zu werfen.

Indem eine Vereinigung von deutschen Logen in unserm Adoptivvaterlande den stolzen Namen „Hermannssöhne" sich beilegte, ist damit gleichsam eine Andeutung des anfänglichen Zweckes und Zieles dieser Gesellschaft gegeben. Denn wie Hermann der Cherusker die deutschen Stämme zu einem Schutz- und Trutzbündnisse einte, so sollte auch unser Orden die Söhne Germaniens zusammenfügen, den Druck abzuwerfen,, der auf ihnen lastete und welcher die Folge war von der politischen Zerrissenheit des Vaterlandes, das dem Auslande das Bild eines ohnmächtigen Reiches bot, eines geographischen Begriffs, dem man ungestraft seine Verachtung zeigen durfte, das seine eigenen Kinder hinschlachtete und in Festungskasematten einkerkerte, weil sie das gewollt und erstrebt, was erst auf den butgetränkten Gefilden Frankreichs im Jahre 1870 mit Blut und Eisen zusammengeschmiedet worden ist—das mächtige Deutsche Reich. In diesem Sinne hätte kaum ein treffenderer Name gewählt werden können als „Hermannssöhne". Hermann bedeuted Heeresmann und ist an Stelle von Armin durch den deutschen Dichter Klopstock völkstümlich geworden, der diese irrtümliche Uebersetzung in seiner Ode an Hermann machte. Hermen ist der Name des westphälischen Hauptgottes zu Wittenkind's Zeit, 770 n. Chr., und das ist derselbe Name der zur Zeit des Kaisers Augustus bei den Cheruskern Armin (d. h. der Grosse) lautete. In ähnlicher Weise haben sich die



COMPLIMENTS OF

DANIEL MEYER

LEONARD GEORGES, PRESIDENT
ERICK O. LINDBLOM, 1ST VICE-PRES.
F. B. HULTING, 2D VICE-PRES.
GEORGE M. RUDEBECK, CASHIER
R. H. CROSS, ATTORNEY

The Swedish-American Bank

Commercial and Savings Bank
Transacts a General Banking Business

Interest Paid on Savings Accounts at 4% per Annum

Telephone KEARNY 1130

54-56 Geary Street

San Francisco **California**

Otto Laist, M. D.

Physician and Surgeon

Physician to Eureka Lodge, O. d. H. S.

Hours:
2 to 4 and 7 to 8 P. M.
Sundays by Appointment

402 HAIGHT STREET
Telephone Park 5361

Schwesternlogen des Ordens die Gattin des Arminius als Vorbild genommen, Thusnelda, welcher Name im Altdeutschen aus Thursin-hilda, d. h. Riesen-kriegerin, gebildet wurde, und die in allem mit ihrem Gatten eines Sinnes, eines Herzens war.

Die Männer, welche sich in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts blutenden Herzens losrissen von allen Banden, die sie mit der über alles geliebten Heimat verknüpften, um sich einem Lande zuzuwenden, dessen Volk sich selbst befreit von Gewaltherrschaft und als freies Volk sich selbst regierte, hofften, in dieser Republik die Verwirklichung ihrer Ideale zu finden. Aber welche Enttäuschung wartete ihrer! Wohl nahm man sie auf, aber verächtlich streifte der Blick des Amerikaners die Einwanderer, die sich Hessen, Nassauer, Schwaben, Bayern, Sachsen, Hannoveraner und wer weiss wie, nannten, die aus allen Gauen Germaniens kamen, aber keine *Deutschen* waren. Zu sehr gewohnt, sich beherrschen zu lassen, konnte der Deutsche sich nicht daran gewöhnen, selbst zu regieren. Man begann einzusehen, dass man hier auf dem neuen Boden die alten Stammesunterschiede sinken lassen, sich mit geeinter Front den Neidern und Missgünstigen zuwenden, aus eigener Kraft sich Geltung und Recht verschaffen müsse.

Aug. Hansen

Dieser bewusste und unbewusste Drang nach Einigkeit, der in der Brust des deutschen Einwanderers wohnte, war es, der auf dem Boden der neuen Welt zur Gründung des Ordens der Hermannssöhne führte.

Die eigentliche Gründung der ersten Vereinigung, die unter dem Namen Hermannssöhne ins Leben trat, wird in das Jahr 1840 verlegt, also in die Zeit der Sturm- und Drangperiode Deutschlands. Die Nachrichten über dieses Entstehen gehen etwas weit auseinander und sind mehr oder weniger in Dunkel gehüllt, und ist die unmittelbare Veranlassung zur Gründung der ersten Vereinigung der Hermannssöhne heute mit Sicherheit nicht mehr festzustellen. Es wird berichtet, dass im obengenannten Jahre bei der Beerdigung eines Odd Fellows in New York eine grosse Anzahl Deutscher zugegen waren. Die ernste und würdige Feier klang wieder in den Herzen derselben. Man sprach den allgemeinen Wunsch aus, eine solche Feier in deutscher Sprache zu haben. Sie sahen vor ihren Augen die Verkörperung einer Bruderliebe, die auch im

Mercantile Lunch 11 to 2, 50c.
Regular French Dinner, our Specialty, 75c.
A La Carte at Popular Prices

Phone DOUGLAS 2445

The Cosmos Cafe

The Most Up-to-Date Place in Town for Banquets

Seating Capacity 400

658 Market Street

Opposite Palace Hotel
San Francisco

Und hier ein Wort an unsere Hausfrauen!

Verfallen Sie nicht in den Irrtum, dass irgend ein Kochsalz für Sie gut genug sei! Ebenso dürften Sie behaupten, eine Art Wasser sei ebenso rein wie die andere. In anbetracht der Billigkeit des Salzes ist selbst die ärmste Familie im stande, die allerbeste Qualität zu gebrauchen. Besteht darauf unsere Marke im Haushalt zu führen — in Qualität noch nie übertroffen, jedoch viele Marken weit übertreffend.

Dodge, Sweeney & Co.
San Francisco

James A. Sorensen
Pres and Treas

Sorensen Co.

Reliable Watchmakers Jewelers and Opticians

715 Market Street *Next to Call Bld.*
Branch Store, 2593 Mission St. *Near 22d*

All Watch Repairing warranted for two years.

Eyes Examined FREE by Expert Opticians.

Largest and finest assortment in Diamonds, Watches, Clocks, Jewelry, Silverware Cut Glass, Opera Glasses, Umbrellas and Silver Novelties.

22K, 18K, and 14K Solid Gold Wedding Rings Sold by Weight. Souvenirs of San Francisco

H. H. HELBUSH, President
E. O. WILKENS, Vice-Pres.
E. H. WILKENS, Secretary

Herman H. Helbush Co. INC.

Front and Pine Sts.

Wholesale Liquor Dealers

Pacific Coast Agents for

Old Dorsey Whiskey

Hannis Acme Whiskey

Green Label Old Crow — Ross's O.P.S. Irish

Belmont Whiskey

Tode noch tätig wirkte; sie sahen Einigkeit über das Grab hinaus und aus dem Gefühl der Bewunderung für solche Bruderliebe entsprang unwillkürlich der Wunsch, auch so geeint dastehen zu können als *Deutsche* in einer deutschen Vereinigung. Dieser Wunsch sollte bald in Tat umgesetzt werden: Bereits am 21. Juni 1840 wurde in einer Versammlung die erste Konstitution ratifiziert und die spätre Teutonia Loge No. 1 in New York gegründet

Dass Georg Heiner den ersten Anstoss zum Entstehen des Ordens gegeben hat, darf als Tatsache betrachtet werden, denn in fast allen Aufzeichnungen wird er als derjenige genannt, der den ersten Aufruf zu einer Zusammenkunft erlassen, die sich mit der Frage der Schaffung einer festen Organisation der Deutschen beschäftigt hat. Es empörten ihn die damaligen Zustände in New York, die Verachtung, mit welcher dem Deutschen begegnet wurde, wie er finden musste, dass er aus der Misere der Kleinstaaterei in eine ebenso schlimme, die Herrschaft des Pöbels, gekommen war.

Wie gross die Zahl der ersten Mitglieder war, steht nicht fest, wahrscheinlich ist es keine sehr grosse gewesen, aber es dauerte nicht lange, bis die Vereinigung zunahm und schon im Jahre 1843 finden wir, das aus der ersten Loge drei geworden sind. Denn in diesem Jahre fand eine Versammlung von Abegordneten dreier Logen statt, um eine Konstitution für eine Oberbehörde zu verfassen. Diese Oberbehörde nahm die Stelle der späteren Grossloge ein und ihre Aufgabe bestand darin, etwaige Streitigkeiten zwischen den einzelnen Logen zu schlichten und einheitliche Grundsätze aufzustellen. Das Prinzip der gegenwärtigen Brüderschaft wurde gleich in dieser ersten Konstitution anerkannt, indem darin bestimmt wurde, dass, falls eine Loge durch Unglücksfälle, Krankheiten u. s. w. in bedrängte Lage kommen sollte, die anderen Logen ihr Hilfe gewähren sollten. Aus allem, was über die erste Zeit der Existenz der Hermannssöhne vorliegt, geht klar hervor, dass das unterliegende Grundprinzip der Vereinigung Erhaltung des Deutschtums gewesen ist, das heute noch die Grundlage des Ordens der Hermannssöhne ist, d. h. die Erhaltung der deutschen Sprache, deutschen Wissens, deutscher Sitten und Gewohnheiten. Und um dieses auch schon in äusserer Form auszudrücken, wählte man sich als Farbe die deutsche Trikolore „schwarz-rot-gold". Schon die ersten Regalien sind in diesr Farbe angefertigt worden.

Paragraph 11

Und die alten Deutschen tranken immer noch Eins! Und die Jungen erst recht!

Hätte man damals das famose

"Bohemian Bier"

der Buffalo Brewing Company

gekannt und gehabt, wären die ollen Römer gar nicht so frech geworden, sondern hätten sich vertragen und zusammen Eins getrunken! . . . . . .

BOTH GOOD

It will put vim into you when you drink

Tivoli

"A Select Lager"

There is health in every glass

Cooks Spring Mineral Water

Cures dyspepsia and strengthens your kidneys

For sale at all dealers and restaurants.

AUG. LANG & COMPANY

Sole Agents

18th and Alabama Sts., S. F.

Telephone MARKET 588

Die einzelnen Logen nahmen an Mitgliederzahl schnell zu und schon im Herbst 1847 betrug die Mitgliedschaft über 800, die Zahl der Logen sechs. Am 6. Juli 1848 wurde die erste Loge ausserhalb des Staates New York in Milwaukee anerkannt. Als gemeinsamer „Orden" wurde die Loge am 25. Dezember organisiert und als Motto schon damals die Worte „Freundschaft, Liebe und Treue" für den neuen Orden gewählt und die folgende Prinzipienerklärung erlassen:

„Alle Menschen sind gleich. In aller Menschen Brust liegt der Wunsch und das Streben nach einem Ziel, Besserung der leiblichen und geistigen Existenz. Jedem Menschen liegt die Pflicht ob, nicht nur für das eigene Wohl, sondern auch für das der Mitmenschen nach Kräften zu arbeiten, denn in dem Gesamtwohle findet der Einzelne auch den ihm gebührenden Anteil am Glück.

Damit nun diese grosse und würdige Arbeit gefördert werde, reichen wir uns die Bruderhand und stiften diesen Freundschaftsbund. Gemeinsam wollen wir säen und hoffen auch gemeinsam zu ernten.

Wir wollen die deutsche Sitte, den deutschen Geist, das deutsche Wissen fördern, wir wollen uns gegenseitig bilden, heben und unterstützen. Wir alle umschliessen den Einen und der Eine umschliesst uns Alle.

Das sei unser Grundsatz und unsere Platform. Wir wollen uns als eine Familie betrachten und die Familienbande heilig halten."

Es sind kernige Worte, die uns aus dieser Prinzipienerklärung entgegenklingen; es weht aus ihnen ein frischer Geist, eine freudige Zuversicht und man fühlt, dass die Ereignisse des Jahres 1848 ihren Einfluss auf sie gehabt haben.

So war der Grund zu einem neuen Gebäude gelegt worden, an dem nun rüstig gebaut wurde.

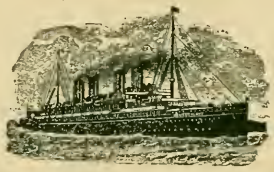
Die erste Grosslogen-Sitzung des Staates New York fand am 1. Januar 1849 statt und wurde beschlossen, dass, sobald in einem andern Staate sich eine genügende Anzahl Logen gebildet, um zu einer Grossloge vereinigt werden zu können, dieses gestattet sei. Das Prinzip der Staats-Grosslogen wurde dadurch von vornherein festgestellt. Von der Chicago Loge No. 1 ging die Agitation aus, welche die Gründung einer National-Grossloge bezweckte. Es ward nun ein einheitliches Grundgesetz ausgearbeitet, das für den

Hamburg Amerika Linie

Die grösste Dampfschifffahrts-Linie der Welt

385 Schiffe = = Eine Million Tonnen

Doppelschrauben-Dampfer
"Amerika"
"Kaiserin Auguste Victoria"
je 25,000 Tonnen
"President Lincoln" (neu)
"President Grant" (neu)
"Cleveland" (neu)
"Cincinnati" (neu)
je 18,500 Tonnen



Doppelschrauben-Dampfer
"Moltke" "Blucher"
"Hamburg" "Pennsylvania"
"Pretoria" "Patricia"
"Graf Waldersee"
"Batavia"
je 13,000 Tonnen, etc., etc.

Regulärer Post- und Schnelldampfer-Dienst

New York = Plymouth = London = Cherbourg = Paris = Hamburg = Berlin

Gibraltar - Neapel - Genua

Vergnügungsreisen nach Norwegen, West-Indien, Orient, Südamerika, etc.
Deutsche Eisenbahn Billets – Reisepässe – **Travelers' Checks**

Nähere Auskunft erteilt **Hamburg-Amerika Linie**, H. F. Dorgeloh, Pacific Coast Manager
160 Powell Str., (zwischen Ellis und O'Farrell) San Francisco, Cal.

THEO. W. LENZEN

Architect

709 Humboldt Bank Bldg. San Francisco
Phone, Douglas 2876 Residence Phone, Park 5281

ganzen Orden in allen Teilen der Union bindend sei, ein Ritual geschaffen und eine National-Grossloge ins Leben gerufen. Am 1. Januar 1857 fand zu Rochester die Konvention statt, in welcher die Beamten der ersten National-Grossloge erwählt wurden. Diese Konventionen wurden anfänglich alljährlich einberufen, vom Jahre 1867 bis zum Jahre 1889 war der Termin der National-Grossloge ein zweijähriger und in der Sitzung des Jahres 1889, die in St. Louis stattfand, wurde der Termin auf vier Jahre ausgedehnt und an dieser Bestimmung ist seitdem festgehalten.

Die Geschicke des Ordens sind naturgemäss währnd der letzten 50 Jahre nicht immer im ruhigen Geleise dahingefahren, sondern von den Zeitläuften während dieser Periode nicht unbeeinflusst geblieben, die dem Wachstume des Ordens oder dem Rückgange desselben mehr oder minder förderlich gewesen sind.

Von den ursprünglichen Staaten, in denen der Orden der Hermannssöhne zur Zeit der Organisation der National-Grossloge Wurzel gefasst hatte, gehören heute leider Pennsylvanien, Illinois und Wisconsin nicht mehr der National Grossloge an. In Illinois war der Orden seit Jahren zurückgegangen. Er trat nach der National-Grosslogen-Sitzung in Seattle in 1905 aus dem Verbande aus. Ein schmerzlicher Verlust war das Ausscheiden von Wisconsin. Und leider ist wenig Aussicht für die Ueberbrückung des Zwiespalts zwischen Wisconsin und der National-Grossloge vorhanden. An Versuchen hat es nicht gefehlt, doch werden sie aller Wahrscheinlichkeit nach vergeblich bleiben, da ein Grundprinzip des Ordens—Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache—von Wisconsin aufgegeben ist.

Die starke Konkurrenz anderer Orden, die ihren Mitgliedern grössere materielle Vorteile boten, hat naturgemäss die Entwickelung des Ordens der Hermannssöhne in den östlichen Staaten gehemmt, und der Schwerpunkt des Ordens verschob sich mehr nach dem Süden und Westen, wohin sich ja auch im Laufe der letzten Jahre die Hochflut der deutschen Einwanderung ergoss. Trotz alledem sind aus den 38 Logen, welche die National-Grossloge bei ihrer Organisation umschloss, jetzt nahezu 600 geworden, mit einer Mitgliederzahl von etwa 25,000 und ein Totalvermögen von etwa $800,000.00 Nach oberflächlicher Berechnung wurden an Kranken- und Sterbegeldern insgesammt über

ESTABLISHED 1854

B. Pasquale Co. Inc.

115-117 POST STREET

SAN FRANCISCO

Manufacturers of

Army, Navy and Society Goods

FLAGS . BANNERS . BADGES

Uniforms and Caps

GOLD AND SILVER TRIMMINGS

$8,000,000.00 ausgezahlt. Wahrlich eine gewaltige Summe, welche den Beweis liefert, dass der Orden der Hermannssöhne wohltätig gewirkt hat in der langen Reihe der Jahre seines Bestehens.

* * *

„Die Freundschaft ist erhaben; in ihr glänzt die Stärke der Menschheit!
Die Liebe ist schön; in ihr verklärt sich der Menscheit Frieden.
Sei dir selber treu und daraus folgt, so wie die Nacht dem Tage, du kannst nicht falsch sein gegen irgend wen!"

Duplicating and Triplicating
Forms of all Descriptions
Our Specialty

Pacific Manifold Book Comp'y

Emeryville = = California

San Francisco Office
125 HANSFORD BUILDING
L. A. JOHNSTON, Agent

Hotel Normandie

Corner Sutter and Gough Streets

Easy of Access

A Comfortable Hotel where there is Good Living

Now under the management of
THOS. H. SHEDDEN

Good Shoes Only

Sommer & Kaufmann

838 Market St. 119 Grant Ave.

JOSEPH A. STULZ, PRESIDENT

JOSEPH NESBITT, VICE-PRESIDENT
JOHN SEMPEY, SECRETARY AND TREASURER

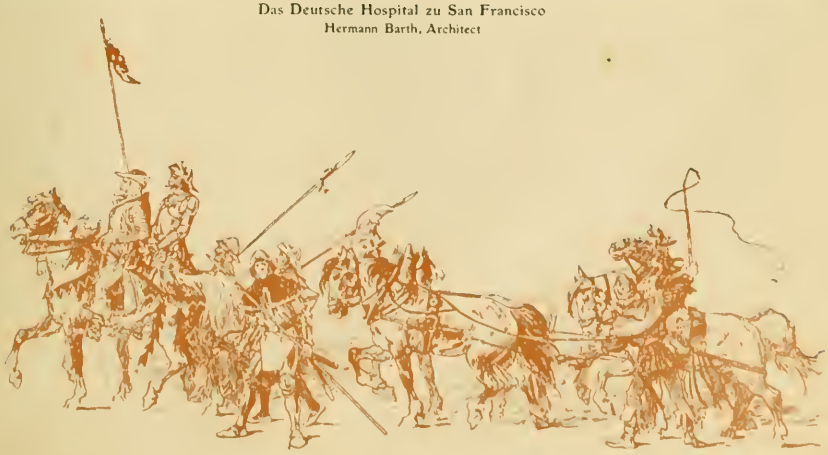
Joseph A. Stulz Co.

INCORPORATED

GROCERS

Fillmore and Pine Castro and 18th
Phone West 698 Phone Market 1370

Das Deutsche Hospital zu San Francisco
Hermann Barth, Architect



Phone Butchertown 14

California Tallow Works

INCORPORATED

Manufacturers, Exporters and Dealers in

TALLOW

Factory and Office, Fifth Avenue South, Bet. K and L Sts., San Francisco

City Office, 50-52 California Street Phone Temp. 3464

Charles and Jerome Milly who, under the firm name of Milly Brothers, are two of our foremost tallow men. The firm's works are situated on Fifth Avenue, between K and L Streets, South San Francisco, and were originally started in 1875. These works, known as the "California Tallow Works," are another illustration of the truth of the old proverb about the acorn producing the oak. From small beginnings the Milly Brothers have made great endings, and are now ahead of all competitors in the tallow rendering field. The firm has a close business connection with Roth, Blum & Co., which insures it the output of Butchertown. As the population of the city has multiplied and the demand for meat has grown in proportion, all the by-products of the slaughter houses have shown a pro-rata increase, and necessarily the output of tallow. The Milly Brothers have been equal to the occasion and by hard work, energy and business ability have so extended their market that they have been able to utilize all they could obtain. The result of these gentlemen's activity has been not only to supply the home market, but to develop a great export trade. Like all men who build up great businesses, they have helped create and sustain other industries; for by their export trade the port, shipowners, railroad companies, etc., have benefitted and the amount of labor employed has been increased. Therefore Milly Brothers deserve the thanks of the community and have well earned the handsome competency they have accumulated.

Charles and Jerome Milly were born in Alsace-Loraine and came direct to this city in 1875, the year they started business.

COMPLIMENTS OF

Hermann Barth

Architect

12 GEARY STREET

SAN FRANCISCO

Das Deutsche Hospital zu San Francisco

Von *Architect H. Barth*

ALS die Aufgabe an die Deutsche Allgemeine Unterstützungsgesellschaft herantrat, ein neues Hospital zu bauen, wurde es denjenigen, denen die Lösung derselben übertragen war, zur Pflicht und Ehre, einen Bau herzustellen, der allen Anforderungen der Gegenwart entsprechen und im Ganzen sowohl wie in allen seinen Teilen den Höhepunkt der wissenschaftlichen Errungenschaften bezüglich Anlage und Einrichtung eines modernen Hospitals in sich zu verkörpern und auf möglichst lange Zeit den wachsenden Anforderungen entsprechen sollte.

Nach reichlicher Prüfung der verschiedenen in der Neuzeit entstandenen Typen des Hospitalbaues, führten die zu befriedigenden Bedingungen, verbunden mit vielfach zu überwältigenden Hindernissen, wie das bergige Gelände an sich und die Anforderungen auf möglichst ökonomischen Betrieb des jetzigen Hospitals, zu der einstimmigen Annahme die Pläne, die nunmehr im fertigen Bau verwirklicht sind, und den Kranken, die da einkehren, eine Stätte zur Genesung bieten, die anderswo an dieser Küste schwer zu finden sein dürfte.

Das Hospital besteht aus einer Gruppe von einzelnen, teilweise miteinander verbundenen Gebäuden:

1. Das eigentliche Krankenhaus,—ein siebenstöckiges feuerfestes Gebäude, das nur für Kranke und Genesende bestimmt ist,

2. Das Verwaltungsgebäude, in welchem das Hauptbureau, sowie die Wohnungen der Beamten und Pflegerinnen, als auch die Hauptküche mit Vorratskammern und die Speisezimmer untergebracht sind,

3. Das Maschinenhaus, das die Dampfanlage und elektrische Maschinen sowie auch die Waschanstalt und Disinfektionsräume und einige Arbeiterwohnungen einschliesst,

Terrace Tavern

CORNER OF EDDY AND POWELL STREETS

RIGO

and his Gypsy Orchestra

Concerts Daily From

3.30 to 5 P. M.
6 to 9 P. M.
10.30 to 1 A. M.

¶ Private Dining Booths and Banquet Rooms on Mezzanine Floor.

Under the management of Mr. A. C. Morrisson.

Entrance, No. 4 Eddy Street

4. Das Isoliergebäude für ansteckende Kranke und

5. Das Pförtnerhaus.

Auch für künftige Vergrösserung ist vorgesehen wie die Abbildung (die von der Perspektive des Architekten genommen ist) die den künftigen Anbau mit einschliesst und der architektonischen Composition den Abschluss giebt, zeigt. Gegenwärtig bilden die beiden Hauptgebäude in ihrer Grundform den Buchstaben T,sollte einen Vergrösserung des Hospitals in der Zukunft nötig werden, so würde der Anbau den rechten oder nördlichen Flügel und somit die drei Gebäude den Buchstaben H bilden.

Im Hospital können circa 300 Patienten Verpflegung finden.

Fast alle Krankensäle und Einzelzimmer liegen auf der Südseite und empfangen fast den ganzen Tag die Sonne. Besondere Sorgfalt wurde den im siebenten Stockwerke gelegenen Operationsräumen gewidmet.

Der Verkehr zwischen den Stockwerken wird durch elektrische Fahrstühle sehr erleichtert, auf welche Weise auch die Speisen mittelst eigens dafür beschaffenen elektrischen Fahrstühlen befördert werden.

Durch die Anlage für Heizung und Ventilation wird jedem Kranken pro Stunde 3000 Cubic Fuss frischer verändeter Luft zugeführt. Die Zimmer können auf beliebige Temperatur erwärmt werden, welche letztere durch Thermostaten (automatisch) geregelt wird.

"SCHUETZEN" SMOKELESS

THE BEST POWDER

For 200-Yard Off-Shoulder Shooting

(Is Handled and Loaded the Same as Black Powder)

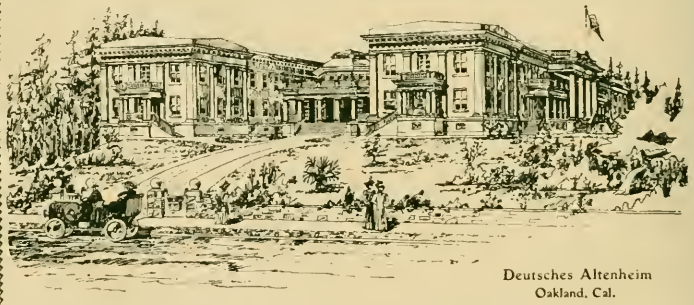
100 Rounds Loaded with **"Schuetzen"** Cost the Same as 100 Rounds Loaded with Black

Packed in 8-oz. Canisters

For information, address

E. I. du Pont de Nemours Powder Company

Chronicle Building SAN FRANCISCO, CAL.



Deutsches Altenheim
Oakland, Cal.

OSCAR HAUPT

ARCHITECT

HUMBOLDT BANK BUILDING
SAN FRANCISCO, CAL.

TELEPHONE, DOUGLAS 2436

Das neue Deutsche Altenheim

Von *Architect Oscar Haupt*

„Des Körpers Form ist seines Wesens Spiegel!
Durchdringst du sie—löst sich des Räthsels Siegel!"

DIE Construction des neuen Heim wurde am Neujahr 1909 begonnen. Die Bauarbeiten gingen mit voller Energie ohne Unterbrechung unter persönlicher Leitung des Architekten, Oscar Haupt, rasch vorwärts. Im April waren die Dächer der Hauptgebäude aufgerichtet, so dass am 2. Mai in Gegenwart von ungefähr zehntausend Festtheilnehmern der Grundstein mit grosser und erfolgreicher Feierlichkeit und mit Jubel gelegt wurde. Der Vollendung des Baues wird Ende September oder Anfang October entgegen gesehen.

Die Anlage des neuen Heims bilded eine Gruppe von Gebäuden in der Form eines lateinischen H, errichtet auf dem höchsten Terrain des wunderbar gelegenen acht Acker grossen Grundstückes in East Oakland, Fruitvale angrenzend, die Gebäude mit reichen Parkanlagen umgeben.

Die Construction der Gebäude ist eine Kombination von Beton, Ziegel und Fachwerk, zwei Stockwerke hoch mit luftigen und geräumigen Souterrains.

Das Verwaltungsgebäude bildet die Mitte der Gruppe. Vierundzwanzig Fuss breite Terrazzo Stuffen führen zu dem grossen Empfangs-Portico, mit geräumigem Vestibule und dem Haupteingang . Die Empfangshalle, im Centrum des Verwaltungsgebäudes gelegen, bildet im Grundriss ein grosses Achteck, gekrönt mit einem von Säulen getragenen imposanten Dom und Oberlicht, umgeben mit Gesimsen, decorirten Panelen and Fenstern. Um diese Empfangshalle gruppiren sich in systematischer Weise die Office mit Wartezimmer, Directionsräume, das Damenzimmer, die Bibliothek und das Rauchzimmer, dem Ganzen einen harmonischen und wohnlichen Eindruck verleihend. Die Hauptstation der Centralheizung fand ihren Platz im Souterrain.

Die Ost- und West-Gebäude der Gruppe sind mit dem Verwaltungsgebäude rechts und links durch geräumige Korridors verbunden. Diese Gebäude enthalten die 130 Wohnzimmer für die Alten, mit den nöthigen Nebenräumlichkeiten. Sämmtliche Zimmer sind mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen, heissem und kaltem Wasser und durch Dampfheizung erwärmt.

In der Entwerfung dieser Gebäudeanlage von dem Architecten, wurde besonderes Gewicht auf Sonne, Licht und Luft gelegt. Luft, Licht und Sonne überall, Räume, dem Norden ausgesetzt, sind streng vermieden worden. Ein imposantes Säulenportal mit Seitenterrassen bildet den Ost-Eingang von wo aus man das herrliche Panorama des Fruitvale Thal mit den Bergen und der Bai vor Augen hat.

Compliments of

Anheuser-Busch Brewing Association

San Francisco

"IN PURITY IS HEALTH"

Weinhard's Rheingold

On Draught at First-Class Cafes

"Gold Seal"

Family Bottle Beer

Brewed by

Henry Weinhard Brewery, Portland, Ore.

San Francisco Office and Bottling Works

1255 Harrison Street

All Products Guaranteed under the Pure Food and Drugs Act of June 30, 1906

Die Architectur der oben erwähnten Gebäude ist im dorischen Baustil gehalten, immer gut, würdevoll, in durchaus klassischen Proportionen, mit der unvergleichlichen Naturumgebung in Harmonie.

Ein geräumiger Korridor, transversal die Centralaxe der Gebäude bildend, führt nach dem künstlerisch ausgestatteten Speisesaal und Wirthschaftsgebäude mit geräumiger modern eingerichteter Küche und Nebenräume.

In dieser Verbindung mit dem Speisesaal führt eine Treppe nach dem unterhalb gelegenen Bankettsaal oder Rathskeller, vorgesehen für abzuhaltende Festlichkeiten.

Architect Oscar Haupt

Die innere als auch die äussere Architectur dieses Gebäudes ist im alt-deutschen Stil gehalten, ein gemüthliches Gasthaus erinnernd und Grüsse von der Alten Heimath anregend.

Feuerschutz- - Vorrichtungen in modernster Weise sind in der ganzen Anlage wohl vorgesehen worden.

Gas und electrische Beleuchtung für alle Räume und ein Haustelephon-System für die Bequemlichkeit der Verwaltuung und der Alten, moderne Einrichtung überall—eine Heimath in Wort und That—ein Sans Souci in California.

Der Entwurf des Gebäudes ist die Schöpfung des Architecten Oscar Haupt von San Francisco, welcher die Kommission dieser in einem Wettbewerb zwischen hiesigen Architecten gewann. Durch die unermüdliche und gewissenhafte Bauleitung des Architecten und der Hilfe der verschiedenen am Bau beschäftigten Bauleute ist es der deutschen Altenheim Korporation gelungen, die Einweihung des neuen Deutschen Altenheims im Oktober entgegen zu sehen.

Zu dem Erfolg wurde viel dazu beigetragen durch die unermüdliche und uneigennützige Unterstützung des Directoriums des Deutschen Altenheims: C. V. Volberg, Präsident; Joseph Brandenstein, 1. Vice-Präsident; Frau Elisa Bahls, 2. Vice-Präsident; L. S. Rose, Schatzmeister; F. Habenicht, Finanz-Sekretär; F. Jacoby, Rec. Sekretär; Louis Roesch, Theodor Gier, Dr. M. Magnus, Frau Pauline Westerfeld; und Albert Kayser, vorsitzender des Baukomites.

„Wer das Alter nicht ehrt,
Ist des Alters nicht werth."

If you want Pure California Wine
Ask for CRESTA BLANCA

If you want the Best California Wine
Ask for CRESTA BLANCA

Compliments of
J. WILLIAMSON

Deutsches Sängerleben in Californien

Von *Dr. Max Magnus.*

WOHER dem Deutschen die Liebe zum Gesange kam,—wer wüsste es zu sagen?

Sie ist da,— sie ist ihm mit anderen Gaben von Mutter Natur verliehen worden und manche erhabene heitere Stunde verdanken wier dieser Gabe.

Der erste deutsche Sang von dem die Geschichte erzählt war der Schlachtgesang der Germanen.

Der Römer hörte scheu das Brausen,
Da sich sein Stern geneigt zu Fall;
Er hat mit Todesbangem Grausen
Ein Sturmgeheul genannt den Schall.

Spätere Jahrhunderte brachten die Heldensagen und Tiersagen, des, noch in Bruchteilen vorhandenen Hildebrandslied, das Nibelungenlied. Dann folgten die Minnesänger, als deren hervorragendste Vertreter Walther von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach genannt werden müssen; darauf die Meistersinger, deren Wirken uns Altmeister Wagner— selbst ein Meistersinger oder Sangesmeister in des Wortes höchster Bedeutung—so wunderschön in der gleichnamigen Oper vorführt.

Auch der kirchliche Gesang hatte mit der Reformation die deutsche Sprache, statt der bisher allein üblichen lateinischen, angenommen.

Wie wunderbar muss der Choral von Leuthen geklungen haben, als am Abend nach der Schlacht das „Nun danket alle Gott", erst von einem Grenadier angestimmt, sich von Wachtfeuer zu Wachtfeuer verbreitete, bis das ganze Heer Friedrichs des Grossen das Lied sang.

Der Kunstgesang war zu Anfang des letzten Jahrhunderts, und in einigen ganz vereinzelten Fällen sogar schon früher, durch Gründung von Vereinen aufgenommen worden. Die ersten wurden in der Schweiz gegründet, bald darauf auch in Süddeutschland, wo sich das Sangeswesen mächtig verbreitete und bald zur Abhaltung grösserer Sängerfeste führte.

Compliments of

H. Miller

Doch durch alle Jahrhunderte zieht wie ein erfrischendes Bächlein durch Wiese und Wald der Liebling des deutschen Sängers, der Herold des deutschen Gemüts, das deutsche Volkslied.

Wie gern wär ich bei dir!
Ach Elslein, liebstes Elslein!
So sein zwei tiefe Wasser
Wohl zwischen dir und mir.

So klang es schon vor 400 Jahren und noch heute rührt Tausende das einfache tiefgefühlte Liedchen.

Kein Wunder wenn der Deutsche den Gesang als seinen schönsten Schatz betrachtet und mit sich trägt in die Ferne und ihn dort heimisch macht, wo immer er seine Hütte baut, ganz gleichgültig wie der Weltteil, wie das Land heissen möge.

Dr. Max Magnus

Als deutsche Sänger nach der Stadt am goldenen Tore kamen, fanden sie sich zusammen und sangen deutsche Lieder.

Man erzählt von einem alten noch lebenden Gesangsveteranen, dass er, kaum in San Francisco angekommen, abends durch die Strassen wandelte und aus einem Hause deutschen Männergesang ertönen hörte. Unwiderstehlich zog es ihn an, und—da er die Tür in der Dunkelheit nicht finden konnte, — kroch er durch's Fenster, stellte sich in den Kreis und sang mit.

Die erste Sängerorganisation hier waren wohl „Die Sänger am Stillen Meer", die mein verstorbener Freund, Dr. Malech, zu Anfang der fünfziger Jahre gründete.

In Ermangelung eines anderen Instrumentes unterrichtete er mittelst der Guitarre.

Von der Opferwilligkeit der Sänger liebte er zu erzählen, dass als man die ersten Gesangbücher per Pony Express aus dem Osten kommen liess, jeder Sänger 2 Unzen Gold, ca. $32.00, freiwillig zur Deckung der Kosten beisteuerte.

Die Zahl der Deutschen, die nach Californien kam, wuchs beständig, und so konnte es nicht fehlen, dass bald andere Gesangvereine gegründet wurden; so die alte Harmonia unter Prof. Herold. Dieser Verein nahm später den Namen Thalia an und aus letzterem organisirte sich der Arion.

Can YOUR Optician Point to a Record Like This?

From Rev. Henry H. Wyman, C.S.P., Chaplain of the Senate

Senate, California Legislature.
February 3, 1909.
Mr. George Mayerle—Dear Sir:
I am happy to inform you that the spectacles which you furnished me over three years ago still serve their purpose as well as when I first put them on. I wish you every success in strengthening and sustaining the eyesight of your many patrons.
Very sincerely yours,
HENRY H. WYMAN, C. S. P.

From His Excellency, The Governor of California.

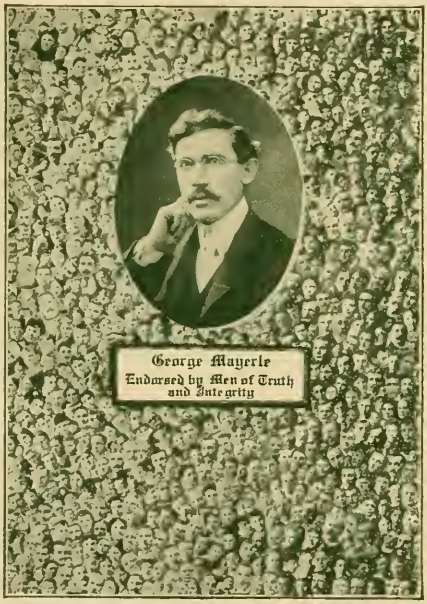
Executive Office, Sacramento,
Feb. 16, 1909.
Mr. George Mayerle—Dear Sir:
Your letter of Feb. 13th has been duly received, also the glasses. I have been using one pair all day and I find them very fine indeed—soothing and pleasant. If they continue to do as well as they have today I shall be much pleased. With kindest regards, I am Yours very truly,
J. N. GILLETT.

From Commanding-General Arthur McArthur.

Office Commanding General
U. S. Army, San Francisco
Mr. George Mayerle—Sir:
The glasses you recently made for me are restful and soothing, as you suggested they would be, and more satisfactory than any glasses I have ever used.
Yours respectfully,
ARTHUR McARTHUR.

Commander U. S. Navy

Mare Island, Cal.
Mr. George Mayerle—Dear Sir:
The eye glasses you made for me are the most satisfactory I ever had in the last 30 years. The quality of the lenses, fit of frame and the hold of the clips are all that could be required. Check in payment is inclosed herewith.
Very respectfully
W. W. KIMBALL, Commander U. S. Navy.



From Admiral Evans

Mr. George Mayerle—Dear Sir:
I have received the glasses you made for me. They are by far the best I have ever used and are giving me great comfort and rest for my eyes.
Yours very truly
R. D. EVANS,
Rear Admiral
U. S. N.

ADMIRAL GEORGE DEWEY

Washington, D. C., September 24, 1900.
Mr. George Mayerle—Dear Sir: Replying to your recent letter, I am happy to say that I still carry in my pocket and use daily with great comfort the glasses which you sent me at Manila. Also the new ones you recently made suit my eyes perfectly. I regret to hear of your loss through the San Francisco disaster and hope your business may now become larger than ever. Very truly yours, GEORGE DEWEY.

Mayerle's German Eyewater Makes Your Eyes Bright, Strong and Healthy

GEO. MAYERLE

GRADUATE GERMAN EXPERT
OPTICIAN

(CHARTER MEMBER AMERICAN ASSOCIATION OF OPTICIANS)

960 MARKET STREET

PHONE, FRANKLIN 3279 — OPPOSITE HALE'S — SAN FRANCISCO

Bald darauf trat auch der Männerchor ins Leben, der in früheren Jahren an Mitgliederzahl und Sangestüchtigkeit zu den ersten gehörte, und dessen alte Herren noch jetzt zusammenhalten und wöchentlich üben.

Aus dem kleinen North Beach Liederkranz entwickelte sich die heutige Harmonie, die augenblicklich wohl der stärkste der hiesigen Gesangvereine ist. Eine bedeutende Zahl erreichten die Gesangvereine dadurch, dass von Logen, landsmannschaftlichen Vereinigungen und Turnvereinen Sektionen gegründet wurden, die den Gesang pflegten.

Der Frauengesang und die gemischten Chöre wurden hier indess immer stiefmütterlich behandelt, und es bestehen jetzt nur zwei Organisationen in denen Frauen regelmässig üben, während die Männerchöre in der Stadt San Francisco allein die Zahl 20 übersteigt.

Auch in anderen kalifornischen Städten wurde im Singen etwas geleistet, wie in Oakland,Sacramento, Stockton, San Jose, Vallejo und im Süden des Staates, besonders in Los Angeles und San Diego.

Während nun der Gesang dem Ausübenden eine gewisse Erholung nach des Tages Arbeit gewährt und ein schöner abgerundeter Vortrag eines Liedes eine Freude für den Sänger sowohl wie für den Zuhörer ist, so ist sich doch die grosse Zahl unserer Sänger bewusst, dass der Gesang selbst ein kulturelles Werk ist, der zu seiner Durchführung die Unterordnung des Individuums, sein Einfügen in die Masse verlangt, um den Zweck einer vollkommenen Darstellung eines Tonwerks,—eines Liedes zu erreichen.

Durch solche freiwillige Disziplin in einer Richtung gewöhnt man sich auch an harmonisches Vorgehen in anderer, die wiederum viel weitere Kreise berühren kann, so dass man mit Recht unsere Sänger als Träger der Kultur im besten Sinne bezeichnen kann.

Sie versuchen durch eigene Vervollkomnung, und indem sie durch ihre Leistungen anderen eine Freude bereiten auf bestehende Zustände verbessernd und verschönernd einzuwirken.

Und vieles ist von ihnen erreicht worden. Ich errinnere an die kleinen und grossen Feste, die durch deutschen Gesang verherrlicht wurden, ich erinnere Sie an die Tränen, die durch Wohltätigkeitskonzerte getrocknet wurden, ob die Betroffenen am Rhein oder am Mississippi wohnten,—stets waren unsere Sänger bereit mitzuhelfen.

WM SCHROEDER PRESIDENT

PHOS E KEARNY 18'7

California Art Glass Works

CHURCH MEMORIAL WINDOWS A SPECIALTY

BENDING AND CUTTING

BEVELING STAINING CHIPPING E

938 Howard St.
BETWEEN 2D & E

San Francisco, Cal.

GOLD MEDAL CALIFORNIA MIDWINTER INTERNATIONAL EXPOSITION 1894
GRAND SILVER MEDAL WORLD'S EXPOSITION PARIS 1900
HIGHEST AWARD WHEREVER EXHIBITED

HALLS AND CLUB ROOMS
TO LET

Wm. Gerken

Mission
Turner-Hall
Exchange

3541 EIGHTEENTH STREET
BET. VALENCIA AND GUERRERO

PHONE MARKET 5061

SAN FRANCISCO

Peter Kohler

Dealer in
Cigars
& Tobacco

4798 Mission Street
Cor. Onondago San Francisco

The hand that hands you

HARPER WHISKEY

(Rye or Bourbon)
Handles the
Very Highest Grade

HENRY FICKEN
1701 Folsom St. San Francisco

Auch an diesem bevorstehenden Feste der Hermanns-Söhne werden die deutschen Sänger in hervorragender Weise betätigt sein und ihr Theil zum Gelingen desselben beitragen.

Im nächsten Jahre wird in San Francisco das erste grosse Sängerfest des Pacific Sängerbundes abgehalten werden, zu dem sich die Sänger des ganzen Staates sowie die von Oregon und Washington zum edlen Wettstreit zusammenfinden werden.

Das grösste, derartige Fest, das je hier geplant wurde.

Möge es seinen schönen Zweck erfüllen.

Ich schliesse mit den Worten Theodor Kirchhoff's:

Durch alle Länder walle
Mit deiner Lieder Schalle,
Du deutscher Männersang!
Du webst um diese Erde,
Auf dass sie schöner werde,
Der Töne Zauberklang.

VALENCIA THEATRE

Valencia, nr. 14th St.

Absolutely Class A

Concrete and Steel
Fireproof Throughout

Best Plays Obtainable Produced by Best Stock Organizations in the West

Auditorium

Fillmore and Page Sts.

Largest and Handsomest Pavilion in the West

To Lease for Balls, Masquerades, Conventions, etc.

Apply for Terms at Office

Compliments of
L. SLOSS

BROADMINDEDNESS

RELIABILITY -- PROMPTNESS -- EFFICIENCY

THESE ARE THE STRONG PILLARS TO OUR SUCCESS

The Hansen Co.

Printers and Lithographers

HIGH-GRADE COMMERCIAL WORK
SHOW CARDS AND POSTERS
CATALOGUES AND PAMPHLETS
BOOK AND JOB PRINTING
IN ALL MODERN LANGUAGES

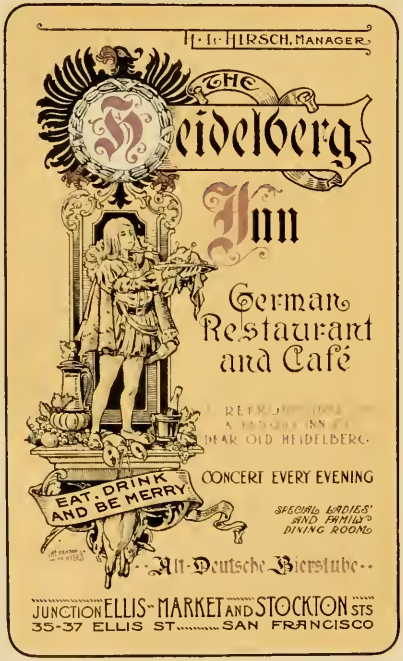
Deutsche Buch- und Akzidenz-Druckerei

OUR SPECIALTY COLOR WORK
OUR UP-TO-DATE LABEL DESIGNS FOR BREWERS, BOTTLERS
WINE AND LIQUOR MERCHANTS
HAVE NEVER BEEN SURPASSED

255-257-259 NATOMA STREET

BETWEEN THIRD AND FOURTH, MISSION AND HOWARD

TELEPHONE KEARNY 702 SAN FRANCISCO, CAL.



The famous Acme
Beer and.....
Franciscaner
Beer on draught

Sonntag, den 1. Aug., '09

Auffuehrung des Liederspiels:

Die Schlacht im Teutoburger Walde

In der Golden Gate Halle, 2137 Sutter Strasse, zwischen Steiner und Pierce Strassen Anfang 8 Uhr Eintritt 50 cts.

Verbunden mit Familienball!

Sonntag, den 8. Aug., '09

Historischer Festzug

Marchroute: Fillmore Strasse und Golden Gate Ave. nach Van Ness Avenue, ueber Market Strasse nach der Ferry.....

Volksfest im Shellmound Park

Belustigungen jeglicher Art fuer Jung und Alt. Eintritt 25 cts.

Programm fortgesetzt auf naechstfolgender Seite

HENRY COWELL
Lime and Cement Co.

95 MARKET STREET :: San Francisco, Cal.

Mt. Diablo Cement

Santa Cruz Lime

Delivery Department: UNION AND FRONT STREETS

Telephone Number: PRIVATE EXCHANGE KEARNY 2095

ALL BUILDING MATERIALS

TELEPHONE OR WRITE FOR PRICES

Golden Gate Halle, 2137 Sutter Straße, zwischen Steiner und Pierce

Sonntag, den 1. August 1909

VORFEIER

zum 1900-jährigen Jubiläumsfeste
der Schlacht im Teutoburger Walde.

"Die Schlacht im Teutoburger Walde"

Lyrisch-romantisches Liederspiel in 4 Akten. Text von F. von Brouver, Musik von V. E. Becker

PERSONEN:

Augustus, Kaiser von Rom ..... Charles Adams
Quinctilius Varus, Excellenz, dessen Feldmarschall ..... William Gerken
P. Cornelius Taxitus, Privatdozent am kaiserlich-römisch-historisch-philologischen Institut ..... Geo. Dernbach
Herrmann, ehemaliger römischer Kavallerist, nunmehr germanischer Agitator . P. F. Rathjens
Graf Segestes, dessen Oheim ..... Henry Budde
Thusnelda, Tochter des letzteren ..... Rita di Rovey
Die alte Trude ..... Henry J. Kessel
Scaevola, Rechtskandidat ..... A. Kruse
Dessen Corpus Juris ..... L. Schultz
Kammerdiener des Augustus ..... Frank Voigtlaender
Cajus, Oberleutnant d. R. und Fluegeladjutant des Varus, spaeter dessen Kammerdiener ..... H. F. Stipp
Eine Stimme ..... Chris. Zimmermann
Eine Eule .....

Senatoren, Römische Soldaten, Germanen.

J. R. Riegger, Dirigent. Hans Veroni, Bühnenleiter

Grosses Orchester.

Nach der Vorstellung: Fest-Ball!

Anfang 8 Uhr Eintritt 50 Cents à Person

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite

Surety Bonds

For Contractors, Employees, Officers of Fraternal Societies, Etc., can be procured on application to the

Paul M. Nippert Co., Inc.

Marston Building, 244 Kearny Street, San Francisco

We also write all classes of Miscellaneous Insurance, Fire, Accident, Plate Glass, Burglary, Automobile, Elevator and Employer's Liability.

Get Our Rates — Phone Kearny 3729

YOUR MONEY INSURED

Wells Fargo & Co.'s

TRAVELERS MONEY ORDERS

Not only *Insure You Against Loss* but also are

SELF IDENTIFYING

Your money refunded on lost or stolen orders. Accepted by all the leading hotels throughout the entire world. Sold at all the principal offices of the company and by many banks, railroad and steamship agents.

Issued in denominations of $10, $20, $50, $100, and $200 each at a premium of one-half of one per cent; minimum charge 30c.

TRY THEM ON YOUR NEXT TRIP

Fest-Programm am 8. August 1909

Zur Jubiläumsfeier der Schlacht im Teutoburger Walde

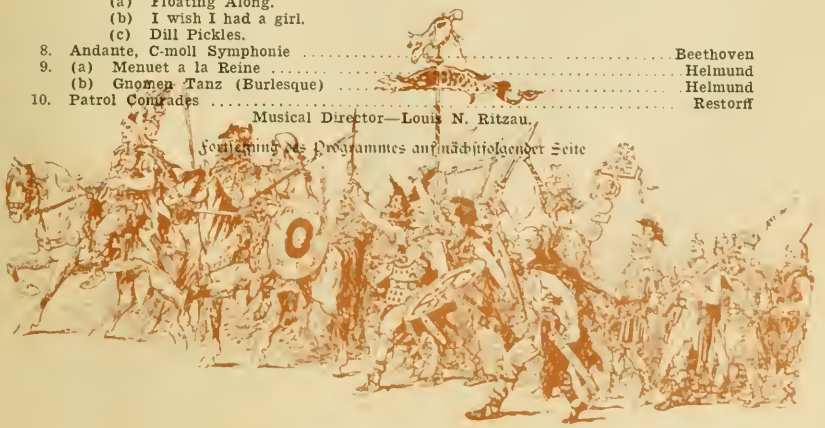
1. Marches.... 1. Teutonen ..... Gartner
   Fanfaren..... 2. Barbarossa ..... Gartner
   3. Für das Vaterland ..... Gartner
2. Wie glüt er im Glase ..... Ruytland Ayslinger
   Pacific Sängerbund—Dirigent Prof. J. R. Riegger
3. Begrüssungs-Ansprache des Festpräsidenten H. J. Kessel und Vorstellung des Festredners.
4. Festrede ..... Herr Dr. Max Magnus
5. Valse de Concert Violettes ..... Waldteufel
6. Ansprache des Herrn Franz Bopp, Konsul des deutschen Reiches.
7. Blau Aeugelein ..... J. Witt
   Pacific Sängerbund—Dirigent Prof. J. R. Riegger.
8. Wenn man vom Liebsten scheiden muss ..... Ph. Orth
   Pacific Sängerbund.
9. Star Spangled Banner mit Sopran Solo .....
   Pacific Sängerbund.
10. Grosses Festturnen der aktiven Turner des Pacific Turnbezirks.
11. Volksspiele für Herren, Damen und Kinder.
    Glücksrad——Grosses Preiskegeln.

Garten Konzert am 8. August 1909

1. Marches.... 1. Teutonen ..... Gartner
   Fanfaren..... 2. Barbarossa ..... Gartner
   3. Für das Vaterland ..... Gartner
2. Valse de Concert Violettes ..... Waldteufel
3. Overture, Ungarische Lustspiele ..... Keler-Bela
4. Potpourri, Fatherland ..... Hartmann
5. (a) Waltz, Ciribiribim ..... Pestalozza
   (b) Idyl, Glühwürmchen ..... Lincke
6. Fantasie, Lohengrin ..... Wagner
7. Characteristic ..... Remick
   (a) Floating Along.
   (b) I wish I had a girl.
   (c) Dill Pickles.
8. Andante, C-moll Symphonie ..... Beethoven
9. (a) Menuet a la Reine ..... Helmund
   (b) Gnomen Tanz (Burlesque) ..... Helmund
10. Patrol Comrades ..... Restorff

Musical Director—Louis N. Ritzau.

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite



City and County Bank

OFFICERS

A. J. LOWENBERG. *President*

L. V. MERLE. *Vice-President*

A. TONN. *Cashier*

JOSEPH L. GOLDSMITH. *Asst. Cashier*

DIRECTORS

Matthew Nunan

Otto A. Jungblut — M. Auerbach

C. A. Malm — A. J. Lowenberg

L. V. Merle — A. Tonn

Southeast Corner
Market and Fifth Sts.
San Francisco California

M. J. HYNES

Demokratisher Kandidat fuer
PUBLIC ADMINISTRATOR

Wie er seinen zweiten Termin als Public Administrator unter den besten Verhältnissen antreten konnte, so hat sich Mr. Hynes auch im Laufe dieser Zeit wiederum als tüchtigen und fähigen Beamten bewährt. Seine weite Erfahrung kommt ihm zu statten wie auch seine Verbindung mit seinen Rechtsanwalten Cullinan & Hickey und John J. O'Toole. Kein öffentliches Amt unserer Stadt steht unter besserer Verwaltung als die des Administrator's – ökonomisch und geschäftsmässig — das sind die unterliegenden Prinzipien. Die Amtsführung von M. J. Hynes wird als nachahmungswürdiges Beispiel für lange Jahre gelten dürfen. Somit darf es auch kaum einem Zweifel unterliegen, dass die Stimmgeber von San Francisco bei der kommenden Wahl Herrn Hynes wiederum zu seinem eigenen Nachfolger erklären werden.

If you fail to visit it, you lose the sight of your life.

On the Pacific Ocean

Sutro Baths

THE FINEST
Swimming
Establishment in the World

And one of the Grandest Museums West of the Rockies

All Street Cars Transfer to the Baths

M. A. SCHMIDLIN EMIL JOHN

John & Schmidlin

Architects

829-31 Monadnock Building

San Francisco California

Turnerisches Programm

Turnerischer Leiter—Charles Steinbeck, Bezirks-Turnwart.

1. Massenstabübnngen.
2. Kürturnen am Reck, Barren, Lang- und Seitpferd.
3. Volksturnen, bestehend aus 100-Yard Wettlauf und Stabhochsprung.
4. Tnrnspiel.

Die aktiven Turner, welche an diesen Vorführungen teil nehmen, rekrutieren sich aus dem San Francisco, Mission, Eintracht und dem Oakland Turnverein. Dieselben turnen nicht in die einzelnen Vereine getrennt, sondern gemeinschaftlich als Turner des Pacific. Turnbezirk.

BAR-PREISE AUSGESETZT FUER PREISKEGELN.

1. Preis	$15.00	4. Preis	$5.00
2. Preis	10.00	5. Preis	2.50
3. Preis	7.50	6. Preis	5.00

Parade Aufstellung am 8. August 1909

I. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Turk Strasse und Golden Gate Avenue.

Berittene Polizei Mannschafft

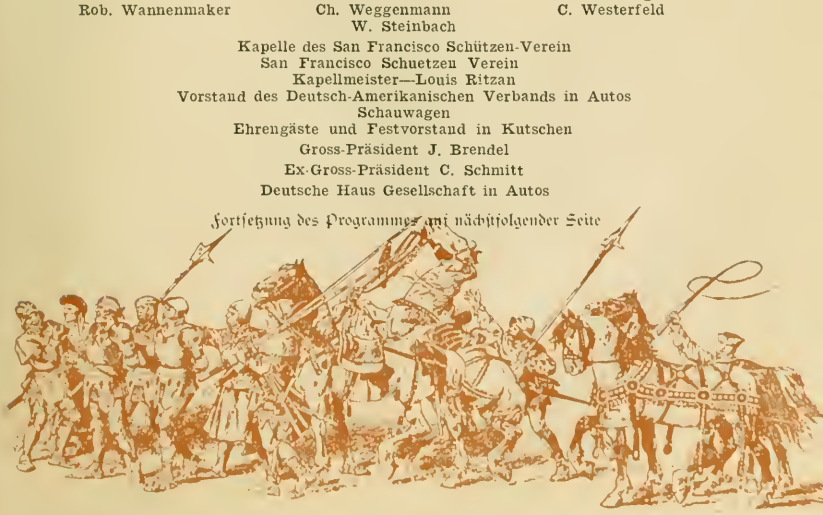
Gross-Marschall ..... Oskar Hocks
Chief of Staff ..... Robert Wienecke
Chief Aid ..... Fred Siefke

STAFF.

M. Rieverts	Fred Suhr, Jr.	Wm. Remensberger
Emil Groezinger	F. Denn	T. P. La Haye
W. Goetze	H. Hermann	F. Muhlberger
Rob. Wannenmaker	Ch. Weggenmann	C. Westerfeld
	W. Steinbach	

Kapelle des San Francisco Schützen-Verein
San Francisco Schuetzen Verein
Kapellmeister—Louis Ritzan
Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Verbands in Autos
Schauwagen
Ehrengäste und Festvorstand in Kutschen
Gross-Präsident J. Brendel
Ex-Gross-Präsident C. Schmitt
Deutsche Haus Gesellschaft in Autos

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite



Bachrach & Co. Hiesige und Importierte Reclame Artikel (Advertising Novelties) aller Art. Glass und Metall Schilder (Signs) für Brauereien, etc Kalender, Souvenire, Lederwaaren, u.s.w. **San Francisco**

Norddeutscher Lloyd

(BREMEN)

New York - London - Paris - Bremen

Doppelschrauben-Schnell-Postdampfer jeden Dienstag:

„Kaiser Wilhelm II." „Kronprinzessin Cecilie"
„Kronprinz Wilhelm" „Kaiser Wilhelm der Große"

Doppelschrauben Salon- u. Postdampfer jeden Donnerstag:

„George Washington" Neu! Der grösste deutsche Dampfer. 722½ Fuß lang. 27,000 Register Tonnen.
„Prinz Friedrich Wilhelm," neu, „Großer Kurfürst," etc.

New York - Gibraltar - Algier - Neapel - Genua

„Berlin," neu! Grösster Dampfer im Mittelmeer-Dienst

Baltimore - Bremen —— Galveston - Bremen

TRAVELERS' CHECKS

Robert Capelle, General Pacific Coast Agent **250 Powell Strasse,** nahe Geary Str. und St. Francis Hotel

II. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Golden Gate Avenue und McAllister Strasse.
Marschall ..... Max Weiss
Aid ..... Fred Gessler

Kapelle
Kapellmeister—R. G. Hans
Turner Schützen
Pacific Turner
San Francisco Turnschwestern
Mädchen Klassen
Schauwagen
Knaben Klassen
Mission Turnschwestern
Aktive Turner in Uniform

III. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen McAllister und Fulton Strasse.
Kapelle
Kapellmeister—H. Seiger
Marschall ..... George Braun
Schützensektion des Krieger Vereins
Veteranen der Deutschen Armee
Krieger Verein
Rotes Kreuz in Kutschen
Schauwagen: Columbia und Germania
12 Römer entwaffnet
Hermann der Cherusker zu Pferde
12 Germanen
Schauwagen: Eureka
Hessen Gesangverein
Concordia
Norddeutscher Verein

IV. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Fulton und Hayes Strasse.
Marschall ..... Rud. Müller
Aid ..... H. Behrmann

Kapelle
Kapellmeister—F. Borgel
Rotmänner Schützen
Yerba Buena Lager als Indianer zu Pferde
Pocohontas Töchter
Schauwagen
Orden der Rotmänner
Eintracht Frauen Verein in Kutschen
San Francisco Frauen Verein in Kutschen
Germania Circle in Kutschen
Norddeutscher Frauen Verein in Kutschen
Schauwagen
Verein Deutsche Förster

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite

Sperry's Flour

Goods under this Trade Mark are the highest quality manufactured
SOLD IN POPULAR SIZED PACKAGES

Germea
Farina
Rye Meal
Rye Flour
Rolled Oats
Pearl Tapioca

Buckwheat Flour
Entire Wheat Flour
Corn Meal
Pearl Barley
Split Peas
Rice Flour
Sago

Sperry's Capitol Brand Cereals

JOE. HOLLE

THE BIKE DOCTOR

BICYCLES and MOTORCYCLES

New Bicycles $18 up - - - New Tires $1.50 up
Agency for Torpedo and Harley-Davidson Motorcycles. We also carry a large stock of Sporting Goods and Pneumatic Tires for buggies and Sulkies. Solid Rubber Tires put on baby-buggies and go-carts.

TELEPHONE MISSION 179

20th and Folsom Streets
San Francisco California

EAT AT

Kaiserhof Cafe No. 1
309-313 SUTTER STREET
Near Grant Avenue

Kaiserhof Cafe No. 2
55-57-59 STOCKTON ST.
Near Market

Kaiserhof Cafe No. 3
N. W. CORNER
GEARY ST. and GRANT AV.

The Same Service and Prices at Every Place.

V.—DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Hayes und Fell Strasse.

Kapelle
Kapellmeister—C. H. Hoge
Marschall ..... J. Hess
Aids .. .. J. S. Leutenegger, P. Kohler
Grütli Verein
Schauwagen
Badischer Verein
Süddeutscher Verein
Verein Eintracht
Schauwagen
Schwaben Verein

VI. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Fell und Market Strasse.

Marschall ..... G. Schliemann
Aids.....W. Maas, Fred Rathjen, Cl. Kemme, Wm. Goss, Herm. Segelken
Kapelle
Kapellmeister—George Ruge
Hannoveraner Verein
Brauer Wagen
Schleswig-Holsteiner Verein
Schleswig-Holsteiner Frauen Verein
Brewers' Protective Association

VII. DIVISION.

Aufstellung: Van Ness Avenue, zwischen Market und Polk Strasse.

Kapelle
Kapellmeister—K. W. Koenig
Marschall ..... Geo. Schwartz
Aids ..... Dr. Vecki, E. Neef
Harmonie
Schauwagen
Arion
Schauwagen

Harmonie Loge, No. 4, O. d. H. S., Santa Rosa
Sacramento Loge, No. 11, O. d. H. S., Sacramento
Woodland Loge, O. d. H. S., Woodland
Santa Rosa Loge, No. 25, O. d. H. S., Santa Rosa
Petaluma Loge, No. 26, O. d. H. S., Petaluma
San Joaquin Loge, No. 27, O. d. H. S., Stockton
Vallejo Loge, No. 30, O. d. H. S., Vallejo
Lodi Loge, No. 31, O. d. H. S., Lodi

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite

FAIRMONT HOTEL

San Francisco

Welcomes

the Order of

Hermann Sons

In Its Celebration of the

Nineteenth Hundred Anniversary

All Members are Cordially Invited to Visit This Hotel and Enjoy the Superb Panorama of Bay and City Which is Seen From its Windows and Terraces. The House Guide will be Glad to Show You Over the Entire Building.

FAIRMONT RATES, European Plan Only—Every Room with Bath:
Single Rooms with Bath, $2.50, $3.00, $3.50, $4.00, $4.50, $5.00, $6.00, $7.50, $10.00 per day and upwards.
Handsome Suites from $10.00 per day upwards.

Under the same management as the world-famous Palace Hotel now rebuilding on Market Street.

PALACE HOTEL COMPANY

VIII. DIVISION.

Aufstellung: Market Strasse, zwischen Polk und Larkin Strasse.

Kapelle
Kapellmeister—J. Silva

Marschall ..... Theo. Gier
Aids ..... Max Purcitsch, A. Lindenberg

Deutsche von Alameda County
Schauwagen: Barbarossa
Piedmont Parlor Drum Corps in Uniform
Schwester Logen in Wagen
Flora
Gärtner Verein Hortensia

IX. DIVISION.

Aufstellung: Larkin Strasse und City Hall Square.

Marschall ..... Henry Kuhls
Aid ..... Wm. Gerken

Kapelle
Kapellmeister—Henry Ritzau
Hermannssöhne Logen No. 1 und 3
Hermannssöhue Schwestern in Kutschen
Beamte der Schwestern Logen in Kutschen
Ex-Gross Präsidenten und ältere Hermanussöhne in Kutschen
Schauwagen
Hermannssöhne Logen No. 6, 7, 9, 10 und 29

Auf ein Zeichen der Dampfpfeife der National Brauerei, Punkt 10 Uhr, setzt sich die Parade in Bewegung.

GROSS-BEAMTE

Orden der Hermannssöhne vom Staate California
Chas. Schmitt, Ex-Gross-Präsident, Sacrameuto
John Brendel, Gross-Präsident, Sauta Rosa
Henry J. Kessel, 1. Gross-Vize-Präsident, San Francisco
O. Deissler, 2. Gross-Vize-Präsident, Los Angeles
E. G. Brügge, Gross-Sekretär, San Francisco
H. Juergens, Gross-Schatzmeister, San Francisco
J. E. Kiefer, Gross-Verwaltungsrat, San Francisco
R. Sproete, Gross-Verwaltungsrat, San Fraucisco
F. Werner, Gross-Verwaltungsrat, Livermore
C. Wesemann, Gross-Führer, Oxnard
M. Peters, Gross-Innere Wache, Santa Rosa
G. H. Blume, Gross-Aussere Wache, Vallejo
W. Krabbenhoeft, Gross-Finauz Komitee, San Francisco
H. Maret, Gross-Finanz Komitee, San Francisco
C. M. Treppmann, Gross-Finanz Komitee, San Francisco

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite.

Hotel St. Francis

UNION SQUARE, SAN FRANCISCO

Under the Management of James Woods

We heartily join with our fellow citizens in welcoming men who have preserved, on American soil, the high traditions of their fatherland. . . . . .

Volksfest am 8. August 1909 — Ausschüsse

HAUPT KOMITEE UND BEAMTE

Abzeichen: Schwarz—rot—gold

BEAMTE

Henry J. Kessel, Vorsitzender
Henry Maret, 1. Vize-Vorsitzender
Wm. Rust, 2. Vize-Vorsitzender
J. Tillmann, Sekretär
L. Scharenberg, Schatzmeister
Chas. Schmitt und John Pope, Ehren Vize-Präsidenten

HAUPT-KOMITEE

John Brendel	G. H. Blume	C. Edel	Carl W. Mueller
O. Deissler	Wm. Krabbenhoeft	F. Voigtlaender	H. Schneidewind
E. G. Bruegge	C. M. Troppmann	M. Bergheim	Frau J. Gotsche
H. Juergens	E. O. Wilkens	Wm. Gerken	Frau B. Eggert
J. E. Kiefer	L. Schulz	Chas. Hahn	Frau J. Busch
R. Sproete	F. Flohr	H. Methmann	Frau W. Rust
F. Werner	J. J. Hess	J. Welz	Frau Ch. Penning
C. Wesemann	H. Gatzert	P. Schnoor	Frau F. Moeller
M. Peters	J. Bode	F. March	E. Nagel

Vorfeier am 8. August 1909 — Ausschüsse

Arrangement-Komitee

Henry Maret ..... Vorsitzender
John Tillmann ..... Sekretär

Chas. Hahn — J. Welz — L. Scharenberg
Joe Hess

Empfangs-Komitee

Frau Gotsche — Frau B. Eggert — Frau J. Busch
Frau F. Moeller — Ch. Penning

Tanz-Ordner

Fred Hess — A. K. Andriano

Wirtschafts-Komitee

Wm. Krabbenhoeft

Erfrischungs-Komitee

Frau B. Eggert

PARADE UND VOLKSFEST

Arrangement-Komitee

Henry Maret ..... Vorsitzender
John Tillmann ..... Sekretär
L. Schulz — R. Baltrusch — W. Klee

Fortsetzung des Programmes auf nächstfolgender Seite

P.H. McCarthy

Union Labor Nominee **For MAYOR**

Peace, Progress and Prosperity

A. Petzold
R. Page

Telephone
Kearny 912

Repairing
Promptly
Done

AUGUST PETZOLD & Co.
COOPERS

MANUFACTURERS OF ALL KINDS OF LIQUOR AND WINE WORK

601-605 Front Street, cor. Jackson, San Francisco

DAMEN AUSSCHUSS

Abzeichen: Schwarz—weiss—rot

Frau J. Gotsche, Obfrau

Frau M. Methmann
Frau M. Voerckel
Frau H. Rose
Frau M. Lange
Frau K. Knaus
Frau W. Simon
Frau M. Seike

EMPFANGS AUSSCHUSS

Abzeichen: Rot—weiss—blau

L. Schulz, Obmann

J. R. Hans
O. Simon
C. Jansen
C. Schneider
Chas Buch
O. Steinmann
J. Schwarz
C. Schwarz
G. Gerloff
P. Krebs
A. Luddecke
P. Kohler
W. Zimmermann
P. Gfell
C. Muchow
Al. Krause
J. Kaupert

GESANGS AUSSCHUSS

Abzeichen: Lavender

J. Welz, Obmann

H. Gatzert
K. Freund
J. Schilb
K. Darmstadt

TURN AUSSCHUSS

Abzeichen: Weiss—rot

Wm. Gerken, Obmann

Chas. Steinbeck
Robert Barth
F. Herten
A. Purcel
H. Stahl
Ed. Berger
F. Acker
F. Hauser
Kasper Ellenberger
Wm. Scheppler
F. Attinger

PRESS- UND LITTERARISCHER AUSSCHUSS

Abzeichen: Gold—gelb

Carl W. Mueller, Obmann

M. Bergheim
J. Fuendeling
Dr. Max Magnus
A. Currlin

DEKORATIONS AUSSCHUSS

Abzeichen: Blau—weiss

J. E. Kiefer, Obmann

J. Schaaf
A. Kruse
G. F. Otten
L. Link

KEGEL AUSSCHUSS

Abzeichen: Hellgrün

W. K. Kess, Obmann

Chas. Hess
Emil Hess
J. E. Kiefer
Chr. Burkhard
J. Marzilius
C. A. Zimmermann

DRUCKSACHEN AUSSCHUSS

Abzeichen: Gold—gelb

J. J. Hess, Obmann

J. H. Maas
J. J. Hess
Henry Gatzert

WIRTSCHAFTS AUSSCHUSS

Abzeichen: Schwarz—gelb

Wm. Krabbenhoeft, Obmann

Geo. Teuergarten
A. Jantzen
Chas. Fischer
J. Mahr
H. F. Stipp
J. Noll
Paul Nickels
O. Koch

QUARTIER AUSSCHUSS

Abzeichen: Grün

Carl Edel, Obmann

J. Wm. Hansen
N. W. Hansen
A. Edel
J. Eschmann
Jorden Wolf

ORDNUNGS AUSSCHUSS

Abzeichen: Rot

Capt. L. Siebe, Obmann

Henry Spiering
Aug. Hansen

GLUECKSRAEDER AUSSCHUSS

Abzeichen: Grün—weiss

Wm. Rehker, Obmann

Frau B. Eggert, Obfrau

E. Seike
Chr. Fischer
Herm. Bruegge
Geo. Boehm
Chr. Fischer
W. Klippel
M. Knaus
Robert Kleinert
Frau A. Hensel
Frau C. Lippert
Frau Sachsenmeier
Frau P. Moeller
Frau B. Bruegge
Frau D. Wedekind
Frau H.Braunschweig
Frau M. Eggeling
Frau C. Penning
Frau C. Greve
Frau W. Rust

PREIS-SPIELE AUSSCHUSS

Abzeichen: Grün—weiss

F. Voigtländer, Obmann

Wm. Luddeke
Chas. Greve
F. Lippert
W. Scheuer

SOUVENIR AUSSCHUSS

Abzeichen: Rosa

Frau J. E. Kiefer, Obfrau

Frau Emma Mitchel
Frl. M. Horner
Frl. A. Hans
Frl. E. Wedekind
Frl. Anna Kiefer
Frau C. Schoen
Frl. M. Gotsche
Frl. M. Eggeling
Frl. A. Hatchett

TANZ AUSSCHUSS

Abzeichen: Weiss

Wm. Maas, Tanz-Ordner

Jos. Schuler, Assistant Tanz-Ordner

J. H. Maas
Otto Steinmann
F. Baldean
O. Ronniger
P. Kohler
H. Jurgens
F. Micheelsen, Jr.
C. Both

JOHN HERMANN

Kassenschränke und feuersichere Stahlgewölbe der *Hermann Safe Co., No. 120-130 Folsom Strasse*, finden wir in allen hervorragendsten Geschäftshäusern der Städte Californien; ihr Renomee hat sie eingeführt in die Munizipal und Staatsgebäude, wie auch in die Gebäude der Bundesregierung sämtlicher Staaten der Pacifischen Küste. Die "Hermann Safe" ist ein sprechendes Beispiel siegreicher deutscher Industrie, deutscher Energie. Sie hat ihrem Erbauer einen Ruf gegeben weit über die Grenzen Californiens hinaus und in dessem Erfolge nennt das Deutschtum unserer Stadt den Namen des Fabrikanten, John Hermann, mit Stolz.

Im Jahre 1857 in Hermannstadt geboren, erlernte John Hermann das Bau- und Maschinenschlosser-Handwerk, ergriff bereits als 17jähriger Jüngling den Wanderstab, um sich unter den Meistern seines Faches in den Industriezentern zu vervollkommnen und landete als tatkräftiger Mann 1882 in New York, von wo er über St. Louis 1883 nach San Francisco kam. Nachdem er hier mehrere Jahre als Werkführer tätig war, verheiratete er sich im Jahre 1886 mit Frl. Amanda Meyer, mit der er in überaus glücklicher Ehe lebt. Drei Jahre später etablierte er sich, eine Werkstatt an Commercial Strasse eröffnend. Seine Fähigkeiten, sein unermüdlicher Fleiss, sein ehrenhafter Charakter und Geschäftsmetoden fanden bald Anerkennung, so dass sein Etablissement nun zur grössten Kassenschranklabrik an der Küste emporgeblüt ist.

Im deutschen Vereinsleben steht John Hermann als hervorragende Persönlichkeit da. Er ist nun zum vierten Male zum Präsidenten des deutsch-amerik. Verbands von Californien und San Francisco erwählt.

Bismarck Cafe and Catering Co.

Pacific Building, Corner Market and Fourth Streets

San Francisco California — Telephone Douglas 2371

Fritz Müller & Sons

Proprietors

A REAL GERMAN CAFE

Die Turner

DIE Turnvereine von San Francisco und Oakland haben einstimmig beschlossen, sich an der grossen Parade der Hermanns-Söhne, am 8. August, 1909, zu betheiligen.

Dies war zu erwarten.

Denn wo es gilt für die Sache des Deutschthums, für die Sache der Freiheit und des Rechts in die Schranken zu treten, da waren die deutsch-amerikanischen Turner noch stets dabei.

Die Hermanns-Söhne feiern den 1900-jährigen Gedenktag der Schlacht im Teutoburger Walde im Sinne und Geiste der Freiheit.

Durch den Sturz der römischen Welttyrannei wurde der Freiheit und dem Selbstbestimmungsrecht der Völker eine gewaltige Gasse gehauen, der Entwickelung und dem Aufbau des Germanenthums freie Bahn geschaffen.

Der Geist, welcher Hermann und seinen Schaaren Muth und Kraft gab, die römischen Legionen zu schlagen lebt im deutschen Volke heute noch und ist mächtiger als je.

Dieser Geist war es auch, welcher die Alten von 48 und 49 zum Kampfe für die Freiheit beseelte und stählte und der später, als sie aus ihrem Vaterlande vertrieben wurden, mit ihnen über's Meer zog und ihnen gebot, die Standarte der persönlichen Freiheit auch im neuen Vaterlande aufzupflanzen.

Um den Körper zu kräftigen und den Geist zu bilden, gründeten diese Freiheitskämpfer im ganzen Lande Turnvereine und die deutsch-amerikanischen Turner waren die ersten, welche in geschlossener Phalanx dem damals in den Ver. Staaten beinahe allmächtigen finsteren und engherzigen Puritanismus ein Paroli boten. Sie stellten dem Geiste der Verneinung und der brutalen Unduldsamkeit den Geist freier, heiterer Lebensweise gegenüber und erkämpften diesem das Bürgerrecht.

Wo es galt, der Freiheit, dem Recht und der Menschlichkeit die Bahn frei zu machen, standen die Turner mit an der Spitze.

Sie erklärten schon anfangs der 50er Jahre dem Knownothingismus (Fremdenhasser und Nichtswisser), der Sklaverei und der Prohibition entschieden den Krieg.

Auf der Bundestagsatzung in Buffalo, im Jahre 1855, wurde betreffs des letztgenannten Punktes die folgende Meister-Resolution angenommen:

„Die Turner sind gegen jede Prohibitions-Gesetzgebung als undemokratisch im Prinzip und ungerecht und unpraktisch in der Ausführung."

ICE CHESTS
BEER STANDS, Etc.

Telephone MARKET 2776

Oscar Fincke

MANUFACTURER OF

Bar, Store, Office

Fixtures

1916-1918 Bryant Street

Bet. 17th and 18th Streets

San Francisco

Brüder genießen extra Rabat!

The Argonaut Tailors

Deutsche Schneider

Herm. Müller, Schatzmeister
Pacific Lodge No. 29, O. d. H. S.
und H. Stillman

Empfehlen ihr reichhaltiges Lager
einheimischer und importierter
Stoffe für Sachen nach Maß

Telephone Douglas 4290

48 4te Strasse
nahe Market Str. San Francisco

P. Schlegel & Co.

Importers and Wholesale Dealers in

Foreign and Domestic
Cheese, Fish, Provisions

General Delicatessen
Supplies

Telephone
Kearny 1373

324-326-328 CLAY ST.
SAN FRANCISCO, CALIFORNIA

L. P. DEGEN BELTING CO.

ESTABLISHED 1876

Manufacturers of

PURE OAK TANNED
LEATHER BELTING

RAWHIDE LACING

Leather Packings of
All Descriptions

260 Mission Street

San Francisco California

Treffend, kurz und bündig!

Und so handelten sie bei Ausbruch des unglückseligen Bürgerkrieges: entschlossen, muthig, treufest!

Die Turner zählten zu den ersten, welche sich auf Seite der Humanität und der Union stellten.

Von den ca. 9000 Mitgliedern, welche damals der Turnerbund zählte, zogen gegen 6000 mit ins Feld und kämpften, buteten und starben für die Abschaffung der schwarzen Sklaverei und für die Erhaltung der Union.

Aber nicht nur Kämpfer, auch Baumeister und Erzieher waren unsere Turner.

Hochgebildete Män ner zogen in den Urwald und auf die Prärien und verwandelten durch harte Arbeit, Entbehrung und Ausdauer, die Wildniss in ein Paradies.

Albert Currlin

Sie förderten die In dustrie, Kunst und Wissenschaft.

Sie schufen eine star ke, mächtige Organisation —den Turnerbund—wel cher heute noch über 40,000 Mitglieder zählt. Und in und durch denselben wirkten sie für deut sches Wesen und deutsche Ideale, für deutsche Schu len, deutsche Geselligkeit und deutschen Gesang; für Freiheit, Wahrheit und Menschenrechte.

Sie haben einen be deutenden Einfluss auf die Gestaltung unseres republi kanischen Gemeinwesens, auf den freiheitlichen Ausbau unseres Staatsgebäudes, ausgeübt.

Sie haben einer fortschrittlichen Politik, einer liberalen Erziehung, einer freieren und humaneren Lebensauffassung die Wege ebnen helfen.

Und dabei sind sie doch deutsch—deutsch im echten, grossherzigen Sinne, geblieben. Obgleich vom alten Vaterlande herzlos verstossen und gleich Verbrecher behandelt, galt ihr Wahrspruch: „Gut Heil!" immer dem alten und dem neuen Vaterlande, der innigen Freundschaft und dem Wohlergehen beider Völker; und er galt auch den Hermanns-Söhnen für ihr grosses, deutsches Fest, am 1. und 8. August, 1909.

Die Turner begrüssen diese Feier mit einem offenen, männlichen, herzlichen *„Gut Heil!"*

ALBERT CURRLIN,
Erster Sprecher des Pacific Turn-Bezirks.

HIGHEST AWARDS
GRAND MEDAL PARIS 1900

EXCLUSIVE DESIGNS
FINEST WORKMANSHIP

United Glass Works

INCORPORATED

H. R. HOPPS, President

Art :: Stained :: Glass

CONTRACTORS FOR
THE PALACE HOTEL S. F.
UNION DEPOT, SALT LAKE CITY
SONOMA COUNTY COURT HOUSE
SAN MATEO COURT HOUSE ETC., ETC

115 Turk Street
SAN FRANCISCO

TELEPHONE: FRANKLIN 1763

Eleven Departments
Devoted Exclusively to
Sporting Goods

The Ellery Arms Company
48-52 GEARY ST.,
SAN FRANCISCO, CAL.

Apparel and Apparatus for Every Need

Ladies' Khaki Walking Skirts in great variety and to order from $4.00

Full Line Silk Water-Proof Tents and Camp Equipment

YOUR INSPECTION INVITED

48-52 Geary Street
Phone, DOUGLAS 4646

The Best Equipped Bottling Plant in America

TELEPHONE: WEST 373

Majestic Bottling Co.

Manufacturers of the famous
Majestic Ginger Ale
and tasty soft drinks

Distributors of
Boyes Springs Mineral Water

WE INVITE INSPECTION

Goetze, Spiro & Goetze

Hotel Argonaut

HOTEL ARGONAUT
SAN FRANCISCO

Society of California Pioneers Building
Fourth Street, near Market
CENTER OF THE CITY

Catering to Family and Commercial Trade
400 Rooms $1.00 per day and up
Dining Room seats 500 guests

Special 50c Luncheon from
11:30 to 2 p. m.

Weekly and Monthly rates on application
Free bus meets all trains and steamers

Telephone Douglas 3393
EDWARD ROLKIN, MANAGER

Das Deutsche Haus von San Francisco - - Vom Traum zur Wirklichkeit

DIE Errichtung eines deutschen Hauses in San Francisco ist keine neue Idee. Schon seit über 30 Jahren tauchte dieser Gedanke hin und wieder auf, und wenn auch nur als ein unerreichbar scheinendes Traumgebilde. So ist es ja bei allen grossen Ideen. Zuerst erscheinen dieselben als ein Traum bei nur Einzelnen, nachher bei Mehreren, und später wird die Sache schon nicht mehr als nur traumartig, sondern als ein der Verkörperung fähiger Gedanke behandelt. Dann kommt das organisierte Vorgehen, der Gedanke wird weiter ausgearbeitet, die Pläne werden vergrössert und verschönert, und endlich kommt die Verwirklichung in grösserer Pracht und Herrlichkeit, als den ersten Träumern jemals in den kühnsten Phantasiegebilden vorgespiegelt wurde.

Hätte Ernst Moritz Arndt, der edle deutsche Patriot, es sich täumen lassen, dass in weniger als hundert Jahren sein Traum, ein einziges, starkes, Deutsches Reich, mehr als verwirklicht würde?

Hätte der Kuh-Hirt George Stephenson es geglaubt, wenn ihm prophezeit worden wäre, dass seine Idee so verbessert würde, dass innerhalb eines Jahrhunderts die ganze Erde mit Eisenbahnen überzogen würde?

Würde der unermüdliche Robert Fulton es für möglich gehalten haben, dass in nur wenigen Jahren, in Folge seiner Erfindung, Riesendampfschiffe, wahre schwimmende Paläste, alle Oceane der Welt im Flug durchkreuzen würden?

Und so wird es auch mit dem Deutschen Haus in San Francisco sein, die Verwirklichung wird grossartiger werden, als irgend einer vor Jahren nur träumen konnte.

Wir sind jetzt schon aus dem Traum in das zweite Stadium, in das organisierte Vorgehen getreten. Dieses nahm schon im Jahre 1904 seinen Anfang.

Am 12. December 1904 wurde in der damaligen Druidenhalle eine Versammlung von Delegaten deutscher Vereine und Gesellschaften abgehalten, um über die Errichtung eines Deutschen Hauses zu berathen. Die Versammlung war von einem Ausschuss der Hermanns-Söhne von San Francisco einberufen worden, dessen Vorsitzender Herr August Hansen, Ex-Präsident der Eureka Loge No. 6, war, der auch die Versammlung leitete. Fünfzehn Vereinigungen waren schon vertreten, ebenfalls waren eine Anzahl wohlbekannte

GOODRICH AUTOMOBILE TIRES

Order **AMAZON** Brand

WHEN YOU NEED

Wine Hose, Brewers' Hose, Water Hose, Rubber Belting,
Packing, Rubber Boots, Rubber Aprons,
Clothing, Rubber Washers.

GORHAM RUBBER CO., Inc.

San Francisco Seattle Los Angeles

Our Specialties for Brewers and Wine Merchants

"MALTESE CROSS"

BELT HOSE

TRADE MARK

Brewers' Hose
Wine Hose
Suction Hose
Syphon Tubing
Belting

BREWERS' FAUCET WASHERS

THE GUTTA-PERCHA & RUBBER MFG. CO.

69 FIRST STREET SAN FRANCISCO

Smoke

LA SINCERIDAD CIGARS

As Honest as the Name

Bouquet-Cohn Cigar Co., *Distributors*

30 Front Street *For Sale by All Dealers*

ter Deutschen erschienen, unter anderen der seitdem verstorbene Colonel E. A. Denicke, Dr. F. Kuckein, und Fred Hess, Sr., Eigentümer des „California Demokrat".

Col. Denicke hielt in dieser Versammlung eine längere Ansprache, worin er treffend bemerkte:

„Das Deutschtum kann ein „Deutsches Haus" in San Francisco haben, wenn der Wille dazu da is. Sowohl die Mittel, wie die Kräfte zur Verwirklichung dieses schönen Gedankens sind vorhanden, das Ziel ist ein schönes, ein edles und auch, von finanziellem, rein geschäftlichem Standpunkte aus betrachtet, Erfolg versprechendes und also der Mühe und Arbeit wert. Wir wundern uns häufig, dass dem Deutschtum von unsern Mitbürgern anderer Nationen nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wie können wir dieses erwarten, wenn wir ihnen nicht vor Augen führen, was das Deutschtum ist und leistet? Wir sind berechtigt, auf das, was die Deutschen für die Kultur des Landes getan, stolz zu sein. Zeigen wir auch äusserlich, dass wir gerecht, ohne Ueberhebung, stolz sind, dass wir uns selbst achten, dann werden uns auch andere achten. Ein „Deutsches Haus" in San Francisco wäre ein solches Wahrzeichen für unsere Mitbürger, das dazu angetan wäre, ihnen Achtung einzuflössen."

Carl W. Mueller

Schon in dieser Versammlung befürwortete ich die Gründung einer Aktien-Gesellschaft, um die Sache auf eine geschäftliche Basis zu bringen. Es wurde dann ein Agitations-Ausschuss erwählt, bestehend aus den Herren August Hansen, M. Bergheim, Fred Hess, Sr., Dr. Hugo Wahl, Henry Maret, A. Maerz, John Möller, A. Assmann, Dr. F. F. Lord, Chr. Hauser, R. Hasenpusch, R. Suffner und Carl W. Mueller. Dieser Ausschuss sollte sich dann zu 25 Personen ergänzen.

Die Kosten dieser Versammlung, Hallenmiete, Drucksachen, Aufruf an alle deutschen Vereine, etc., wurden alle von Herrn August Hansen in selbstloser Weise bezahlt und sind ihm niemals vergütet worden.

Nach verschiedenen Beratungen wurde dann die Sache von diesem Ausschuss an den Deutsch-Amerikanischen Verband übertragen.

Am 1. Oktober 1905 wurde im Glen Park die Feier des Deutschen Tages unter

FIRE MARINE AUTOMOBILE

THE FIREMAN'S FUND INSURANCE CO.

—OF—

SAN FRANCISCO, CAL.

IS ONE OF THE MOST RELIABLE INSURANCE COMPANIES OF THE WORLD

CAPITAL, $1,500,000 ASSETS, $7,000,000

PHONE KEARNY 5950 JOHN D. FELDERMANN

THE FEARLESS

WET GOODS

71 THIRD STREET, COR. JESSIE SAN FRANCISCO

J. F. LINDSTROM GUS FOFF

PHONE MARKET 1930

Family Restaurant and Cafe

3084 SIXTEENTH STREET

BET. VALENCIA AND MISSION

SAN FRANCISCO

Pabst Select Milwaukee Beer. ¶ Imported German Hofbrau Beer on Draught. ¶ Our Annex will be ready by August 15th, consisting of Large Banquet Hall and Private Dining Rooms for Ladies.

Weddings, Private Parties and Banquets Served at Short Notice.

Allgemeine Deutsche Unterstützungs-Gesellschaft

Gesunde erwachsene Deutsche und Deutsch-Sprechende können gegen ein Eintrittsgeld von $2 und einen monatlichen Beitrag von $1.25 als Mitglieder aufgenommen werden; nicht Deutsch-Sprechende können unter gleichen Bedingungen als Abonnenten der Gesellschaft beitreten. — Die Gesellschaft gewährt ihren Mitgliedern und Abonnenten in Krankheitsfällen freie Aufnahme im Hospital, ärztliche Behandlung, Medizin, etc. — Das Hospital liegt in schönster sowie gesundester Gegend der Stadt, ist auf das Modernste eingerichtet und zählt zu den besten Hospitälern der Vereinigten Staaten. — Nähere Auskunft wird bereitwilligst in der Stadt-Office der Gesellschaft erteilt.

Deutsches Hospital und Stadt-Office: Vierzehnte und Noe Strasse, Telephone Park 349

den Auspizien des Deutsch-Amerikanischen Verbands abgehalten, und der Reinertrag von $549 als Agitations-Fonds für das „Deutsche Haus" festgesetzt.

Nun kam schon Geld in die Kasse, und die Sache fing an, weiter zu gedeihen, da kam das grosse Erdbeben, und naturgemäss musste dann die weitere Ausführung dieser Idee zeitweilig verschoben werden.

Aber schon am Jahrestage des Erdbebens, in der letzten Versammlung des Hilfs-Ausschusses des Verbands, nachdem der Ausschuss seine grosse Unterstüzungs-Arbeit vollendet hatte, wurde der Gedanke der Errichtung eines „Deutschen Hauses" mit Begeisterung wieder aufgnommen. In dieser Versammlung erklärte der Vorsitzende, Herr John Hermann, dass dies jetzt die nächste grosse Aufgabe sei, die vom Verband gelöst werden müsste, und dass er nicht zweifle, dass ein dem Deutschtum würdiges Haus in dieser Stadt erbaut werden könnte, und dass jedenfalls viele Deutsche nur zu gern bereit wären, an einem solchen Werke mitzuhelfen.

Herr Prof. A. Putzker erklärte ebenfalls, dass die Erbauung eines Deutschen Hauses jetzt zu einer absoluten Notwendigkeit geworden sei in Anbetracht der Tatsache, dass alle Vereinslokale ein Raub der Flammen wurden.

Herr Vize-Konsul Erythropel glaubte, wir könnten in dieser Angelegenheit auf die Sympathie von Deutschland rechnen.

Herr Dr. M. Magnus führte aus, dass ein solcher Bau besonders jetzt überall Anklang finden würde und einem stark gefühlten Bedürfnisse abhelfen werde. Nur müsste darauf gesehen werden, dass dieses Haus in einem solchen Style und in einer solch glänzenden Weise aufgeführt werde, dass es die Bewunderung der ganzen Bevölkerung erregen würde, es müsse ein Denkmal der deutschen Kunst und des deutschen Schaffens sein.

Herr Pastor J. Fuendeling sprach in einer packenden Anrede die Meinung aus, dass ein solches Haus das Deutschtum, nicht allein in San Francisco, sondern in den ganzen Vereinigten Staaten, stärken würde; es müsste ein Sammelpunkt des deutschen Lebens und Treibens werden, und ebenfalls als Verbreitungsstelle des deutschen Wissens und Könnens, der deutschen Sitten und Gebräuche, dienen.

Herr C. Zwierlein machte darauf aufmerksam, dass dieses Haus unbedingt erdbeben- und feuerfest aufgeführt werden müsste. In dieser Hinsicht müsste es ebenfalls als Vorbild glänzen. Dieses Haus sollte eiserne Rouleaux an den Fenstern und ein eigenes Wassersystem haben.

The Odeon Cafe

Will Open on or about September 1st, 1909

at the junction of

Market, Eddy and Powell Streets

¶ The Management is sparing no expense in fitting up the cafe, and when completed it will be one of the handsomest and best equipped places of its kind in the west. As heretofore, German dishes will be featured.

Call for California Tipo

Red or White
Choice Table Wine

Produced by the

Italian-Swiss Colony

At

ASTI, Sonoma County

MAIN OFFICE:
Cor. Battery and Greenwich Streets
SAN FRANCISCO, CAL.

NEW YORK BRANCH:
N. E. Cor. West 11th and Washington Streets
NEW YORK, N. Y.

CHICAGO BRANCH:
No. 214-216 Kinzie Street, CHICAGO, ILL.

Die Herren Heinrich F. Budde, Henry J. Kessel, Julius R. Hans, Joseph Straub, Wilhelm Zimmermann, J. H. Velten, C. A. Zimmermann und C. W. Arp sprachen ebenfalls zu Gunsten der Errichtung eines „Deutschen Hauses", worauf der Vorsitzende erklärte, dass diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verbands gesetzt sei, und ersuchte alle Anwesende, dort zu erscheinen. Mit einem donnernden Hoch auf das „Deutsche Haus" schloss diese letzte Versammlung des Hilfs-Ausschusses.

In der nächsten Versammlung des Verbands wurde dann die Sache eingehends erörtert.

Im Juli 1907 beschloss schon die Eureka Loge No. 6, Ordens der Hermanns-Söhne, $2000.00 in Aktien anzulegen im Falle eine Deutsche Haus-Gesellschaft gegründet werde.

Im vierten Jahreskonvent des Deutsch-Amerikanischen Verbands von Californien, abgehalten in San Francisco, am 29. September 1907, wurde einstimmig ein Aufruf an alle Deutsche der Welt, zum Bau eines „Deutschen Hauses" in San Francisco beizutragen, erlassen, und an den Nationalkonvent in New York abgeschickt. Dieser Aufruf hätte jedenfalls grossartigen Erfolg gehabt und nach meiner Meinung wäre das Haus jetzt schon fertiggestellt, wenn derselbe verbreitet worden wäre. Da aber der Nationalbund den Aufruf nicht gutheissen wollte, weil am Erfolg desselben gezweifelt wurde, sah der Verband von der Verbreitung ab, beschloss, eine Aktien-Gesellschaft zu gründen, und das „Deutsche Haus" allein aus hiesigen Mitteln zu erbauen, trotz der schweren Schicksalsschläge, welche die hiesige Bevölkerung durch das grosse Erdbeben und die dreitägige Feuersbrunst erlitten hatte.

Vom Verband wurde dann ein Deutscher Haus-Ausschuss ernannt, der sich nach eingehender Beratung am 12. März 1908, als „Deutsche Haus-Gesellschaft" inkorporirte mit einem Aktien-Kapital von $500,000.00 und 500,000 Aktien zu $1.00 per Stück. Als die ersten Direktoren wurden die folgenden Herren erwählt: John Hermann, Präsident; John Simmen, Vize-Präsident; Carl W. Mueller, Sekretär; Adolf Becker, Schatzmeister; Fritz Gercke, J. H. Velten, Dr. Julius C. Voje, John Pope, Capt. L. Siebe, C. Zwierlein, Julius R. Hans, Heinrich F. Budde, Chas. W. Arp, Frank Herten und Dr. M. Krotoszyner.

Die Direktoren entfalteten sofort eine grosse agitatorische Tätigkeit. Circulare und Rundschreiben wurden abgeschickt, viele Vereine und Gesellschaften besucht, um die Sache mündlich noch weiter zu erklären. In der ersten jährlichen Versammlung der Aktieninhaber konnte der Präsident schon berichten, dass 34 Vereine und Gesellschaften

Compliments of

Oakland Beer Bottlers' Board of Trade

Oakland, Cal.

sich durch Ankauf von Aktien beteiligt hätten, dass über $13,000 in drei Banken deponiert, und für über 40,000 Aktien gezeichnet sei. In dieser Versammlung wurden die Herren Henry J. Kessel, Dr. A. E. Brune, Wm. G. Loewe und P. F. Rathjens als Direktoren erwählt an Stelle der Herren Fritz Gercke, Frank Herten, Dr. M. Krotoszyner und Dr. Julius C. Voje.

Am 15. Juni d. J. wurde eine Spezial-Versammlung der Aktieninhaber abgehalten, in welcher über Angebote von Bauplätzen beraten wurde. Es war die allgemeine Meinung, einen Bauplatz in der Mitte der Stadt, nahe an Market Strasse, zu kaufen, wo möglich von drei Strassen umgeben.

Aus dem Vorgehenden ist ersichtlich, dass mit dem Bau des „Deutschen Hauses" in sehr kurzer Zeit angefangen wird. Die Summe der eingezahlten Gelder wird immer grösser. Die Gross-Loge des Ordens der Hermanns-Söhne hat beschlossen, den ganzen Reinertrag dieses grossen Festes in Aktien anzulegen. Ebenso hat der San Francisco Schützen-Verein beschlossen, die Hälfte des Ueberschusses seiner 50jährigen Stiftungs-Feier, am 5. September d. J. zum selben Zweck zu verwenden. Und sobald ein passendes Grundstück zu einem annehmbaren Preis gefunden ist, werden auch die unterzeichneten Gelder einberufen, damit mit dem Bau sofort angefangen werden kann.

Auch von Deutschland dürfen wir jedenfalls auf Unterstützung unseres Unternehmens, besonders für die innere Einrichtung, mit Bestimmtheit rechnen. Herr C. C. Eiffe, einer unserer Aktieninhaber, früherer Sekretär des Central-Verbands von Idaho, welcher augenblicklich in Deutschland weilt, ist dort eifrig an der Arbeit. Er hat dort schon hohe Persönlichkeiten und weite Kreise für unsere Sache interessiert. Auf dem Konvent des Vereins für die Erhaltung des Deutschtums im Ausland, abgehalten in Berlin im Juni d. J., vertrat Herr Eiffe unsere Deutsche Haus-Gesellschaft und den Deutsch-Amerikanischen Verband von Californien. Nachrichten hierüber liegen noch nicht vor, aber wir können gewiss sein, dass er unsere Interessen aufs Beste vertreten hat, denn Herr Eiffe ist ein fähiger, zielbewusster Mann, der mit der grössten Begeisterung und in selbstloser Weise für die grosse deutsche Sache unermüdlich tätig ist.

Jetzt noch über den Plan und die innere Einrichtung des Hauses zu sprechen, würde den hier beschränkten Raum überschreiten. Für das Unterkommen von wenigstens 80 bis 100 Vereinen und Gesellschaften muss in diesem Hause vorgesehen werden. Drei Preise sollten jdenfalls ausgesetzt werden für die besten Pläne, und alle deutsche Architekten sollten aufgefordert werden, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Nur sei noch erwähnt, was die Direktoren in einem Prospektus sagten:

L. RENARD. President

Phone Franklin 1671

J. F. Plumel Co.

Importers of

Fine Brandies
Bordeaux Wines
and Olive Oil

High-Grade California Wines

1462 Bush Street

Formerly 18 Stockton *and*
31 Eddy Street **San Francisco, Cal.**

W. E. Gilman Bruno Enderlein

...The...
Editorial
FAMILY RESTAURANT
AND GRILL
Merchants' Lunch

3rd and Stevenson Sts.
San Francisco, California
TELEPHONE KEARNY 4593

Barneson-Hibberd Warehouse Co.

GENERAL STORAGE

GRAIN AND BEANS, CLEANED, POLISHED AND GRADED

FORWARDING AGENTS
PUBLIC WEIGHERS

SPEAR STREET WAREHOUSE
S. W. COR. SPEAR AND HARRISON STS.

CHINA BASIN WAREHOUSES
ON DEEP WATER AND R. R. TRACKS
FOOT OF FOURTH ST., SAN FRANCISCO

MAIN OFFICE:
COMMERCIAL BLOCK,
149 CALIFORNIA STREET
TELEPHONE KEARNY 2970

JOE. HOLLE
THE BIKE DOCTOR
BICYCLES and MOTORCYCLES

New Bicycles $18 up - - - New Tires $1.50 up
Agency for Torpedo and Harley-Davidson Motorcycles. We also carry a large stock of Sporting Goods and Pneumatic Tires for buggies and sulkies. Solid Rubber Tires put on baby buggies and go-carts. . . . . .

TELEPHONE MISSION 179

20th and Folsom Streets
San Francisco California

„In dem Plan des Gebäudes wird nebst Versammlungslokalen und Logenzimmern, Ball- und Festsälen, Konzerthallen und Bühneneinrichtung, den Wünschen und Bedürfnissen jener Gesellschaften Rechnung getragen werden, die sich speziell dem sozialen Leben widmen, wie Gesangvereine, Klubs und dergleichen mehr. Bibliothek- und Lesezimmer werden allen zur Verfügung stehen. Die untern Räumlichkeiten werden für Ratskeller, Kegelbahn und dergleichen eingerichtet. In jeder Hinsicht soll das Deutsche Haus eine Musterstätte deutschen Geistes und deutschen Wesens werden."

Dass es noch viel Arbeit kosten wird, ehe unser Werk vollendet ist, muss wohl zugestanden werden, aber das Endziel ist in Sicht und ein grossartiger Erfolg gesichert. Die Worte unseres geliebten Schillers sollten wir hier beherzigen:

Frisch, Gesellen, seid zur Hand!
Von der Stirne heiss
Rinnen muss der Schweiss,
Soll das Werk den Meister loben.

CARL W. MUELLER,
Sekretär der Deutschen Haus-Gesellschaft,
1046 Golden Gate Avenue.

San Francisco, Cal., den 12. Juli 1909.

CONSUMER'S YEAST & VINEGAR WORKS

San Francisco and Oakland, Cal.

Manufacturers of

Compressed YEAST

STAR BRAND CONSUMERS PUREST AND BEST COMPRESSED YEAST SAN FRANCISCO.

and Pure Spirit Vinegar

Office: 690 Grove Street, = = = San Francisco, Cal.

STEIGER TERRA COTTA and POTTERY WORKS

Incorporated November 28, 1898

W. E. DENNISON, President
JAS. H. BISHOP, Secretary
L. A. STEIGER, Manager

Factory: South San Francisco, San Mateo County

Yard: 18th and Division Sts., San Francisco

Manufacturers of

ARCHITECTURAL Terra Cotta, Pressed Brick, Sewer Pipe, Chimney Pipe, Flue Lining, Fire Brick, Conduit Tile, Mantel Tile, Acid Wares and Kindred Clay Products.

Telephone, DOUGLAS 3010

Main office, 729 Mills Building, San Francisco, Cal.

Die Schlacht im Teutoburger Walde

Von *Aug. Hansen.*

Sammle dich, deutsche Nation, Der Väter Taten zu ehren—
Gegen Tyrannenmacht wussten sie stolz sich zu wehren;
Preise den Heldenmut,
Der mit echt deutschem Blut
Der Freiheit Banner
Zu Ehren brachte.—

ALL überall schaaren sich Deutschland's Söhne zusammen, um in jubelfroher Begeisterung die neunzehnhundertjährige Wiederkehr des ruhmwürdigen Tages zu feiern, an dem Armin, der Cherusker, im TeutoburgerWalde den Varus und dessen drei römische Legionen schlug und damit die Mach der Römer gegenüber den Germanen vernichtete.

Längst hatte sich Rom gewöhnt, das am rechtrheinischen Ufer gelegene Germanien als eine römische Provinz zu betrachten und nach römischem Recht zu verwalten; ja, gerade diese Untertanen mit Gut und Blut den Launen ihrer Unterdrücker dienstbar zu machen.

Bei der ersten Berührung zwischen Römer und Germanen, als die Kimbern und Teutonen den deutschen Norden verliessen und an die Tore Italiens pochten, hatten beide Stämme ihren Untergang gefunden—101 und 102 v. Chr. Später siegte Cäsar über die Usipeter und Tenkterer, indem er ihre Führer verräterisch gefangen hielt und das führerlose Volk niedermetzelte und Kaiser Augustus liess römische Kastelle auf dem Fürstenberg bei Xanten und bei Mainz errichten. Drusus und Tiberius, die Stiefsöhne des Kaisers, erhöhten die Zahl ihrer Kastelle auf fünfzig und ersterer erbaute an Weser und Elbe Erdbefestigungen und am Rhein beschützte eine Flotte seine Schiffsbrücken. Der bedeutenden Klugheit des Tiberius war es gelungen, durch Waffen und Bündnisse die Germanen zur Ruhe zu bringen, sie folgten seinem Heerrufe und germanische Jugend lebte am Hofe zu Rom. Der Häuptling Segestes wurde sogar daurch ausgezeichnet, dass sein Sohn Segimund als Priester in der Ubrierstadt am neuen Altar dem Augustus schon zu dessen Lebzeiten Opfer darbringen durfte. Dieser Kaiseraltar zu Köln sollte der religiöse Mittelpunkt der Provinz Germanien werden.

Schmidt Lithograph Company

1873

1909

Second Street at Bryant, - - - San Francisco, Cal.

Largest Establishment of its Kind
West of the Rocky Mountains

Labels, Cartons, Display Cards, Posters, Corrugated Paper Products

Rocky Ford

Yours truly

The New 5c. Cigar

M. BLASKOWER
Dist. Agent, 201 Montgomery St.

Tanks

OF ALL KINDS

Water, Wine, Oil, Etc.

Made from carefully selected stock by careful and experienced workmen. "Tanks that are well made last a long time." It will pay you to get my prices before buying : : : :

WINDELER'S PLANING MILL AND COOPERAGE

GEO. WINDELER, Prop.

144-154 Berry St. San Francisco

Germanen auf der Wanderung

Burn One and
Forget Your Troubles!

An **El**
Palencia Rex

Havana Cigars
Up-to-Date Sizes

The Finest Tobacco Ever Produced
Most for Money, Quantity & Quality

BOLTZ, CLYMER & CO.
312-314 Clay Street
San Francisco California

Gross Schatzmeister
Ex-Pres. Pacific Loge No. 29

H. JURGENS
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
WINES AND LIQUORS
COR. 6TH AVE. AND M ST. SOUTH, S. F.
TELEPHONE TEXAS 11
GOODS DELIVERED FREE TO ANY PART OF CITY

M. Eiberger R. Sproete

SPROETE & EIBERGER

Carpenters & Builders

Jobbing Promptly Attended to

Shop **488 Hayes St.** San Francisco
Residence **731 5th Ave.** Bet. Fulton & C Sts.

TELEPHONE: PACIFIC 809

Munich Art Glass Co.

Incorporated

Designers and Makers of

Stained Glass Windows

For Public Buildings, Churches and Residences

Glass Mosaics, Lamp Shades and Hard Metal Work

667 Mission Street, near Third
San Francisco, Cal.

Telephone: DOUGLAS 3330

Die Bewohner der Provinz hebt Tacitus als treffliches Naturvouk hervor und rühmt ihre körperliche und sittliche Gesundheit gegenüber den entarteten und sittenlosen Zeitgenossen. Er schildert das trotzige, blaue Auge der Barbaren, das rötlich blonde Haar, den mächtigen Wuchs, „ein Volk ohne Arglist und Trug". Sie wohnten nicht in Städten, sondern in einzelnen Gehöften, wo sich gerade ein Quell, eine Aue, ein Gehölz befand; Krieg und Jagd waren ihre Beschäftigung, unbegrenzt ihre Gastfreundschaft. Dem Mute der Männer entsprach die Keuschheit der Frauen, die Unverdorbenheit der Jünglinge, die jungfräuliche Zucht der Mädchen. Die Frauen galten den Germanen als etwas heiliges und dem weiblichen Priestertum schrieb man eine prophetische Gabe zu. Die Seherinnen Alruna und Veleda genossen göttliches Ansehen. Doch auch die Laster der Germanen verschweigt Tacitus nicht: ihre Trinklust, Spielwut und Zwietracht. Schrecklich war den Römern ihr Kriegsgesang, der Barditus, mit Hilfe der gewölbten Schilde hervorgerufen.

Hatten sich viele Stämme der Germanen unter dem milden Regiment mehrerer Feldherren, wie Drusus, Tiberius und Sentius Saturninus als gehorsame und treue Vasallen erwiesenn,so empfand doch die grosse Mehrzahl des Volkes mit Entrüstung das gewaltsame und grausame Auftreten desQuinctilius Varus, der im Jahre 6 nach Chr. vom Kaiser Augustus in das viel umstrittene Deutschland geschickt wurde, seine drei Legionen auf das rechte Rheinufer ins Innere führte und das Land als Stadthalter verwaltete. Varus wählte das Cheruskerland als Aufenthalt, weil es inmitten der neuen Provinz an der Weser lag und durch gebahnte Wege mit Xanten und Mainz verbunden war. Ohne Feldherrnblick und unbekannt mit Land und Leuten folgte er vor allem seiner Habsucht und legte den verbündeten Cheruskern die ganze Last der Verpflegung seiner Truppen auf, vollzog massenhaft Hinrichtungen und liess vor seinem Richterstuhl Kreuze errichten und Gruben zum Köpfen anlegen, sich völlig über den trotzigen Freiheitssinn des Volkes täuschend. Zwar gab es unter den Cheruskern eine römische Partei mit Segestes an der Spitze, aber schon mischte sich in ihre Anerkennung der Stämme tiefste leidenschaftliche Abneigung gegen welsches Wesen.

Vor allen war es Arminius (d. h. der Grosse), der Sohn Segimers (d. h. siegberühmt), der nur mit brennender Scham das römische Joch ertrug und auf die Stunde der Befreiung sann. Als freier Bundesgenosse, hatte er den Pilerias auf seinen Zügen begleitet und Augustus hatte dem deutschen Fürstensohne das römische Bürgerrecht und die Ritterwürde verliehen. Was hatte sein scharfer Blick auf jenen Kriegsfahrten nicht alles den Römern am Waffenhandwerk abgesehen, aber welche Beobachtungen hatte er

CARL W. MUELLER
Attorney and Counselor at Law
1046 Golden Gate Avenue

Philo Jacoby's Kalifornia Staatskalender

dessen 47ste jährliche Auflage (die für 1910) in wenigen Monaten erscheinen wird, enthält des Wissenswerthen vieles über Kalifornien und die Pacific Küste. Er gibt ein getreues Bild der jetzigen Verhältnisse hier, Liste aller deutschen Gesellschaften und Beamten in Californien; Berichte über Ackerbau, Minen, Obstzucht, Banken, Viehzucht, u. s. w., auch über Schützenwesen und gesellschaftliche Verhältnisse. Eine große Ansicht San Francisco's ist jeder Kopie des Kalenders beigegeben. — Kopien von 1909 sind noch zu haben. Preis desselben ist 25 Cents, per Post 35 Cents. Man addressire an

Philo. Jacoby, Hotel Dale, 1035 Fillmore Str., S. F.

CARL BUSH CHAS. BUSH

B and B

Fine Wines, Liquors and Cigars

Southwest Corner
TWELFTH AND FOLSOM STS.
Phone PARK 6785 SAN FRANCISCO

Auf der Baerenjagd

WERLE & WILLOH

59 Market Street Phone Kearny 1939
San Francisco

Growers and Dealers in

California Wines and Brandies

Sole Controllers of the

Atlas Wines, Atlas Brandies, Atlas Cognac, Eagle Glen Bourbon, Eagle Glen Rye Whiskies

THE HOWARD BAR

JACK LEHMANN, Manager

Fine Wines, Liquors and Cigars

Strictly Pure Goods

204 Eleventh Street Near Howard St.

GRAU PACKING CO.

Phone Market 1673

Makers of Pure Malt Vinegar

Amalgamated with
Fisher Packing Co. & Golden State Vinegar Works

Office and Factory

S.W. Cor. 17th and Dolores Streets, S. F.

Vinegar, Pickles, Capers, Catsup, Mustard, Oils, Olives, Worcestershire Sauce, Sauerkraut Horseradish, Ammonia, Blueing.

NEW EINTRACHT BAR

Henry Stelljes
Fred. Eggerling

Eggerling & Stelljes, *Managers*

237 Twelfth Street

Between Howard and Folsom Streets

San Francisco California

THE ORIGINAL VIENNA CAFE

Phone Douglas 4254

BAKERY AND RESTAURANT

Our Specialty: Steaks, Chops, etc.

139 Ellis Street, near Powell

The only first-class Cafe in the city serving breakfast, luncheon and dinner at popular prices.

WITZEL & BAKER

Phone Kearny 1390

Produce Commission Merchants

Butter, Eggs and Cheese a Specialty

280 Davis Street, San Francisco

SAN JOSE BAR

Phone Douglas 184

Fine Wines, Liquors and Cigars : : :

WM. JOSE, Proprietor

South-East Corner Clay and Dupont Sts.
San Francisco

G. F. GÜNTHER

Phone Park 4713

Practical Horseshoer

512 Gough St. Bet. Fulton and Grove
San Francisco

Manufacturer of CARRIAGES AND WAGONS

Horses Called For and Returned on Short Notice
Special attention given to Painting and Varnishing

Wm. Scheffler & Sons

THE MISSION JEWELERS

GOLDSMITHS AND DIAMOND SETTERS

Fine Watch Repairing Phone Mission 1268
2392 MISSION STREET
San Francisco, Cal.

H. HERRMANN FRED W. MEUSSDORFFER

Herrmann & Co

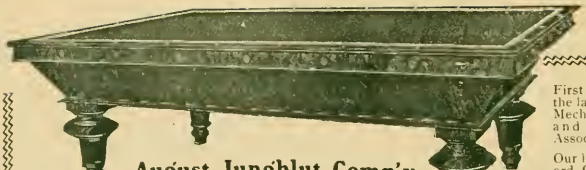
249 Kearny St.
BET. SUTTER & BUSH STS.
Fashionable Hatters.

Phone Douglas 2558 San Francisco, Cal.

auch über die traurige Lage unterjochter Völker gemacht! Für den tatkräftigen, klugen Armin war es nicht schwer, seine Landsleute zu bewegen, den Rost an ihren Schwertern in römischem Blut abzuwaschen.

Armin plante, die Schwächen des Varus zu benutzen, seine militärische Nachlässigkeit und seine Vorliebe für Rechtsprechung auf dem Forum als Prätor; vor allem aber seine Leichtgläubigkeit scheinbarem Gehorsam gegenüber, in der er es offen aussprach, dass er die Wildheit der Barbaren mit den Ruten des Liktors und dem Rufe des Herolds von seinem Tribunal aus bändigen werde. Armins Plan, das römische Joch abzuschütteln lag zunächst in der gut angelegten List, Varus in Sicherheit zu wiegen. Die Fürsten und Häuptlinge der Germanen suchten des Statthalters Nähe und Varus liebte ihre Gesellschaft. Er wagte es, eine Volksversammlung (Thing) zu berufen, in der alle freien Männer mit ihren Waffen erschienen. Hier kam noch hinzu, dass am 1. August im ganzen Reiche der Kaisertag gefeiert werden sollte, und Varus entfaltete vor den Cheruskern die ganze Macht und Ueppigkeit Roms. Er war ein Liebhaber von Gelagen und seine deutschen Gäste waren keine Feinde des Zechens. Des Kaisers Gesundheit wurde jubelnd ausgebracht. Da stellte Segestes durch Verrat das ganze Unternehmen Armins in Frage. Er erhob sich und erzählte dem Römer, eine Empörung sei im Werke. In leidenschaftlichem Hass klagte er Armin an, der wohl damals schon um Segestes' Tochter Thusnelda warb, gegen dessen Willen. Armin berief sich auf seine römischen Auszeichnungen und dem Fürsten edler Herkunft, dem jugendkräftigen Krieger glaubte Varus ohne weitere Untersuchung, die Festfreude nicht zu störn.

Am nächsten Morgen bestieg Varus das Tribunal vor seinem Zelt, um Gericht zu halten, die Adler der Legionen waren auf dem Tribunal aufgepflanzt, die drei Legaten, welche die Legionen kommandierten, standen hinter dem Feldherrn, die Liktoren, mit ihren Rutenbündeln waren bereit, der Lagerplatz wogte von Germanen, die mit ihrem Anhang erschienen waren. Auf ein gegebnes Zeichen—dem römischen Heroldsruf—brachen die Germanen los. Sie fallen über ihre Richter her, erschlagen die Legaten, verwundeten Varus, erbeuten seine Adler. Die Legionen, ohne Führer und Feldzeichen, finden keine Aufstellung, das Lager fällt in die Hände der Germanen. Die Schlacht setzt sich draussen fort, im blutigen Morden zwischen Wäldern und Sümpfen. Die Römer wurden in das Tal nördlich von der Grotenburg gedrängt und endeten in den Sümpfen des Donoper Teiches. Die römische Reiterei versuchte die Flucht nach dem Rhein, aber Armin hatte ihnen den Weg verlegt, sie fielen in die Hände der ihnen entgegenziehenden Germanen.



August Jungblut Comp'y
Established 1870 *Manufacturers of*
BILLIARD AND POOL TABLES
Phone, PARK 866 **833 Fillmore St.**

First Prize awarded at the last fair held by the Mechanics' Institute and Manufacturer's Association.

Our latest patent Billiard Cushions are the Finest in the World.

Pioneer Billiard House of the Pacific Coast.

Goodyear Rubber Co.

The Best in Rubber

587, 589, 591 Market St. **San Francisco, Cal.**

Anheuser-Busch, Faust Brew on Draught
Phone WEST 5851

Herbert's
German Grill

1718 Fillmore Street
San Francisco California

Telephone MARKET 671

Alex Heins Belting Co.

Manufacturers of

Belting

Leather and Fulled Rawhide
Rope and Lace Leather

2413 Harrison Street
San Francisco California

BACK AT THE OLD STAND
Phone: MARKET 2788

W. Adams & Co.

Manufacturers of and Dealers in
All Kinds of

SAUSAGES

Ham, Bacon, Fresh and Salt Pork and Delicacies ¶ *Wholesale and Retail*

1084 Howard Street
San Francisco California

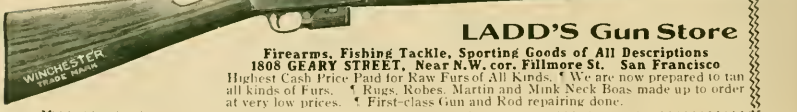
Phone MARKET 7122

CANARIS' BAZAAR

Articles for Wheel of Fortune and Card Parties *a Specialty*

657 Hayes Street

H. S. CANARIS, Prop. San Francisco



LADD'S Gun Store

Firearms, Fishing Tackle, Sporting Goods of All Descriptions
1808 GEARY STREET, Near N.W. cor. Fillmore St. San Francisco
Highest Cash Price Paid for Raw Furs of All Kinds. ¶ We are now prepared to tan all kinds of Furs. ¶ Rugs, Robes, Martin and Mink Neck Boas made up to order at very low prices. ¶ First-class Gun and Rod repairing done.

Erziehung der Knaben

CALIFORNIA BAKING CO.

Phones · West 3555 West 3556

CHAS. LOESCH, *Manager*

Largest and Most Modern Bakery in the West

Capacity 100,000 Loaves Daily

S.W. cor. Fillmore and Eddy Sts.

San Francisco

PALACE MARKET

Phone Mission 4011

ADOLPH KRATZ, Proprietor

Dealer in

Stall-Fed Beef, Veal, Mutton Lamb, Pork, Ham, Bacon and Sausages

Cor. 21st and Mission Sts. Free Delivery

HOTEL WEST

Phone Kearny 3355

D. J. O'SHEA

European Plan

154-156 Third Street, near Mission

San Francisco

150 Rooms. Single rooms, 50c to $1 per day
Double rooms, 75c to $1.50 per day
$2.50 per week and up. Hot and cold water in every room. Electric bells, steam heat, baths free
From Ferry Depot take either Market, Mission or Howard St. cars to Third St. From Third and Townsend St. Depot take 3d St. car to Mission St.

STEELE'S

Phone Franklin 4521

Accordion Knife Pleating and Pinking. Buttons, Buttonholes and Eyelets made to Order

Prompt attention given to mail and express orders

222 Ellis Street, near Mason

Wholesale and Retail San Francisco

GOLDEN WEST HOTEL

Phone Douglas 3215

FRED P. PLAGEMANN, Prop.

In the city's center. 150 rooms, 50 baths
Every modern improvement. Cafe in connection. Rates $1 per day up.

EUROPEAN

Corner Ellis and Powell Sts.

Entrance on Powell St. San Francisco

RICHARD RIEGER

Phone Park 6867

Pictures and Art Goods
Circulating Library

DEALER IN

Imported illustrated postal cards. Domestic and foreign Books, Periodicals, Etc. Deutsche Bücher und Zeitschriften.

1014 Fillmore Street
and
2007a Fillmore Street

San Francisco, Cal.

THE ROYAL BAR

Phone Douglas 1148

C. G. BOLSDORFF

199 Fourth Street, cor. Howard

San Francisco California

NOE STREET MEAT MARKET

Phone Park 705

JOHN GOTTSCHE

Dealer in

Choice Beef, Pork, Mutton, Veal, Ham, Bacon and Lard, etc.

196 Noe Street Cor. 15th Street

Orders taken and delivered Free of Charge

H. METHMANN

Phone Park 3118

GROCER

Delicacies, Wines, Etc.

1847 Market Street, near Guerrero St.

San Francisco, Cal.

LA BOHEME CAFE

Incorporated and CONCERT HALL

1522-1530 Ellis Street
Between Fillmore and Webster Sts.

Phone West 1046

D. B. Faktor, *Pres.* H. F. L. Harms, *Sec.*

Concert Every Evening by the National Ladies' Orchestra

Sunday Matinee San Francisco *Admission Free*

Reste der Legionen scharten sich um den Lagerpräfekten Eggius, den einzigen Offizier, der bei dieser Katastrophe den Truppen ein herrliches Beispiel gab. Auch der verwundete Varus befand sich unter ihnen. Sie verschanzten sich kümmerlich am Abend, da es gewiss an Material und Werkzeug gebrach. Während draussen Siegesfreude die Germanen erfüllte, wurden die Unglücklichen im Notlager sich ihrer entsetzlichen Lage immer mehr bewusst. Varus, den Hass der Barbaren fürchtend, mehr noch, wenn er entrinnen sollte, die schwere Verantwortung vor Kaiser und Senat, stürzte sich in sein Schwert. Er hatte drei Legionen befehligt, d. h. 30,000 Mann, etwa ein heutiges Armeekorps; die Schlacht im Teutoburger Wald liess ihm nach dem ersten Tage nur noch zwei Drittel der Truppen, am zweiten Abend besass er nur noch ein Drittel und am dritten Abend war alles verloren. Denn inzwischen hatten die Germanen ihr grausames Tagewerk durch ein Dankopfer beschlossen. Die meisten der römischen Offiziere waren lebend in ihre Hände gefallen und wurden nun in den heiligen Hainen den Göttern Wodan und Ziu geopfert. Armin, die Seele des ganzen Unternehmens, von dem sogar Segestes gezwungen mitgerissen war. liess die Köpfe der Getödteten auf Stangen stecken und an das römische Notlager heranbringen. Bei diesem Anblick übergab sich alles auf Gnade und Ungnade und nur wenigen gelang es, sich unter dem Centurio Cälius nach Aliso durchzuschlagen. Der Sieg der Cherusker war vollkommen.

Stolz bestieg Armin eine Erhöhung, das Tribunal des Varus nachahmend, und beglückwünschte die Cherusker zu ihrem Siege. Dann hielt er strenges Gericht über die Schuldigen. Viele der Gefangenen wurden unter den Germanen als Sklaven verteilt. Vornehme junge Römr, die im Lager zur Ausbildung geweilt hatten, hüteten fortan Viehherden, oder dienten als Wächter germanischer Hütten.

Dann brachen die Germanen sofort auf, um die römischen Kastelle zu erobern. Die Besatzungen an den Heerstrassen und Bergpässen wurden aufgehoben, nur das Kastell Aliso leistete längern hartnäckigen Widerstand. Doch auch hier war es den Römern unmöglich sich zu halten. In einer stürmischen Nacht brach sich der letzte Rest der dortigen Besatzung durch und gelangte über den Rhein hinüber. Kein Römer lebte mehr frei auf dem rechten Rheinufer. Die Varusschlacht hatte die Germanen einmal geeint, so dass ihre Ketten zerbrachen.

BACCHUS WINE HOUSE

Phone Park 5239

FRANK STRITZINGER

Dealer in Fine Kentucky Whiskies and California Wines and Brandies

Family Trade a Specialty

2140 Mission St., bet. 17th and 18th S. F.

SANITARY SHAVING PARLOR

R. ALBRECHT

My Motto : Good Service Brings Trade

207 Valencia Street, cor. Fourteenth St.

Laundry Office

ENTERPRISE BAR

B. W. JAEHNE JACOB RENZ

Fine Lunch : Best Sandwiches

1994 Folsom Street, corner Sixteenth St.

San Francisco

D. McSWEENEY

Phone Market 892

GROCER

29th and Sanchez Streets

San Francisco California

T. MUSGRAVE & CO.

T. MUSGRAVE P. GFELL

Watchmakers, Goldsmiths and Silversmiths

3272 Twenty-First Street

Bet. Mission and Valencia San Francisco

Phone Mission 890

NEW WILLOW MARKET

Phone Market 1451 F. RUNDE & CO.

Dealers in Choice Meats

2160 Mission Street

Bet. 17th and 18th Sts. San Francisco

FISCHER'S BAR

Phone Market 3194

Formerly of 533 California Street

EMIL R. FISCHER, Prop.

1901 Mission Street, cor. Fifteenth St.

San Francisco

JOHN WIESE

Phone Market 2355

Fine Wines and Liquors

Yosemite Lager on Draught

3030-3032 Sixteenth St. Above Mission

San Francisco

CHAS. REHN

Business Phone Market 1089

Plumbing and Gasfitting

Dealer in Stoves, Ranges, Gas Stoves and Gas Ranges. ¶ Copper, tin and sheet iron work done to order in the best style of workmanship. ¶ Metal roofing and general jobbing attended to.

Satisfaction Guaranteed

2034 Mission Street San Francisco

C. HAHN

MODERN SHAVING PARLOR

2502 Mission Street Cor. 21st Street

San Francisco

The NATIONAL

HOFFMANN BROS.

Imported Wines and Liquors

Corner 24th and Church Streets

San Francisco

DeBARE'S POPULAR CIGAR STORE

Smokers' Articles

Walking Canes

Pipes Boiled and Repaired. Amber, horn, celluloid mouth pieces made. ¶ Cigars, tobaccos, Swedish and French Snuff. ¶ *Meerschaum and Briar Pipes*

2520 Mission Street, bet. 21st and 22d Sts.

San Francisco

Der Genius Armins ist im deutschen Volke nicht untergegangen. Je länger sich die deutsche Volksseele nach Freiheit und Einheit sehnte und je mehr sie den Fluch der Zwiespalt empfand, die nach Tacitus „ dieses Volkes Gewohnheit ist", desto leuchtender erstrahlte das Bild Armins. In der Tat, dieser Held hat schliesslich im Tode mehr erreicht, als ihm je im Leben beschieden war, denn er hat gewirkt als Erzieher seines Volkes noch achtzehn Jahrhunderte nach sinem glänzendsten Siege.

LOCARNO PARIS NEW YORK SAN FRANCISCO

Swiss-American Bank

of Locarno, Switzerland

JOHN PEDRAZZINI, *President* A. GIANELLA *Manager*

CAPITAL, ...	$ 600,000
SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS, . .	217,000
TOTAL ASSETS, ...	5,600,000

SAN FRANCISCO AGENCY OFFICERS

HENRY BRUNNER, *President* ALFRED MONOTTI, *2d Vice-Pres.*
T. C. TOGNAZZINI, *1st Vice-Pres.* A. A. MICHELETTI *Manager*
OTTO OTTESEN *Asst. Cashier*

Nine Years' Growth in Deposits :

Dec. 31, 1900,	$1,173,322.00	Dec. 31, 1903	$3,294,200.00	Dec. 31 1906	$4,543,529.95
" 1901,	1,730,900.00	" 1904	3,897,400.00	" 1907,	4,594,487.89
" 1902,	2,536,500.00	" 1905	4,125,750.00	" 1908	4,803,257.02

Accounts of Banks, Firms and Individuals Respectfully Solicited
Four per cent Interest Paid on Savings Deposits

GOLDSTEIN & CO.

Phone DOUGLAS 4851 Established 1868

Theatrical Masquerade

Costumers

Costumers

Official Costumers for all Pacific Coast Theatres

MASKS OF EVERY DESCRIPTION

883 Market Street, Lincoln Realty Bld. San Francisco, Cal.

SPECIAL RATES FOR AMATEUR PRODUCTIONS

A Complete Assortment of Masquerade Costumes Constantly on Hand

The Largest and Best Equipped Costume Establishment in America

Photos by BLAUERT 11, Guerrero St. S. F.

Fest-Komitee

1. Frau J. Busch
2. J. Tillmann
3. Frau Ch. Penning
4. Henry J. Kessel
5. H. Gatzert
6. Ch. Henrich
7. Carl Edel
8. P. Schnorr
9. J. Welz
10. L. Scharenberg
11. E. O. Wilkens
12. W. Klee
13. Dr. Chas. M. Troppmann

WM. CROCKER

Die schlichte Herzensgüte ist es, die uns in näherer Berührung mit Herrn Wm. Crocker erwärmt, uns an ihn fesselt, uns für ihn entusiasmieren läßt. In ihm kennen wir einen "self-made" Mann, der aus sich selbst heraus den Erfolg errungen, der ihm heute das Recht giebt, von den Einwohnern San Francisco's das Amt des Stadtoberhauptes zu fordern. Von amerikanischen Eltern vor 50 Jahren in England geboren, kam Herr Crocker bereits als Kind nach Tuolumne County, wo er bis zu seinem zehnten Jahre lebte, um dann, nach San Francisco übersiedelnd, hier das Handwerk eines Zimmermanns zu erlernen. Als Mitglied der Carpenters Union No. 22 arbeitete er mehrere Jahre für Bauunternehmer, um sich dann dem Holzmühlenhandwerk zu widmen, in welchem er durch Fleiß, Energie und Umsicht es zum größten Erfolg brachte. In verschiedenen Mühlen arbeitend, schwang er sich bald zu Vertrauensposten empor, bis er einen Anteil an der Excelsior Mill kaufte, welche Teilhaberschaft er jedoch zwei Jahre später verkaufte, um nunmehr die San Francisco Planing Mill zu erwerben, die er zum größten Etablißement seiner Art an der Bay ausarbeitete. Nach dem Brande San Francisco's im Jahre 1906 zog Herr Crocker sich vom aktiven Geschäft zurück und unternahm größere Reisen über die Vereinigten Staaten, Canada und Merico. Ohne je tätigen Anteil an der Lokalpolitik genommen zu haben, spricht für Herrn Wm. Crocker sein ehrenfester Charakter, seine hohe Umsicht, sein allbekannter Wohltätigkeitssinn.

Photos by BLACK R.I. 417 Guerrero St. S. F.

Fest-Komitee

1. J. H. Maas
2. H. Maret
3. J. Hess
4. W. Krabbenhoeft
5. Oscar Hocks
6. F. Flohr
7. L. Schulz
8. Frau F. Moeller
9. H. Schneidewind
10. R. Sproete
11. Wm. Rehker
12. R. Baltrusch

Dem bewährten Sheriff gebt wieder das Amt des Sheriffs!

LAWRENCE J. DOLAN

SHERIFF OF SAN FRANCISCO

Who is a Candidate of the Democratic Party for Re-election

Photo by BLAUER & Co. Guerrero St. S. F.

Fest-Komitee

1. Fred Masch
2. Carl W. Mueller
3. H. Methmann
4. John Pope
5. John Brendel
6. Ed. Bruegge
7. W. Rust
8. John Hermann
9. Frau W. Rust
10. Frau B. Eggers
11. J. O. Kiefer
12. Frau F. Gotsche

Im Jahre 1865 zu Sacramento geboren, ist

Dr. Roland E. Hartley

Republikanischer Kandidat für das Amt des Coroner

durch seine Erziehung als Arzt in verschiedenartiger Weise dem Deutschtum nahegetreten. Denn der für turnerische Ausbildung enthusiasmierte Deutsche empfindet allzeit ein intensives Vertrauen zu einem Manne, dem turnerischer Sport ein Lebenselexir ist, wie es bei Dr. Hartley allzeit der Fall war. Unser Kandidat wurde in den öffentlichen Schulen unseres Staates ausgebildet, um dann auf der Harvard Universität Medizin zu studieren. Nachdem er auf Cooper's College promovierte, war Dr. Hartley für sechs Jahre als Arzt der Quecksilber-Bergwerke in Napa und Lake Counties tätig, um darauf sich in San Francisco dauernd niederzulassen, wo er eine bedeutende Praxis sich gründete. Dr. Hartley ist uns bekannt durch seine Teilnahme an politischen Bewegungen, die ihm den Vorsitz in der republikanischen County Konvention eintrug. Er war Mitglied der Foresters und ist seit langen Jahren ein tätiger und rühriger Freimaurer, in welchem Orden er die vertrauensvollsten Posten bekleidete.

Niemand dürfte mit mehr Recht an die deutschen Stimmgeber appelieren als Herr

M. M. STERN

Kandidat der Repub. Partei für

RECORDER

denn er muß zu einem der unsern gezählt werden. Sein Vater war Offizier der bayrischen Armee und kam kurz nach seiner Vermählung hierher, wo sein Sohn eine tüchtige Erziehung deutscher Art genoß. Für das Amt als Recorder befähigt ihn seine außerordentliche Ausbildungen in exekutiven Stellungen, in welchen er für 23 Jahre die Office der Canadian Pacific Bahn leitete. Als Schwager des Dr. Salomon ist Herr Stern uns bekannt als hochachtbarer Familienmann und er war es, der im Glauben an die Mission unseres Staates als Eisenbahnmann zahlreiche Familien durch unermüdliche Reklame hierher brachte, mit dazu beitragend, unsern Staat zu entwickeln, unsere Stadt zur Metropole aufzubauen. Es liegt im Charakter dieses Mannes daß er das Amt eines Recorders ihm zur Ehre leiten wird.

SULTAN
Turkish
BATHS

Post and Taylor Sts.

Most Elegant Bath Establishment in the United States

Our Choice for Police Judge

Charles T. CONLAN

Present Presiding Judge
Incumbent

Democratic Nominee

Phone Douglas 2525
Under Builders' Association

Acme Beer on Draught

Builders' Bar and Lunch

Henry Luneburg

Straight Goods a Specialty

496 Pine Street

Cor. Kearny St. San Francisco

Acme Beer on Draught

John C. Knobloch

Wine and Liquor Merchant

685 Sacramento Street
San Francisco

Telephone Douglas 5074

O. A. BREMER

O. A. BREMER

F. H. BREMER

140 VAN NESS AVE., NEAR HAYES ST.

GUNS

AMMUNITION, FISHING TACKLE, CUTLERY, SPORTING GOODS, REPAIRING. BEST BULLETS ALWAYS ON HAND. SPECIAL ATTENTION TO RESTOCKING FINE GUNS AND TARGET RIFLES. GUN EXPERTS

TELEPHONE: MARKET 2365

DR. FRANK T. FITZGIBBON

for Coronor

DEMOCRATIC PARTY

Ernest A. Wollitz

FUNERAL DIRECTOR AND EMBALMER

1413 Webster Street, Oakland
California

LIBERTY BAR

1793 Mission Street, near 14th St.

Is Under New Management of J. Kilhoffer and A. Gail.

First-class Liquors and Cigars. Prompt and Clean Service.

JACOB RENZ'S

New Liberty Bakery and Restaurant

857 Washington Street, near 7th
Broadway Station

Oakland California

H. M. Alexander

For City and County

Treasurer

As Nominee of the Union Labor Party I Pledge an Honest and Intelligent Administration.

For the Best Money Can Buy, go to

Moraghan's Restaurant & Buffet

24-26 Ellis Street, San Francisco

Oysters and Fish Our Specialty *Music Evenings*

Kurzer Abriss und Geschichte des deutschen Rothmänner Ordens

Von *Rudolph Mueller.* (Gross-Ober-Chief.)

DIE Entstehung des Ordens der Rothmänner datirt eigentlich zurück zum Jahre 1812, den Kriegsjahren Amerikas mit England. Auf einer Insel des Delaware stand damals eine Festung mit Namen „Mifflie" mit starker Besatzung. Unter dieser befanden sich noch zahlreiche Anhänger der englischen Regierung, welche gerne wieder unter deren Scepter zurück gekehrt wären. Dadurch entstand bittere Feindschaft im Lager. Um den englisch Gesinnten in geschlossenen Gliedern gegenüber zu stehen, gründeten die Patrioten eine geheime Gesellschaft, die bald sehr stark wurde und die Folge war, dass auch die feindlich Gesinnten zur bessern Einsicht kamen und alles wurde harmonisch und friedlich in der Festung Mifflie, bis sich am Ende des Krieges die geheime Gesellschaft auflöste.

Jedoch die Erinnerung an den seinerzeitigen Erfolg bewog bald einzelne Verbündete von Neuem das Rathsfeuer anzuzünden und so entstand im Jahre 1816 in Philadelphia der Columbus Stamm der Rothmänner-Gesellschaft, welcher vom Staate Pennsylvanien einen gesetzlichen Charter erhielt. Der Orden verbreitete sich sehr rasch über die damalige

TELEPHONE DOUGLAS 984

FREDERICK H. MEYER

ARCHITECT

802-803-804-805-806

HUMBOLDT SAVINGS BANK BUILDING

SAN FRANCISCO

Phelan Building

Corner Market and O'Farrel Streets at Grant Avenue

¶ Call and Inspect it.

¶ Everyone Knows its Location.

¶ Offices Large and Well Lighted.

¶ Free Janitor Service; Free Lights; Free Water.

¶ Elevator Service Best in Town.

¶ Rent Very Moderate

Arcade: Second Floor

¶ The inspection of the stores on the Arcade (2d) Floor and the Arcade Show Windows on the ground floor by retail merchants and shoppers is cordially invited. Agent in building will be pleased to explain the merits of Arcade Stores.

R. D. McELROY, Agent
(406 Phelan Bldg.

Union indem viele neue Stämme gegründet wurden. Das Wirken dieses Ordens war vorwiegend politisch, was namentlich bei Wahlen in dieser vortrefflichen Organisation sehr durchdringend ausgeführt wurde.

Der Orden wurde wohlhabend, wesshalb durch „Umtriebe" Einzelner die politischen Zwecke im Hintergrund kamen. So entstand im Jahre 1834 eine Reorganisirung dieses Ordens unter dem Namen „Improved Order of Red Men". Die Politik wurde verdrängt, als Hauptzweck wurde gegenseitige Unterstützung der Brüder sowie deren Wittwen und Waisen aufgestellt. Unter der neuen Organisation begann sofort ein reges Leben, besonders unter den deutschen Stämmen, welche schon nach einigen Jahren an Zahl ihre englisch redenden Brüder überflügelten und am wohlhabendsten wurden.

Im Jahre 1849 wurde ein National Gross-Rath eingeführt; doch trotzdem die deutschen Stämme ihre Abgaben pünktlich entrichteten, wurden sie dennoch allüberall zurückgesetzt und von der Leitung der Ordensangelegenheiten fern gehalten. Dadurch entstand grosse Unzufriedenheit, die 1850 zur Spaltung führte. In diesem Jahre starb ein Mitglied des Metamora Stammes No. 2 in Baltimore; obwohl die Leichenunterstützung bezalht war, musste auf Beschluss des „Gross-Rath's" nochmals die Wittwe bezahlt werden. Der Stamm fügte sich und fuhr die ganze Summe in Kupfermünze in einem Wagen vor das Haus der Wittwe; aber gleichzeitig erklärte sich der ganze Stamm „Unabhängig". Die gerade versammelte Legislatur von Maryland ertheilte dem Stamm einen Charter und darauf constituirte sich derselbe am 21. März 1851 als Metamora Stamm No. 1 des U. O. R. M., welcher ein rein deutscher Orden seit dieser Zeit ist.

Von da an verbreitete sich der Orden nach allen Richtungen Nord Amerika's und pflanzte auch seine Zweige nach dem goldenen Gestaden des Stillen Meeres; denn schon

Copo d'Oro Wines

The Winedale Co.
Oakland, Cal.

Phone Douglas 4355

Byron Mauzy

Established 1854

Gold Medal

Pianos

Inner-Player Pianos
Musical Merchandise, Sheet Music

Importer, Manufacturer, Jobber

244-250 Stockton Street
Union Square

San Francisco California

W. F.
Roeder's

CAFE

836 Market Street

Opp. Emporium

San Francisco California

Phones: Douglas 1245
China 80

Cable Address:
Singchong

A B C Code, 4th and 5th edition

Sing Chong Co.

Incorporated

Leading Chinese Bazaar

Manufacturers of

Ladies' Underwear & Dresses

601 to 611 GRANT AVENUE

Cor. California St. Chinatown
SAN FRANCISCO, CAL.

Importers, Wholesale and Retail Dealers in
Bronzes, Porcelains, Ivory, Ebony, Furniture, Jewelry, Screens, Silk Embroideries, Kimonos, Cloissonnes, Satsumas, Handkerchiefs, Shawls, Gowns, Beds, Bed Spreads, etc.

am 18. April 1864 wurde der erste Stamm, Pacific Stamm, in San Francisco instituirt und somit das Fundament unseres geliebten Ordens im Staate Californien gelegt. Die Begeisterung unter den deutschsprechenden Bürgern war damals eine sehr grosse, sodass im halben Jahre vier weitere Stämme gegründet wurden und die Gründung des Staats Gross-Stammes konnte vollzogen werden. Von da an war das Hauptthema den Orden zu vergrössern, welches durch die unermüdlichen Führer auch bewerkstelligt wurde, so dass wir heute eine grosse Anzahl von Brüdern und Schwestern in den meisten Städten unseres glorreichen Staates aufzuweisen haben.

Gross-Ober-Chief
Rudolph Mueller

Ehre und Dank unsern braven Vorahnen welche dieses edle Werk der Humanität und Menschenliebe begonnen, mit kriegerischem Muthe Unabhängigkeit erklärten und zu gleicher Zeit den Grundstein für den ersten deutschen Orden in Amerika legten.

Wie unendlich viel Gutes dieser Orden seit den Jahrzehnten seines Bestehens zur Linderung seiner kranken und nothleidenden Brüder und Schwestern, sowie den Wittwen und Waisen gethan hat, ist unermesslich. Im Staate Californien allein haben wir über vierhunderttausend Dollars für diese edlen Zwecke verausgabt, doch nicht allein sind wir bestrebt, diesen uns heiligen Pflichten nachzukommen, sondern auch unsere herrliche deutsche Sprache zu hegen und zu pflegenund zu jederzeit für die Recte und das Wohlergehen des Bürgerthums unseres lieben Adoptiv-Heimathlandes unerschrocken einzutreten.

Candidates of the Union Labor Party

P. H. McCARTHY
MAYOR

CHAS. M. FICKERT
DISTRICT ATTORNEY
(Indorsed)

THOS. F. BOYLE
AUDITOR
(Indorsed)

H. M. ALEXANDER
TREASURER

THOS. F. O'NEIL
TAX COLLECTOR

HARRY D. POHLMANN
RECORDER

JNO. R. DANIELS
CITY ATTORNEY

P. J. KELLEHER
PUBLIC ADMINISTRATOR

H. I. MULCREVY
COUNTY CLERK

THOS. F. FINN
SHERIFF

WILLIAM J. WALSH
CORONER

E. P. SHORTALL
(Indorsed)
JOHN J. SULLIVAN
POLICE JUDGES

SUPERVISORS

P. J. Noone
Cornelius Deasy
Frank J. Quigg
John L. Herget
Timothy B. Healy
John P. McLaughlin
Frederick L. Matthes
Chas. A. Nelson
Thomas P. O'Dowd
John A. Kelly
John R. Knowles
John O. Walsh
Robert J. Loughery
William C. Pugh
B. B. Rosenthal
Timothy P. Minehan
Joseph J. Enos
Chas. F. Fleischmann

Die Jahre seit der Gründung des Ordens geben uns hinlänglich Gelegenheit, um zu erkennen, dass die drei Hauptsäulen: „Freiheit, Edelmuth und Bruderliebe" auf solidem Fundament gebaut sind, um den Stürmen des Lebens Trotz bieten zu können. Solches hat der Unabhängige Orden der Rothmänner bis zum heutigen Tage in Ehren bewiesen. Ganz besonders steht der Orden im Staate Californien mit an der Spitze der deutschen Gesellschaften. Die gegenwärtigen Gross-Beamten des Staates sind:

Gross-Ober-Chief, Rudolph Mueller, San Francisco.
Gross-Unter-Chief, Adam Brehm, San Francisco.
Gross-Bei-Chief, Jacob Links, Sacramento.
Gross-Priester, C. Strippel, San Francisco.
Gross-Schriftführer, Martin Fuetscher, San Francisco.
Gross-Schatzverwahrer, J. D. Feldermann, San Francisco.
Gross-Marschall, H. Behrmann, San Francisco.
Gross-Herold, F. Odemar, Los Angeles.
Gross-Krieger, G. Wollenschläger, San Francisco.
Gross-Zeltwächter, Winteroll, San Francisco.
Gross-Waldwächter, H. Carstens, San Francisco.
Gross-Grenzwächter, W. Riedesser, Oakland.

Da wir nun von der Ueberzeugung durchdrungen sind, dass vereinigtes Zusammenwirken Grosses und Gutes zu vollbringen vermag, wo die Einzelkraft nicht ausreichen würde, so lasst uns vom heutigen Tag an die Bande der Verwandtschaft, womit uns eine gemeinschaftliche Abkunft und unsere geliebte Muttersprache umschlingt, fester knüpfen.

CANDIDATE
FOR
Republican Nomination

Charles M. Fickert
FOR
DISTRICT ATTORNEY
Primary Election August 17th, 1909.

DAVID BUSH
Republik. Kandida fuer die Nomination als
TAX COLLECTOR

Für *DAVID BUSH*, zur Wiederwahl in der Primärwahl auf dem Republikanischen Ticket sprechen folgende Data, die Tüchtigkeit dieses Beamten während seiner Administration beweisend:

Steuer und Lizenseinnahme während des Fiskaljahres 1906-1907—$7,415,501.36.
Hiergegen unter Tax Collector Bush:
Steuer und Lizenseinnahme während des Fiskaljahres 1907 1908 $9,038,160.54

Während die Steueraufstellung des Auditors für 1908 um $415,310.09 höher war als für 1907, beliefen sich die nichteingezogenen Steuern für 1908, bis zum Tage der "Delinquency" auf $27,783.63 *weniger als im Jahre 1907.*

Genuine
MOCHA and JAVA
COFFEE
Guaranteed
In tins only 45c pr. Lb.
Ask Your Grocer
Chas. F. Thierbach Company
Importers and Coffee Roasters
443-447 Battery St. San Francisco

A. KORBER WM. OSBORN
Welcome
Hermann Sons
The Elmwood
424 Market Street
Phone Temporary 1797
SAN FRANCISCO CALIFORNIA

Darsteller der Fest-Schauwagen in der Parade am 8. August 1909

Deutsch-Amerika

Germania ..... Frau Louisa Budde

Columbia ..... Frau Alfrida Kohler

Onkel Sam ..... Friederich Sam

Gustav Lindemann	Aug. Bahlmann
John Diehl	E. Brinkmann
Fred Frey	B. Eichenberger
L. Link	L. Gordon
John Weinart	E. Hennings
Hans Bauer	M. Seike
Emma Mitchel	M. Gottsche
M. Bure	H. Bure
Kathe Mughan	E. Callen
Elis. Siebert	L. Stein
Elis. Schulz	F. Fritschie
Johanna Eiberger	M. Eggerling
Mina Felix	H. Jürgens
Elise Klee	Cath. Ley
Annie Maas	M. Muck
Rey Düring	

THUSNELDA

Capt. Carl Schwarz

Thusnelda ... ...Frau Katie Knaus

Chas. Buch	R. D. F. Menke
J. E. Stock	Vil Meisch
Carl Schwarz	Marie Meisch
Fred Groeschel	Frau Norie
John Schwarz	Frau Wendtland
Gustav Gerloff	Frida Fuhrman
Chr. Burkhardt	Ida Berndt
John Tiedemann	Gusta Bremstendt
John Schaf	Frau Carl Pennig
Otto Sack	Amalia Corpe
Frau F. Lorenzen	Pauline Schumacher
Frau Stark	Frau Austin
Sophie Pennig	D. W. Schlotzhauer
Sophie Phelix	Frau Buerkeley
Frau Braubecker	Frau Fabiau
Frau Zurilein	Frau Hempel
Frau Bucher	Frau Rosalie Hester

CALIFORNIA

Capt. E. Seike

Eureka . .. Fräulein Cecilia Sommer

Frau Kiefer	M. Holland
Frau Thiele	Cath. Nesper
Frau Preisach	Frau Krellin
Frau Buck	Frau Slettengring
M. J. Kroeger	T. Hoffmann
Theo. Sieberg	S. Sell
E. Seike	Frau Rottenburg
Wm. Gerberding	Marie Moeller
Cecilia Becker	Frl. Bauer
Frau Werner	Frau Fischer
Caroline de Groot	M. Treves
Frau Keifer	Frau Karstens
I. Kleinert	Frau Augenbau
Frau Braunschweiger	E. Montgomery
Frau Schinkel	R. Haschel
Frau Hess	Hilda Klee
H. M. Jung	Frau Marie Gerken

DAS WAPPEN DES TAGES

Capt. Herm Benkert

Hermann ....Jos. Kramm

Wm. Klippel	Joseph Eberst
John Nauer	Henry Zaun
Emil Dunker	Max Knaus
Paul Katemann	Henry Rosenbaum
George Brown	John Biersterfelder
W. J. Wahl	Curt Grellmann
J. Marzillius	Fred Schumacher
P. Eichenberger	Henry Juergens
C. J. Otten	Robert Postler
P. P. Rohmer	John Lippert
J. J. Schuler	Hermann Benkert
Wm. Müller	L. Hildebrandt

Falstaff Beer

Brewed at the Brewery of

Lemp
St. Louis

The Johnson-Locke Mercantile Co.
Sole Agents
210 California Street, San Francisco

Joh. Bapt. Sturm

Rudesheim a/Rhine, Germany

Grower and Shipper of
Rhine, Pfalz, Moselle and Saar Wines

Burgeff & Co.

Hochheim a/Main, Germany

Shippers of German Sparkling Wines

Sole Agents for the Pacific Coast:

The Johnson-Locke Mercantile Co.
210 California Street San Francisco, Cal.

SAN FRANCISCO GRUETLI VEREIN

Capt. Hauser

Wilhelm Tell .....Emil Zuest

Otto Hintermann	Frl. Ott
Gottfried Steiner	Frl. M. Streiff
Andrea Zuefler	Frau Rahweiler
— Omlist	Frau Hauser
Jos. Hediger	Frau Bauer
John Neukom	Frau Klass
John Ellcker	Frl. Rodell
Jos. Marty	Frau Reichmut
Frau Kasti	Frau Bischopfelder
Frau Bonedura	Frau Zurfluh
Frl. Keller	Frau Koegeler
Frl. Stalder	Frau Koenig
Frl. Ott	

WEST BERKELEY LOGE No. 21 O. d. H. S.

Capt. Carl Penning

Barbarossa .....J. Jundt

Carl Penning	John Koch
Henry Penning	W. Hoeth
Ernst Rhode, Jr.	W. Flatow, Jr.
H. Bechert	Theo. Harbarth
R. Harbarth	J. Fuhrmann
W. Fuhrmann, Jr.	

FESTWAGEN FLORA

Capt. L. Zumsteg

Flora .....Margerite Zumsteg

S. Winkler	L. Zumsteg
H. Malley	J. Martin

GAMBRINUS BREWERS' PROTECTIVE ASSOC'N.

Capt. Ed. Horan

Göttin der Freiheit.....
.....Fräulein Rita di Rovey

Gambrinus .....Henry Westphalen

Maria Holzmüller	John Hadlich
Lizzie Groeschel	W. Horan
Ella Gottsche	Fr. Cunee
Francis Lang	N. Sorich
Bertha Eggert	Carl Holzmüller
Francis Groeschel	M. Sternburg
Emma Friedmann	Fr. Metzler
Emma Wensinmann	Rob. Rock
Olanda di Rovey	Geo. Graff
Ed. Horan	M. Glick
Edw. Schäfer	F. Mendler

FESTWAGEN ARION. II.

Volkslied .....Frl. Martha Vollers

Arion .....Frl. Elsa Candrian

Frl. Maria Frank	Frau Gluska
Frau Hein	Frau Bergh
Frau Gerlach	Frau Liebold
Frau Otto	Frau Neuschäfer
Frau Nicolaus	

A Sure Cure for the Blues!

Smoke *Raabe's Appetizer* Cigar in the morning, then two of *Raabe's Invincible* at noon; then smoke both till cured.

F. O. RAABE

Phone Park 282 — 21 Noe Street

The BIVOUAC

LOUIS WAMSER, Proprietor

Choice Wines, Liquors & Cigars

Cor. Market and 10th Sts.

San Francisco — California

Phone Kearny 1578

OLD CROW Saloon

T. M. FERGUSON CO., Incorporated

Wines and Liquors

749 Market Street — San Francisco

CHAS. H. BRUNS

Wines, Liquors and Cigars

N. E. Corner

Twenty-Second and Guerrero Sts.

San Francisco, California

Fred R. Pielhop

Phone Mission 6288

Imported and Domestic GROCERIES

Cor. Cortland and North Avenues

San Francisco

Summerfield & Haines

Clothing, Hats, Furnishing Goods and Shoes

Agents Carhartt Overalls and Bridgemen's Gloves
Headquarters for Turner's Goods

1089-1091 Market Street

Bet. Sixth and Seventh Sts. — San Francisco

HERMAN'S HATS

Telephone Mission 2867

2396 Mission Street

At Twentieth Street

San Francisco — California

HENRY ZAUN

Phone Park 5681

Dealer in

GROCERIES, PROVISIONS

Wines and Liquors

South-East Corner

Oak and Laguna Streets

San Francisco — California

Val. BEHRENDT'S SALOON

Telephone Park 5479

North East Corner

Devisadero and Page Streets

San Francisco — California

A. Schneider — G. Ahrens — H. Ahrens

Boulevard Corner

SCHNEIDER & AHRENS BROS., Proprietors

GROCERIES

Wines, Liquors and Cigars

S. W. Cor. 16th and Folsom Sts.

Phone Market 2344 — San Francisco

Compliments of

RUDOLPH SPRECKELS

M. FISCHEL, JR.

WINE GROWER

ESTABLISHED 1817 · BACHARACH ON THE RHINE, GERMANY

SELECT RHINE AND MOSELLE WINES

692 HAIGHT STREET
TELEPHONE PARK 5825

$35,219.90

During the past fiscal year, ending on June 30, 1909, the Recorder's office earned a net surplus of $35,291.90 for the city treasury — the cash receipts being that much in excess of the expenditures.

EDMOND GODCHAUX,
Recorder

Stimmt für

Ben Wurthman

für

Tax Collector

Demokratischer Kandidat für die Primärwahl am 17. August 1909

Compliments of

The Builders' Exchange

Dealer in
Scotch
Granite and
Marble
Monuments

Colma,
San Mateo
County

Near Mount Olivet
Cemetery

C. J. ZULK

Richmond

Coal

Imported Solely by

James and Alex'r Brown

Owners of the Pelaw Main and Richmond Collieries; also Richmond Vale Colliery, Newcastle, N. S. W., Australia

Represented by Wm. Smellie

IF your dealer cannot supply you with genuine Richmond Coal, kindly communicate with us, or Pacific Coast Coal Co., Merchants' Exchange Building. Please note that all other advertisements claiming to sell you Richmond Coal are not authorized by us. They haven't got the goods.

James and Alex'r Brown
334 Russ Building, Montgomery St., San Francisco

SOLE WHOLESALE DISTRIBUTORS

Pacific Coast Coal Co.

Beale Street Bunkers, San Francisco, California

Grand Canyon

OF ARIZONA

Earth's Wonder

1 Mile Deep
13 Miles Wide
217 Miles Long
Painted like a flower

On Bright Angel Trail trip to river—deep down in the earth a mile and more—you see how the world was made; you pass strata of every known geological age and of every color known to the artist's palette.

You can stop over at Grand Canyon on your way East.

El Tovar Hotel on brink of Canyon is under Fred Harvey management.

Ask for descriptive booklets.

JAMES B. DUFFY, *General Agent*
673 Market Street San Francisco